

Die neue Scheffelhalle ist eröffnet. Das Programm zum Auftakt zeigt, was war und wieder sein kann.

Seite 9



Das Logistikunternehmen Transco startet den Bau ihres 40 Millionen Euro teuren Logistikzentrums.

Seite 11



Der TSV Singen erkämpft den ersten Heimsieg der Saison gegen Normannia Gmünd, trotz roter Karte.

Seite 14

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den **Seiten 19-20**

SAMSTAG | 27. SEPTEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Eine echte Wahl

Am Ende kamen sie doch noch, die Kandidaten fürs Bürgermeisteramt in Volkertshausen. Vier an der Zahl sind es am Ende geworden und die Wählerschaft hat nun eine echte Auswahl: ein amtierender Bürgermeister aus der Region, eine in die Region gezogene und gebliebene Amtsleiterin, ein Diplomformatiker aus dem Ort selbst und ein Frührentner, der sich nicht auf eine Bewerbung beschränkt. Ein offensichtlicher Gewinner kristallisiert sich da noch nicht. Als Lokalmatador sind Frank Schumacher bereits einige Stimmen sicher. Allerdings haben vergangene Wahlen - etwa in Engen - gezeigt, dass der heimische Kandidat nicht zwangsläufig auch der siegreiche Kandidat ist. Eher gering dürften die Chancen des Frührentners Kurt Künz sein - aber man weiß ja nie. Mein Tipp: Es wird eine Stichwahl geben zwischen Amtsleiterin Judith Joy Klotz und Bürgermeister Thorsten Scigliano. Letzterer geht bei dieser Wahl wohl auch das größte Risiko ein. Sollte er die Abstimmung nicht gewinnen, bleibt er Bürgermeister einer Gemeinde, aus der er weg wollte. Gewinner sind die Volkertshausener, die eine wirkliche Wahl bei ihrem neuen Rathauschef haben.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Kommt das Carsharing bald aufs Land?

Die Zahl der Haushalte in Deutschland mit zwei Autos wächst. Nach jüngsten Zahlen sind das derzeit rund ein Viertel. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Mobilitätswende voranzubringen, gibt es Bemühungen, stattdessen Carsharing-Angebote zu schaffen - und das auch hier in der Region.

von Tobias Lange

Landkreis Konstanz. Unbekannt ist das Konzept in der Region nicht. Das Landratsamt zeigt auf seiner Internetseite auf einer Karte auf, wo es Carsharing gibt. Demnach sind es derzeit über 60 Stellplätze, von denen ein Großteil - mehr als die Hälfte - auf Konstanz entfällt. Aber auch Radolfzell und Singen gehören mit jeweils sieben zu den Kommunen mit relativ vielen Stellplätzen fürs Carsharing.

Angebote schaffen im ländlichen Raum

Dünn wird es, wenn es in die kleineren Städte und Gemeinden geht. Doch das soll sich ändern. Dazu hat der Landkreis stellvertretend für zehn Kommunen kürzlich eine Ausschreibung für insgesamt 23 Stellplätze auf den Weg gebracht. Mit dabei sind Städte und Gemeinden, die bisher keine oder wenige Angebote haben - darunter beispielsweise die Städte Stockach und Engen sowie Gemeinden wie Bodman-Ludwigshafen, Hiltzingen und Mühlhingen. „Der Landkreis hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilitätswende



Insbesondere in den Städten der Region gibt es bereits Carsharing-Angebote. Nun soll das Netz ausgeweitet werden.

swb-Bild: Tobias Lange

aktiv voranzubringen“, sagt Jens Bittermann, Leiter des Büros des Landrats im Landratsamt.

Dabei sei Carsharing ein wichtiger Bestandteil. „Der Landkreis übernimmt dabei eine koordinierende Rolle und unterstützt die Kommunen dabei, Carsharing auch im ländlichen Raum zu etablieren.“ Durch das gemeinsame Vorgehen versprechen sich die Städte und Gemeinden ein attraktives Angebot bei gleichzeitiger Einsparung von Ressourcen. Wichtig dabei: „Die zehn teilnehmenden Gemeinden haben einstimmig beschlossen, die Ausschreibung ausschließlich für Elek-

tro- oder Hybridfahrzeuge zu öffnen“, so Jens Bittermann. Damit wollen die Kommunen den Ausbau der Elektromobilität im Landkreis vorantreiben. Ziel sei es auch, die 23 Stellplätze an einen einzigen Anbieter zu vergeben, um ein flächendeckendes und einheitliches Netz aufzubauen.

Flickenteppich an Anbietern

Tatsächlich gibt es derzeit laut Landratsamt vier unterschiedliche Anbieter im Landkreis: Car-Ship und Naturenergie Sharing, die hauptsächlich in Konstanz und Umgebung

auftreten, den Seefahrer der Stadtwerke Radolfzell in und um die Stadt und Deer, das im Kreis bislang nur in Singen zu finden ist. Singen ist von den drei Carsharing-Hotspots auch die einzige Stadt, die sich an der gemeinsamen Ausschreibung beteiligt. Seit etwa mehr als einem Jahr gibt es hier das Angebot von Deer. „Wir sind froh, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bereits Carsharing anbieten können“, teilt Stefan Mohr, Sprecher der Stadt, auf Nachfrage mit. „Die Nachfrage ist da und sie wird Schritt für Schritt größer.“ Auch in Singen wird Carsharing als wichtiger Teil der Mobilitätswende

gesehen. „Doch es funktioniert nur, wenn es leicht erreichbar und einfach zu nutzen ist.“ Deshalb soll Carsharing im Stadtgebiet ausgeweitet werden und möglichst auch die Ortsteile miteinbeziehen.

Dadurch verspricht sich die Stadt doppelten Nutzen: „Eine Ladestation ist für das Carsharing reserviert, die andere für öffentliches Laden.“ So kann gleichzeitig das Netz von Ladestationen in der Stadt ausgebaut werden.

Das ist mit dem Anbieter Deer bereits gelungen: Immer wieder stehen auf diesen Plätzen Fremdfahrzeuge, obwohl sie eigentlich den Fahrzeugen von Deer vorbehalten sein sollten.

Stefan Mohr erklärt: „Nachdem nicht alle Carsharing-Stationen gleich stark nachgefragt waren, haben wir uns zusammen mit Deer entschlossen, auch die Nutzung der Säulen zum Laden von Fremd-Fahrzeugen zuzulassen.“ Lediglich Benzin- oder Dieselfahrzeuge werden damit als Falschparker bewertet und entsprechend mit Bußgeldern belegt.

Das Interesse ist bei beiden Seiten da

Auskunft über Reaktionen auf die Ausschreibung konnte das Landratsamt derweil noch nicht geben. „Die Ausschreibung läuft noch bis zum 9. Oktober, 8 Uhr“, heißt es lediglich.

Allerdings hat zumindest einer der bereits hier aktiven Anbieter Interesse gezeigt. „Wir sind mit dem Landratsamt hierzu im Kontakt“, Eileen Stork von Deer. Eine Bewerbung werde derzeit geprüft. „Wir sind auf jeden Fall an dem Ausbau des Carsharing-Angebots interessiert.“

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
- Hilfe im Haushalt
- Unterstützung im Alltag
- Einkauf-Service
- Begleit- u. Fahrdienst
- 24 h - Betreuungskräfte

Wir rechnen direkt mit den Krankenkasse ab.
Tel. 07731 1692210
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 13 - 78467 Konstanz
www.hsh-kn.de

EIN NEUER ORT FÜR SPIEL UND LERNEN

Die Kita am Stadion in der Radolfzeller Straße in Singen hat seit dem 1. September ihren Betrieb aufgenommen. Als dreigruppige Einrichtung für Kinder ab drei Jahren, die bis zum Schuleintritt betreut werden sollen ist die Kita geplant und bietet bei Vollbelegung 75 Kita-Plätze an. Mehr zur Kita am Stadion gibt es auf

Seite 8

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Wir verbinden die Sonne

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 - 78256 Steiblingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

DER START IN DAS BERUFSLEBEN

Je näher der Schulabschluss rückt, desto stärker beschäftigt die Jugendlichen die Frage, in welche berufliche Richtung sie gehen wollen. Die Vielzahl an Möglichkeiten kann schnell überfordernd wirken. Die „GUCK Arbeitswelt“ dient als Orientierungshilfe, damit sie eine Entscheidung für ihre berufliche Zukunft treffen können.

Seite 21

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25

Vier Kandidaten fürs Bürgermeisteramt

In Volkertshausen steht eine Bürgermeisterwahl an. Nun steht fest, wer den Hut in den Ring wirft. Fünf Kandidaten haben sich beworben - einer seine Bewerbung aber wieder zurückgezogen.

von Sebastian Ridder und Tobias Lange

Volkertshausen. Überraschend ist die Kandidatur von Thorsten Scigliano, amtierender Bürgermeister von Mühlingen. „Die Entscheidung fiel sehr kurzfristig, war jedoch keineswegs unüberlegt“, so der 53-Jährige. Er habe sich beworben, weil einige Volkertshausener Bürger ihn angesprochen und ermutigt hätten. „Natürlich hängt mein Herz an meiner aktuellen Gemeinde“, so der Bürgermeister. „Ausschlaggebend waren letztlich die vertraulichen Gespräche vor Ort, die mich – trotz meiner großen Wertschätzung und meines Respekts gegenüber Alfred Mutter – dazu bewegt haben, eine Parallelkandidatur anzutreten.“



Mühlingen Bürgermeister Thorsten Scigliano (links) und die Juristin Judith Joy Klotz sind zwei der nunmehr vier Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Volkertshausen.

sub-Bilder: Thorsten Scigliano, Tobias Lange

Der 53-Jährige ist selbst gegen eine Zusammenlegung von Volkertshausen mit einer Nachbargemeinde: „Eine Eingemeindung als Bürger der Stadt Aach wollte ich, wie viele andere auch, nicht mittragen.“ Als möglicher Bürgermeister Volkertshausens möchte er seine Erfahrung nutzen, um unter anderem das Gemeindeentwicklungsprojekt 2040, die Digitalisierung der Verwaltung und die Sicherung der medizinischen Versorgung voranzubringen. Auch die 31-jährige Juristin Ju-

dith Joy Klotz strebt das Amt an. In Böblingen geboren und in Steinheim am Albach aufgewachsen, zog es sie für das Jura-Studium nach Konstanz, wo sie ihr erstes und zweites Staatsexamen ablegte. Die Arbeit in der Verwaltung ist der 31-Jährigen nicht unbekannt: „Ich bin Amtsleiterin in der Gemeinde Ostrach.“ Zu ihren Aufgabengebieten gehört dort die Ortpolizeibehörde, Digitalisierung und Rechtsfragen - darunter Straßenverkehrsrecht, Asylrecht und Daten-

schutzrecht. Dadurch hatte sie Einblick in die volle Breite der Verwaltung. „Zu meinen Zielen gehören unter anderem die Nutzung der Städtebauförderung für Sanierungen von Rathaus, Kita, Schule und öffentlichen Gebäuden, die Stärkung unserer Vereine, die Schaffung neuer Wohngebiete für Familien und Senioren, der Ausbau von Infrastruktur und Digitalisierung sowie eine bürgernahe Verwaltung.“ Bei einem der Hauptdiskussionsthemen in der Gemeinde hat

sie auch schon eine klare Meinung: Für eine Fusion der Gemeinde mit anderen Orten hat sie „keinen Mehrwert erkannt“. Aber: „Ich will die Zusammenarbeit weiter fördern.“ Frank Schumacher aus Volkertshausen ist der dritte Kandidat. Der 48-Jährige ist Diplominformatiker und Jugendleiter beim SV Volkertshausen. Das Kandidaten-Quartett komplettiert der 61 Jahre alte Frührentner Kurt Künz aus Hilzingen, der sich auch in Aach um das Bürgermeisteramt beworben hat. Altbürgermeister Alfred Mutter hatte sich beworben, die Kandidatur aber dann zurückgezogen.



Frank Schumacher (links) und Kurt Künz kompletieren die Bewerberliste.

sub-Bilder: Gemeinde, Ridder

Nachrichten der Vereine

Stockach. Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins UmweltZentrum Stockach findet am Montag, 20. Oktober, statt. Los geht es um 19 Uhr im Umwelt-Zentrum Stockach in der Hauptstraße 34. Neben Berichten und den Neuwahlen des Vorstands wird Hanns Werner einen Vortrag über 40 Jahre Naturschutzgebiet Stockacher Aachmündung halten. Neben den Mitgliedern sind auch Interessierte an der Arbeit des UmweltZentrum Stockach willkommen. Jedoch ist eine Anmeldung die Voraussetzung zur Teilnahme. Dafür können sich Mitglieder und Interessierte unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de melden.

Singen. Die Muslimische Gemeinde Singen lädt am Freitag, 3. Oktober, zu einem Tag der offenen Moschee in der Berliner Straße 17 ein. Die Gemeinde bietet zwei Besichtigungsrunden mit dem Imam Mehmet Saraçoğlu sowie dem Prodialogbeauftragten Yasin Keles an dem Tag an: um 15.30 Uhr sowie um 16.27 Uhr.

Interessante Einblicke in die Welt von Kunst und Kultur

Stockach. Kunst und Kultur gehören zusammen. Und so passte es wie die Faust aufs Auge, dass Bürgermeisterin Susen Katter am Samstagabend nicht nur die Kultur Nacht eröffnen konnte, sondern auch die Kunstmeile. Für die zahlreichen Gäste des Kulturzentrums Altes Forstamt gab es einen besonderen Leckerbissen: Denn im Anschluss an die Begrüßungsworte und Musik vom Ensemble der Musikschule Stockach unter Leitung von Helmut Hubov ging es gemeinsam von einem Kunstwerk zum nächsten. Dabei erklärten die Künst-

lerinnen und Künstler, wie sie zu ihrer Kunstform kamen und was hinter ihren Werken steckt. „Ich bin überrascht, wie viele heute da sind“, freute sich Bürgermeisterin Katter angesichts der großen Zahl an Kunstinteressierten. „Ich freue mich unheimlich auf die Kunstmeile. Ich bin unheimlich gespannt, welche Bilder wir sehen werden. Über 25 Künstlerinnen und Künstler stellen bei rund 20 Händlern aus. „Es ist eine Einladung an Sie alle, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es soll ein Ort der Begegnung sein.“ Die Kunst-

meile ist bis zum 12. Oktober zu sehen und erstreckt sich von der Goethestraße 8 hoch bis zur evangelischen Kirche in der Tuttlinger Straße. Parallel zu der Führung startete dann auch die Stockacher Kultur Nacht, die wieder einmal mit einem bunten Strauß an Angeboten aufwarten konnte. Von Jazz im Adler Post über Führungen durch die Ausstellung Klick im Museum bis hin zu Tanz in der St. Oswald-Kirche. Alles in allem war es erneut eine erfolgreiche wie interessante Kultur Nacht. Tobias Lange



Beim Spaziergang über die Stockacher Kunstmeile stellten die ausgestellten Künstlerinnen und Künstler ihre Werke und sich vor. sub-Bild: Tobias Lange

Zu viel Platz, zu viel Arbeit – zu wenig Zuhause?

Dann nichts wie zu uns: Wir unterstützen Sie beim Verkauf Ihrer alten Immobilie und finden ein neues Zuhause für Sie – zum Kauf oder zur Miete.

Ihre Immobilie in guten Händen:
 Achim Niess,
 Geschäftsführer

BLUFINK
IMMOBILIEN

Föhrenweg 3 · 78315 Radolfzell
 07732 94064916 · info@blufink.de
 www.blufink-immobilien.de



Der neue Schulsportplatz ist eröffnet

Gleich zwei Anlässe hatte die Schule in Schloss Gaienhofen bei bestem Wetter am 17. September zu feiern: Zum einen wurde der neue Sportplatz offiziell eröffnet, der nach einer langen Bauzeit nun pünktlich zum neuen Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung steht und den Schulalltag in Sachen Sport künftig deutlich erleichtern soll. Zum anderen wurde der kommissarische Schulleiter Daniel Schumacher an diesem Tag in sein Amt eingeführt.

von Juleda Kadrija

Gaienhofen. Der Grund für die Erneuerung war offensichtlich: Unter den Sportschuhen der Schülerinnen und Schüler hatte sich mittlerweile Moos gebildet, zudem begann das Fundament des alten Platzes nach über 50 Jahren zu sinken und die Tartanbahn war von Moos und Flechten überzogen. „Da war klar, dass es Zeit für eine grundlegende Sanierung wird“, sagte der kommissarische Schulleiter Daniel Schu-



Der kommissarische Schulleiter Daniel Schumacher und die Vorsitzende der Schulstiftung der evangelischen Landeskirche Baden Frederike Heidland vor dem neuen Sportplatz, der den Schulalltag in Sachen Sport künftig deutlich erleichtern soll.

swb-Bild: Juleda Kadrija

macher in seiner Eröffnungsrede. Rund 670.000 Euro wurden investiert. 15 Prozent der Kosten übernahm das Regierungspräsidium Freiburg, den größten Teil trug die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Schumacher verwies in seiner Rede auch auf eine Studie der WHO, die Ende 2024 veröffentlicht wurde und besorgniserregenden Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen feststellte. „Bewegung wird weiterhin eine große Rolle an unserer Schule spielen“, betonte er. Der neue Sportplatz bietet nun vielfältige

Möglichkeiten: Speerwerfen, Weitsprung, Laufdisziplinen oder Ballsportarten wie Fußball und Basketball. Ergänzt wird das Gelände durch einen Boulderblock, der über Spenden finanziert werden konnte.

Ein Grußwort mit Symbolkraft

Ein besonderes Grußwort sprach Frederike Heidland, Vorstand der Schulstiftung. Sie erinnerte mit einer Anekdote an ihren Großvater, selbst Leistungssportler, der Sportler nicht allein als Stars, sondern

vor allem als Vorbilder verstand. „Ein wahrer Meister inspiriert andere, lädt sie ein mitzumachen und bringt sie in Bewegung“, sagte Heidland. Gleichzeitig betonte sie ihre Dankbarkeit für alle, die an der Planung und Umsetzung des Projekts beteiligt waren – von den Fachplanern bis zur ausführenden Firma. „Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.“

Gemeinschaftsprojekt

Neben der Stiftung und dem Regierungspräsidium dankte auch Daniel Schumacher allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Ohne die finanzielle Hilfe und das Engagement vieler Förderer, Eltern und Gemeindeglieder wäre ein solches Vorhaben nicht realisierbar gewesen. Mit der offiziellen Übergabe ist der Platz nun Teil des Schulalltags. Schon bei der Eröffnung konnten Schülerinnen und Schüler die neuen Anlagen ausprobieren – von der Laufbahn über den Weitsprung bis hin zum Boulderblock. „Wir freuen uns, dass dieses Projekt gerade rechtzeitig fertig wurde. Nun gilt es, ihn rege zu nutzen – im Sinne der Bewegung, der Freude am Sport und als Ort für gemeinsames Erleben“, so Schumacher.

Zum zehnten Mal ruft das Schafstallfes(ch)t



Die Mainwanger Hobixerzunft organisierte zum zehnten Mal das Fest und feierte somit ihr 60-jähriges Bestehen. Juleda Kadrija

Mühligen-Mainwangen. Bei Sonnenschein und bestem Wetter fand am 20. September das Schafstallfes(ch)t in „Möls Schafstall“ am Berg-hölzleweg in Mainwangen statt. In diesem Jahr feierte die Veranstaltung ihr zehnjähriges Jubiläum. Organisiert wurde das Fest von der Mainwanger Hobixerzunft, die 2025 zudem ihr 60-jähriges Bestehen beging. Ein besonderer Hingucker war der Oldtimertreff, der zum ersten Mal stattfand und die Herzen aller Oldtimer-Fans höherschlagen ließ. Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz: Mit Hüpfburg und Zau-

bershow war für viel Spaß und Unterhaltung gesorgt. So konnten an diesem Tag gleich drei Anlässe gefeiert werden: das zehnjährige Schafstallfes(ch)t, das 60-jährige Jubiläum der Hobixerzunft und das 50-jährige Bestehen der Gemeinde.

Juleda Kadrija



Zum ersten Mal fand der Oldtimertreff statt. Juleda Kadrija

Der Taekwondo Club blickt auf 30 Jahre zurück

Radolfzell. Der Taekwondo Club Radolfzell feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Offiziell wurde der Verein 1995 von sieben Gründungsmitgliedern und von Andreas Nöcker gegründet. Der Verein wurde der Öffentlichkeit und der Presse in Radolfzell mit einer Taekwondo Vorführung mit Europa- und Weltmeistern vorgestellt. Dies waren in erster Linie Dr. Thomas Fabula (Europameister Rom 1982, Vizeweltmeister Kopenhagen 1983), Dr.-Ing. Andreas Nöcker (Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft, Vorsitzender und Gründer des Vereines) und ein zwanzigköpfiges Taekwondo Demo Team des Vereines. Ein großes Publikum nahm mit

Begeisterung als Zuschauer an dieser einmaligen Vorführung und Präsentation dieser koreanischen Kampfkunst teil. Zu den Highlights der vergangenen 30 Jahre gehören die Olympischen Spiele in Sydney 2000. Das DTU-Team kam mit einer Silbermedaille nach Hause. Andreas Nöcker und seine Frau Monika Nöcker waren damals mit von der Partie. Außerdem gab es die erste Landes-Danprüfung mit dem TUBW-Präsidenten Wolfgang Brückel in Radolfzell. Die Taekwondo Weltmeisterschaft 2003 in Garmischpartenkirchen und die Taekwondo Europameisterschaft 2008 in Bonn-Hardberg. Für langjährige Vereinsarbeit gab es die goldene

Ehrendnadel für Monika und Andreas Nöcker von der Taekwondo-Union Baden-Württemberg durch den damaligen TUBW-Präsidenten Wolfgang Brückel in Markdorf im Oktober 2015. Viele Erfolge bei nationalen und Internationalen Turnieren rundeten das Bild des Leistungssportes des Vereines ab. Aber nicht nur der Leistungssport, sondern auch der Breitensport wird im Verein gefördert. Hier stehen die Jugendarbeit und das Erwachsenen-Training im Vordergrund. Taekwondo ist nicht nur ein Kampfsport, sondern eignet sich als Selbstverteidigung, die von professionellen und lizenzierten Dan-Trägern des Vereines unterrichtet wird. Pressemeldung



Der Taekwondo Club Radolfzell blickt auf 30 Jahre Vereinsbestehen zurück.

swb-Bild: Taekwondo Club Radolfzell

Ein Übungseinsatz mit anschließender Jubiläumsfeier

Eigeltingen. Für den Ernstfall gewappnet zu sein, das ist für die freiwilligen Feuerwehren in der Region essentiell. Hierfür eignet sich eine Probe am besten, denn hier wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und zugleich erweitert. So übte am 20. September die Freiwillige Feuerwehr Eigeltingen im Rahmen ihrer Jahreshauptübung.

Das Übungsszenario

Ausgangslage war ein Brand im mobilen Sägewerk von Reiner Muffler. Aufgrund eines technischen Defekts schlugen im hinteren Bereich der Werkstatt Flammen aus einer Sägemaschine. Ein Mitarbeiter verletzte sich bei den eigenen Löscheversuchen, zudem galt eine weitere Person als vermisst. Die Aufgabe der Feuerwehr Eigeltingen bestand darin, den Brand zu bekämpfen und die betroffenen Personen zu retten. Die Jugendfeuerwehr übernahm an diesem Tag mit der Leistungsspannengruppe die Wasserentnahme aus offenem Gewässer sowie den Löschangriff von der Bachseite her. Auch die Helfer vor Ort (HvO)



Die verletzte Person wird zu den HvO gebracht, die sich um die Erste Hilfe Maßnahmen kümmert. swb-Bild: Juleda Kadrija

waren eingebunden: Nachdem die verletzte und die vermisste Person gefunden worden waren, leisteten sie Erste Hilfe. Geleitet wurde die Jahreshauptübung von Jens Riedle. Im Anschluss fand im Gerätehaus die Geburtstagsfeier

anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Eigeltingen statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, begleitet von musikalischer Unterhaltung durch Lukas Leonbacher.

Juleda Kadrija

Weitere Bilder von der Übung gibt es auf wochenblatt.link/wehr-eigeltingen und über diesen QR-Code:



Nacht der Demokratie geht in die zweite Runde

Eigentlich findet die 2024 erstmals veranstaltete lange Nacht der Demokratie nur alle zwei Jahre statt. Doch die Stadt Stockach hat sich dazu entschlossen, mit der zweiten Auflage nicht bis 2026 zu warten und lädt schon in diesem Jahr am Vorabend des Tages der deutschen Einheit - also am 2. Oktober - dazu ein, mitzumachen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

von Tobias Lange

Stockach. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder viele Partner, die ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben, erklärte Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier. Los geht es mit der Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeisterin Susen Katter, gefolgt von einer Filmvorführung. Gezeigt wird „Unvergessen“, ein Film von Constanze Fleiner, die dafür mit ihrem Großvater über die NS-Zeit in Radolfzell gesprochen hat. „Er erzählt, wie es für ihn war“, sagte Alice Engelhardt vom Verein „Demokratisch“, der sich derzeit in Gründung



Die Organisatoren und Akteure laden ein zur zweiten langen Nacht der Demokratie in Stockach, die im Kulturzentrum stattfinden wird. swb-Bild: Tobias Lange

befindet. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, mit der Filmemacherin ins Gespräch zu kommen.

Ankommen mit dem Escape-Room

Im Anschluss gibt es dann Mitmachangebote: Bei einem von der Kulturbrücke organisierten Escape-Room zum Thema Ankommen können Besucher sich mit den Anforderungen und der Bürokratie auseinandersetzen, denen sich Migranten stellen müssen. Er wird im Sachbuchraum der Bibliothek zu finden sein. Anlässlich der Landtagswahl findet außerdem ein Pubquiz für

„Quizköpfe und Politikfische“ statt. Die Teilnehmerzahl ist hier allerdings begrenzt, weswegen um Anmeldung gebeten wird.

Mit an Bord sind auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des Nellenburg-Gymnasiums. Unter der Fragestellung „Was ist Demokratie?“ haben sie Künstliche Intelligenz Bilder generieren lassen, die sie dann bearbeitet und um das ergänzt haben, was ihrer Ansicht nach gefehlt hat. Die Ergebnisse werden bei der Demokratie-Nacht präsentiert. Zudem haben Schüler des Schulverbunds Nellenburg Texte über das Leben in einer Demokratie mit seinen Rechten und Pflichten verfasst, die

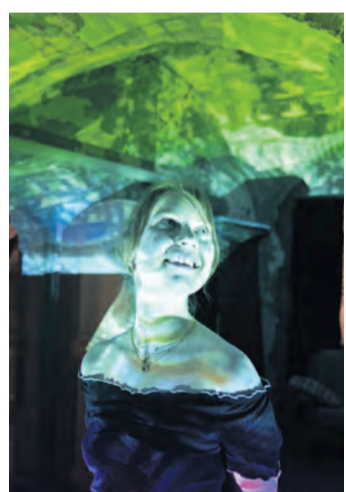
ebenfalls vorgetragen werden. Zum zweiten Mal mit dabei ist die Schriftstellerin Christa Ludwig. Sie wird über den Abend verteilt thematisch passende Essays vorlesen. „Wir müssen erinnern an das, was gewesen ist“, sagte sie. „Und Hoffnung geben.“ Um Hoffnung und Positives geht es dann auch beim Beitrag vom Stadtarchiv. „Es geht auch darum, positive Geschichten mitzunehmen“, meinte Archivleiter Julian Windmüller. So sei Stockach einer der ersten Orte gewesen, in denen 1848 die Republik ausgerufen wurde. Auf die Besucher wartet eine Mitmachaktion zu Grundgesetz und Landesverfassung in

Antrag zur Ganztagschule

Rielasingen-Worblingen. Bürgermeister Ralf Baumert und Rektorin Stefanie Berger haben am Dienstag, dem 16.09.2025, den Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule unterzeichnet. Mit der Antragstellung soll die Hardbergschule zur Ganztagschule ausgebaut und das Betreuungsangebot zu einem Ganztagsangebot werden. Damit ermöglicht die Gemeinde eine Betreuung, um dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027 gerecht zu werden. Die Ganztagschule soll in freiwilliger Form an drei Tagen pro Woche mit je sieben Stunden eingeführt werden. An den beiden anderen Tagen soll eine Nachmittagsbetreuung das Angebot ergänzen. „Damit schaffen wir ein verlässliches Angebot für Familien und zugleich beste Rahmenbedingungen für die Kinder. Und dank der komplett sanierten Hardbergschule haben wir ideale Voraussetzungen und müssen nicht in bauliche Maßnahmen investieren“, betonte Bürgermeister Baumert.

Da sich die Hardbergschule auf neuestem Stand befindet und räumliche Bedingungen vorhanden sind, müssen keine Investitionen getätigt werden. Die Antragstellung beim Staatlichen Schulamt und dem Regierungspräsidium ist das Ergebnis von Abstimmungen zwischen Gemeinde, Gemeinderat und dem gegründeten Projektausschuss „Schulen.“ Pressemitteilung

„Schlosszeit: Ebenen“ lockt Kunstfreunde Deutsch-französische Freundschaft in Bildern



Im Schloss Blumenfeld ist derzeit eine besondere Ausstellung zu sehen. swb-Bild: Leyla Güzelhan

Tengen-Blumenfeld. Mit einer stimmungsvollen Vernissage begleitet von der Band Back to Blues, und der anschließenden Museumsnacht Hegau-Schaffhausen erlebte Schloss Blumenfeld einen Besucherandrang, der die Erwartungen übertraf. Hunderte Gäste ließen sich von den historischen Räumen, den Licht- und Klangwelten sowie den vielschichtigen Kunstinstallationen in den Bann ziehen.

Die Ausstellung „Schlosszeit: Ebenen“ brachte 13 KünstlerInnen zusammen, deren Arbeiten sich eng mit den Räumen des Schlosses verbanden.

Eine besondere Herausforderung lag in der perfekten Ausleuchtung

der Kunstwerke unter den Bedingungen des Denkmalschutzes und den kurzfristig auferlegten Brandschutzauflagen. Innerhalb nur einer Woche nach dem „Tag des offenen Denkmals“ realisierten Victoria Graf und Daniel Rahm zusammen mit den Künstlern nicht nur die gesamte Ausstellung, sondern gemeinsam in enger Abstimmung mit dem Schlossteam und der Stadt Tengen auch ein umfangreiches Sicherheitskonzept. Rund 150 Meter Dachlatten und 120 Strahler wurden installiert, um die Kunstwerke präzise in Szene zu setzen, ohne die historische Substanz zu beeinträchtigen. Diese logistische und künstlerische Leistung war zugleich integraler Teil des Ausstellungskonzepts von VIDA. Der enorme Kraftakt wurde durch begeisterte Rückmeldungen der BesucherInnen und KünstlerInnen mehr als belohnt. Musikalisch bot die Ausstellung einen reizvollen Kontrast: Zur Vernissage brachte Back to Blues den Schlosshof zum Swingen, während bei der Museumsnacht Acoustical Souls den Hof in ein rockiges Klangkunstwerk verwandelten – ein Sound, der perfekt mit der Atmosphäre von Licht und Raum harmonierte.

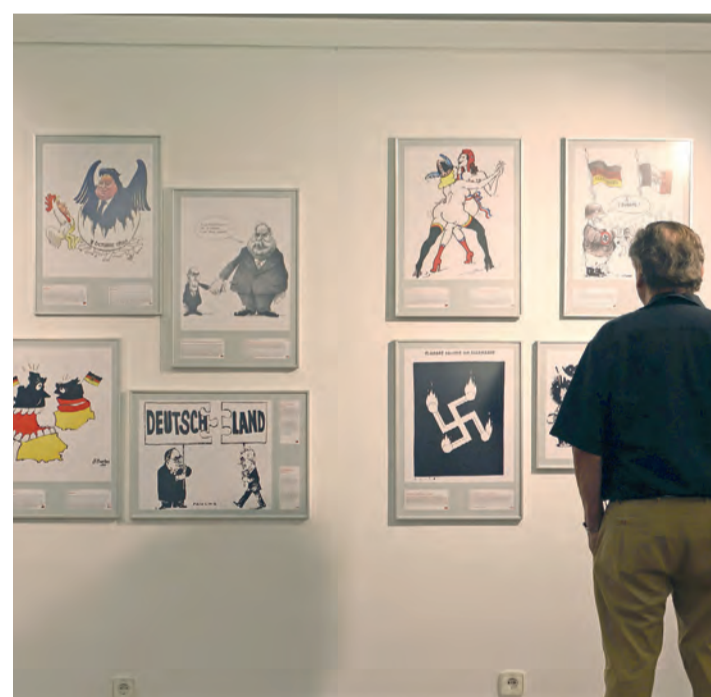
Die Ausstellung „Schlosszeit: Ebenen“ ist noch bis 19. Oktober im Schloss Blumenfeld zu sehen.

Pressemeldung

Engen. Das städtische Museum Engen ist seit kurzem ein Zentrum der deutsch-französischen Freundschaft. Die gleichnamige Ausstellung wurde am Freitag, 19. September, eröffnet. Ein idealer Ort - aus mehreren Gründen. Mittlerweile ist die Freundschaft zwischen den lange so verfeindeten Ländern schon fast im Rentenalter. Vor 62 Jahren unterzeichneten Frankreichs Präsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer den Élysée-Vertrag. Damit war der Verbund auch offiziell besiegelt. Mehr als 2.000 Städtepartnerschaften, ein gemeinsamer Fernsehsender und ein gemeinsamer politischer Weg innerhalb Europas sind Zeugnis, dass die beiden Länder auch heute noch an dem Vertrag festhalten. Eine der Partnerschaften hat Engen mit der französischen Stadt Trilport. Seit 25 Jahren besteht die Verbindung und ist durch ein gemeinsames Kunstwerk ebenfalls in der Ausstellung sichtbar.

Neue Kulturamtsleiterin stellt sich vor

Engens angehende Kulturamtsleiterin Eva Berger begrüßte die Gäste und betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit



Ob zur Zeit des kalten Krieges oder des Nationalsozialismus - Deutschland und Frankreich hatten immer eine eng verwobene Geschichte, wie die Ausstellung in Engen zeigt. swb-Bild: Tony Marquardt

des Austausches: „Wir möchten mit der Ausstellung ein Begegnungsfest schaffen und zeigen, wie wichtig die Freundschaft besonders regional ist.“ Kultur sei dabei ein Gesprächsangebot und erzähle von der Geschichte. Apropos Gespräche: Berger nutzte die Veranstaltung auch, um vor ihrem offiziellen Amtsantritt im Oktober einige Menschen in der Stadt kennenzulernen. Engens besondere Verbindung in das Nachbarland war laut Berger ein gewichtiger Grund,

warum die Wanderausstellung einen Halt im städtischen Museum macht. Initiiert wurde die Ausstellung in Engen durch Lara Baumgärtel vom Kulturamt in Engen, wie Dunja Harenberg vom Engener Museum sagt. Besucher können sich auf viele scharfe Karikaturen freuen. Besonders die großen Politiker ihrer Zeit, Präsidenten und Bundeskanzler, werden von den Zeichnern aufs Korn genommen. Egal ob Adenauer, de Gaulle, Brandt, Merkel oder Macron.

Kein noch so mächtiger Politiker ist vor den Karikaturisten sicher. Aber auch geschichtliche Ereignisse wie die beiden Weltkriege oder neuere wie der Brand der weltbekannten Kirche Notre Dame in Paris oder das Attentat auf die Redaktion von Charlie Hebdo regen die Besucher zum Nachdenken an.

Lebendige Geschichte

Einige Besucher der älteren Jahrgänge haben sogar noch die Besatzungszeit der Franzosen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erlebt. Franz Gebhard war sieben Jahre alt, als der Krieg endete. „Ich habe die Bomben auf Engen und die Panzer gesehen. Aber auch erlebt, wie freundlich die französischen Soldaten zu mir als kleiner Junge waren.“

Seit Jahrzehnten wohnt er in der Stadt und zieht nach dem Betrachten der Ausstellung ein positives Fazit: „Ich fand es sehr interessant, die Geschichte nochmal Revue passieren zu lassen und die Zeitgeschichte durch die Kunst zu verfolgen“, sagte der 87-Jährige. „Ich finde die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich sehr positiv.“ Noch bis zum 9. November ist die Ausstellung im städtischen Museum zu Gast.

Tony Marquardt

ENGEL&VÖLKERS



Stockach: Reihenhaus - zentral wohnen, Ruhe genießen. Wohnfläche ca. 119 m², Grundstück ca. 130 m², 3 Zimmer, Hobbyraum. EnBedAusw., 109,74 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1953, EnEffKI. D. 368.000 €



Engen: Ein Traum von Extravaganz. Wfl. ca. 206 m², Grdst. ca. 1 250 m², 6 Zimmer, integriertes Poolhaus, unverbaute Aussicht, 2 Garagenplätze. EnBedAusw., 241,7 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1975, EnEffKI. G. 1.475.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

Suche Whg. ab 3 Zi.
Ehepaar (57), mit Hund, freundlich, ruhig und zuverlässig sucht ruhige Whg. Tel.: 0157-58167858

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Whg Hilzingen
Grossfamilie 100qm, KM 1250€ +NK+KT: 3KM, WM 1500€ kein Balkon. Gartenmitbenutzung. Twielfeld, Hilzingen, frei sofort, info: djientieuca@yahoo.fr T.0160-7756952

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Appartm. befristet
in Radolfzell-Mettlau, voll möbliert, an NR zu vermieten v. 2.12.25 - einschl. 25.4.26, Tel. 0173-6606630

2 ZIMMER

2 Zi.-Galerie Singen
3. OG, 58qm, ab 1.12.25, KM 640.- + NK + KT, mit Bk. T.07731/13963

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi., Gottmadingen
98 m², Wo-Ess-Küche-Flur offen, EBK, gr.Balkon, Bad mit Du, Wa, WC; sep. WC, Kellerraum, Bauj. 2001 in 3-Fam.-Haus. Ab 01.01.2026: 1100,-€ kalt + 50,-€ EBK + 25,-€ Carport + 200,-€ NK. Kaut. 3 MM. E-Mail: Wohnung2026@t-online.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SONSTIGE OBJEKTE

Gastronomie / Laden
Singen Innenstadt!!! Ablösefreie Laden/Gewerbefläche ab sofort zu vermieten - 256 qm, Schaufenster über gesamte Breite, mit Möglichkeit für Aussenterasse! Ekkehardstr. 35, Singen 300-500 M vom Cano! Von Nagelstudio bis hin zu Restaurants, Praxen alles möglich! Sonderöffnungszeiten bis 05:00, Brauereifrei! 2500,-€ kalt. + 600,- NB. Je nach dem, was Sie eröffnen und umbauen komme ich Ihnen preislich mit der Miete entgegen. T. 0176-47282785

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2-Zi.-Seniorenwohnung
Musikinsel Singen, 55qm, Bk. zur Aach, sofort beziehb., prov.frei, 176.000,-, Tel. 0171-2869430

3 ZIMMER

3 Zi.-ETW Singen
Innenstadt, 96qm Wfl., 2 Bk., EBK, Gäste-WC, Aufzug, Stellplatz, Energie-Eff. B, 245000,-€, Privatverk. Kontakt: mail.j.christine@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi-Whg, Singen
zentrumsnah, 117qm, ren. Altbau, 1. OG, 2 Bk, Stellplatz für 2 PKW, Privatverk., VB 400.000,-€, singen-whg@gmx.de

4,5 Zi. Wohnung
barrierefrei, in Gottmadingen, 500.000,-€, Tiefgarage, Einbauküche, inkl. Aufzug, 2 Bäder, gr. Süd Loggia, BJ 2013, Parkett, Zentrale Lage, steinerweg3@gmx.de, Tel.: 0152-33726525

HÄUSER

EFH in Engen-Anself.
gr. Garten, zu verk., Preis VB. Zuschritten unter 118147 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu mieten ges.
St., Konstanzer Str. od. nähere Umg., ab 1.11., Tel. 0172-7489626

Unterstellplatz
für WoWa, WoMo od. kl. Schiff zu vermieten, Tel. 0176-32620892

Parkplatz für E-Auto
Ich vermiete einen Tiefgaragenstellplatz mit einer Wallbox zum aufladen von E-Autos. Der Stellplatz ist in einer abgeschlossenen Garage und zentral gelegen (Zeppelinstraße, Singen). aromasubstanz@gmail.com

FUNDGRUBE

Brennholz



Trockene Klötze aus Fichtenholz, abholbereit in Gitterboxen, pro Box 40,00 € + 50,00 € Pfand für Box, alternativ können die Klötze mit eigenem Hänger abgeholt werden. Abholung: Stockach, Tel: 07771-93930

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

FAHRRÄDER

2 E-Bike, DEU Produkt



Feldmeier, 28", Rahmen 45+52 cm, 1x1.700km, 1x5.250km, Federsattelstütze, Spiegel, 8 Gang, in champaigner, KD 2017, pro 650€, beide 1200€ VB. Gerne unverb. anschauen, Tel. 077331061

ZU VERSCHENKEN

Hauskatze, 8 Jahre
umstandshalber zu verschenken. Wegen einer starken Katzenallergie meines Sohnes suchen wir ein liebevolles Zuhause für unsere 8jährige Main-Coon-Mix. T. 0157-34498368

3-Sitzer Ledersofa
hochwertig, beige, an Selbstabholer zu verschenken, T. 0151-15512345

Küchentisch
L: 125cm, T: 80cm, H: 84cm, Küchensideboard m. 2 Schubl. u. 2 Türen, gr. Ablagefläche, schlicht weiß, H: 85cm, L: 100cm, T: 50cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/9883053

Dampfentsafter und
elektr. Wäscheschleuder an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/54330

Gamerstuhl
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0160-99039437

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Modelleisenbahn
Sammlungen aller Spuren gesucht. Gerne auch größere Sammlungen. Tel. 0160-3093372

VERKÄUFE

Reiserucksack
Eagle Creek, 90 L, abnehmbarer Tagesrucksack, dunkelgrün, 70€. Tagesrucksack, Gregory, neuwertig, 25€, Tel. 07731-9553470

Brennholz Fichte
trocken, 90 € pro Ster, frei Haus. Tel.: 0160-90276987

MÖBEL

Kleiderschrank, 5-trg.
m. Spiegel, L: 3m, H: 2,3m, gut erh., Selbstabbau, Tel. 0176-24906408

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe
für EFH in Volkertshausen gesucht. 1x/Woche für 4-5 Std. Nur angemeldet auf Minijobbasis. Tel. 0171-2869430

STELLENGESUCHE

Job gesucht
als Haushaltshilfe mit Erfahrung in Si./R'zell/Engen, T. 0178/4431228

Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschl. 10/25, su. anspruchs. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Haushaltshilfe
Tel.: 0176/62043173

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe
alle Klassen, alle Fächer, Tel. 07731/944218

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Anhänger
Kl. landwirtschaftlicher Brückenwagen abzugeben. T.: 07733-9912283

Kleine Nährarbeiten
Suche Hilfe für kleinere Näh- und Ausbesserungsarbeiten. Tel. 07731 / 795541 Rielasingen

SAMMLERMARKT

Bayern München
Trikot-Originals, zu verkaufen, Preis VB, Tel. 07731/9027357

FLOHMÄRKTE

Alles muß raus
Haus/Hof Flohmarkt Samstag, 27.09.25 ab 9 Uhr Kniebissstraße 13 Singen

ZUM VERLIEBEN

Lustige Witwe ü. 75
möchte lieber wieder zu zweit sein. Getrennt leben oder lieber wieder gemeinsam wohnen. Bin vital, alltags-tauglich, lustig und anschmiegsam. Wäre schön, Zweisamkeit wieder erleben zu dürfen. Nur Nichtraucher. Freue mich auf eine Nachricht von dir. Zuschr. unter 118145 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie, 64 J.
schlank, hübsch, habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.de

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gilt für die KW 40 folgender Anzeigenschluss:

KLEINENAZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER,
12.00 UHR

07731/8800-0

verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

Familie sucht
Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel. 01551-0250263

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Die Stadt Singen sucht eine/n

- Pädagogische Leitung (m/w/d)
- Vertretungskraft Verwaltungsstellen (m/w/d)
- Sachgebietsleitung Zentralregistratur (m/w/d)
- Bibliothekar (m/w/d) Kinder- und Jugendbibliothek

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir bauen auf dich!

Wir suchen:
LKW-Fahrer gerne auch Teilzeit od. Rentner (m/w/d)

Bauhelfer (m/w/d)

Facharbeiter/Maurer (m/w/d)

Jetzt anrufen oder WhatsApp schreiben!

0172 619 88 86

Lindenmayer Bauunternehmung Holderweg 1, 78351 Bodman-Ludwigshafen



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

STELLENMARKT

AUFGRUND DES FEIERTAGS
AM 3. OKTOBER IST DER

ANZEIGENSCHLUSS
FÜR DIE KW 40 AM

MITTWOCH 12.00 UHR

Sonja Muriset

07731/8800-33

s.muriset@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w/d) für den Garten- und Landschaftsbau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

» **WOCHENBLATT**

Aushilfsfahrer/in
für Raum Singen auf 546,- €-Basis
gesucht. FS-Kl. B erforderlich (Beförderung von Kindern). Tel. 0171/9548828

Zuverlässige Mitarbeiter/in
für Montage, stundenweise flexibel, auch nachmittags, in Hilzingen, evtl. Teilzeit gesucht.
Tel. 07731/67246


Metallarbeiter
auch Rentner für Entgratung und Sandstrahlarbeiten (Präzisionskleinteile), Teilzeit oder stundenweise flexibel in Hilzingen gesucht.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Für unseren Betrieb in Espasingen suchen wir einen
Maler (m/w/d)

- Für leichte Tätigkeiten auf Minijob-Basis.
- Arbeitszeiten variabel, bzw. nach Vereinbarung.
- Posten bestens geeignet für Frührentner, Rentner, aber auch Kleinunternehmer.

bstgroßmarkt Obstgroßmarkt Espasingen E. Grundler
Tel.: 0 77 71 / 93 39 - 0
Mail: info@obstgrossmarkt.com
ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN



Der Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD, mit Sitz in Singen (Hohentwiel) und der Abwasserband BIBERTAL, mit Sitz in Thayngen, betreiben seit 1976 gemeinsam eine grenzüberschreitende Kläranlage in CH-Ramsen.

Zur Ergänzung unseres Teams sucht der **Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD** zum 01.01.2026 einen

Laborant, CTA oder BTA (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenstunden), für das Abwasserlabor der Kläranlage in Ramsen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von chemischen Abwasser- und Schlammanalysen im Rahmen der Eigenüberwachung
- Durchführung von biologischen und mikroskopischen Untersuchungen
- Überwachung des Klärbetriebs
- Analytik der Schlämme aus der biologischen Reinigung und der Schlammbehandlung
- Wartung und Funktionskontrolle der Online-Messungen und Probenahmegeräte auf der Kläranlage
- Betriebsdateneingabe in das elektronische Betriebsprotokoll

Neben der oben genannten abgeschlossenen Ausbildung erwarten wir Flexibilität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen, unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins, die Sie bitte bis 20. Oktober 2025 an den Abwasserzweckverband Hegau-Süd, Hohgarten 2, 78224 Singen, richten. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte in Form einer PDF-Datei an info@ara-ramsen.ch.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Uelzen vom Technischen Büro der Kläranlage BIBERTAL-HEGAU unter Tel. 0041 52 / 742 82 82 zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach dem TVöD – VKA.

Reinigungskraft gesucht (m/w/d)
Für unsere Gewerbeflächen suchen wir eine zuverlässige Unterstützung auf **520-€-Basis**.

- **Einsatzzeiten:** 3x wöchentlich, jeweils ca. 2 Stunden am frühen Morgen
- **Aufgaben:** Unterhaltsreinigung von Büroräumen/Gewerbeflächen
- **Ort:** Singen Süd

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf unter: jobs@schelle-singen.de

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Unsere Schüler brauchen Hilfe, wir brauchen Verstärkung und suchen deshalb . . .

Lehrkräfte für Nachhilfeunterricht*
*alle Fächer *alle Klassen
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Wir suchen ab sofort in Singen:

Mitarbeiter Sekretariat (m/w/d) in Vollzeit

Sicherer Job mit abwechslungsreicher Tätigkeit in wachsendem Familienunternehmen.

Nähere Details unter www.netzhammer.de

Bewerbungen richten Sie bitte an: bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder postalisch.

NETZHAMMER
Netzhammer
Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast du Lust innovative Lösungen zu planen und zu koordinieren welche dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?
Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt!

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung & Abrechnung (100%) (m/w/d)

1:1 frische & promo

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Unterstützung der laufenden Finanzbuchhaltung (Fibu)
- Erstellung und Prüfung von Abrechnungen (z.B. Reisekosten, Projektabrechnungen)
- Pflege und Verwaltung von Stammdaten sowie Dokumentenmanagement
- Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Kommunikation mit Steuerberatern, Behörden und internen Abteilungen
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Bereich Sachbearbeitung

Das solltest du mitbringen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. Bürokaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau)
- Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung oder Abrechnung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Excel; Kenntnisse in DATEV oder vergleichbarer Software wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten dir:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsumgebung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven
- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen

Vollzeit, Festanstellung
Arbeitsort: Singen am Hohentwiel

1:1 frische & promo GmbH
Gaisrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)

SHOPFITTINGS
1zu1.de

PRODUKTPRÄSENTATION OHNE RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-mail: bewerbung@1zu1.de



GUT BODMAN

**FINANZ-/BILANZ-
BUCHHALTER:IN**

Das Gut Bodman ist ein vielseitiges Familienunternehmen mit Forstwirtschaft, Obstbau, Immobilienentwicklung und weiteren bewegenden Betrieben und Projekten.

Wir suchen die Nachfolge unseres langjährigen Verantwortlichen für das Finanz- und Rechnungswesen.

Von der Buchung in DATEV bis zur Erstellung der Jahresabschlüsse und von der Lohnabrechnung bis zur Liegenschaft- und Vermögensverwaltung verantworten Sie den Bereich der Zahlen.

Wir bieten einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Schloss Bodman mit viel Gestaltungsfreiraum und kurzen Entscheidungswegen. Es erwartet Sie eine attraktive Vergütung, flexible Arbeitszeiten, verschiedene Zusatzleistungen und auf Wunsch eine Wohnung.

Sie haben Freude daran, in einem Unternehmen zu arbeiten, das seit Jahrhunderten in der Bodenseeregion verwurzelt ist und gehen mit uns in die Zukunft.

Eine ausführlichere Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.bodman.de

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BEWERBUNG:

Johannes von Bodman
gut@bodman.de



Glanbia – Die Mischung macht's!
Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.
Unser Team macht es möglich – weltweit.

Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten leidenschaftlichen und neugierigen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karriereemöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat in Orsingen eines der modernsten Werke in Europa zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 280 Mitarbeitende aus über 27 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto „Die Mischung macht's“ ist bei uns jede Rolle und jeder Beitrag wichtig.

Produktionsmitarbeiter(all genders)

Deine Aufgaben	Dein Profil
<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion • Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung von Produkten • Bedienung von Misch- und Verpackungsanlagen, sowie automatischen Abfüllmaschinen • Kontrolle der Anlagen und Beseitigen von Störungen • Durchführung der Formatwechsel • Reinigen von Anlagen gemäß Hygienevorschriften inkl. Dokumentation sowie Einhaltung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards 	<ul style="list-style-type: none"> • Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik • Alternativ mehrjährige Berufserfahrung idealerweise im Lebensmittelumfeld • Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, Hygiene und Sauberkeit • Bereitschaft zur 4-Schichtarbeit • Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift • Engagierte Arbeitsweise und Teamgeist

Worauf Du Dich freuen kannst

<ul style="list-style-type: none"> • Attraktiver und zukunftsreicher Arbeitsplatz in internationalem Umfeld • Teamorientiertes Arbeiten und Firmenveranstaltungen • Offene Unternehmenskultur 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwechslungsreiche Aufgaben • 30 Tage Urlaub • Urlaubs- und Weihnachtsgeld • Bonuszahlungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienunterstützung inkl. Zuschuss für Kinderbetreuung • Überdurchschnittlicher Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge • Firmenfitness-Angebote
--	--	--

Du bist bereit zum Mitmischen?
Dann sende uns Deine Bewerbung an gndejob@glanbia.com
Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 211 erreichen.
Dein Ansprechpartner: Julian Groschinski

foodjobs.de TOP 25 Arbeitgeber 2025

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen!

Glanbia Nutritionals

Neubau Kita am Stadion Radolfzeller Straße in Singen



Die Außenansicht der Kita am Stadion in der Radolfzeller Straße 23 bietet für die vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Lernen.



Die Außenanlage verspricht für die Kinder bei gutem Wetter Spiel und Spaß.

Ein neuer Ort für Spiel und Lernen

Die Kita Am Stadion in der Radolfzeller Straße 23 ist seit dem 01. September im Betrieb. Damit stehen Familien in Singen zusätzliche Betreuungspunkte zur Verfügung, die angesichts des steigenden Bedarfs der Betreuung benötigt werden. Kinder finden hier moderne Räume und vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Lernen.

Die Kita Am Stadion ist als drei-gruppige Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt geplant und wird bei Vollbelegung 75 Kita-Plätze bieten. Aktuell wurden zum 1. September zehn Kinder mit fast vollständigem Personal aufgenommen, weitere Kinder werden nun zügig gestaffelt aufgenommen und eingewöhnt. Die barrierefreie Einrichtung verfügt sogar über einen Aufzug. Neben der schönen Außenanlage können sich die Kinder auf eine Malwerkstatt sowie einen Bewegungsraum im ersten Obergeschoss in der Kita Am Stadion freuen.

Trägerschaft der Kita

Im Juni 2024 wurde die Trägerschaft der Kita zunächst öffentlich ausgeschrieben. Die Trägerschaft sollte, wie alle anderen Kitas über die Förderrichtlinie in den Betriebs- und Investitionskosten gefördert werden. „Leider ergab die Ausschreibung nur einen privat-gewerblichen Bieter, der die Vorgaben nicht erfüllte und von der Ausschreibung ausgeschlossen werden musste. Somit wurde die Stadt selbst zum Träger der Kita Am Stadion“, berichtet Leonie Braun, Fachbereichsleiterin Familie, Soziales und Quartier.

Für einen Bau einer Kita und den Start des Betriebes bedarf es bei der Stadt Singen die sehr enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen: Gebäudemanagement, IT, Kämmerei, Abteilung Kindertagesbetreuung, Personalabteilung,

Personalrat, Arbeitssicherheit, Bau-recht, Abteilung Grün und Gewässer, Technische Dienste und noch weitere. Diese arbeiten eng mit weiteren Behörden zusammen, um eine genehmigungsfähige Kita entstehen zu lassen, wie zum Beispiel das Gesundheitsamt, das Veterinäramt, das Gewerbeaufsichtsamt und der Kommunalverband für Jugend und Soziales. „Das Gelände der Außenanlage ist sehr großzügig. Die Ausstattung mit Spielgeräten entspricht den aktuellen städtischen Standard. Trotzdem ist es gelungen, eine sehr schöne und pädagogisch wertvolle Außenanlage zu gestalten“, erzählt Leonie Braun.

Räume und Gestaltung

Die Größe und Anzahl der Räume der Kita entsprechen den gesetzlichen Vorgaben für eine Kita in dieser Größe. „Allen Beteiligten ist es aber auch hier erfolgreich gelungen, eine sehr schöne, helle und räumlich angenehme Kita zu schaffen, in der sich Kinder, Eltern und das Personal wohl fühlen können“, ergänzt Leonie Braun weiter. Die Grundausstattung der Möbel wurde ebenfalls ausgeschrieben. Darüber hinaus hat ein Auszubildender von der städtischen Schreinerei zusammen mit seinen Ausbildern die Garderoben für die Kinder und einige Schränke selbst hergestellt. So konnte der Lehr-

ling im Rahmen seiner Ausbildung die Möbelherstellung lernen.

Personal und Leitung

Die Personalsuche gestaltete sich, wie in allen Kitas, aufwändig. Allerdings konnten frühzeitig schon ein paar Erzieherinnen gefunden werden, die von einer anderen städtischen Kita in die neue Kita Am Stadion wechseln wollten. Stefanie Oldach, die Leitung der Kita, konnte ebenfalls frühzeitig gefunden werden, jedoch kam sie

aus einem anderen Arbeitsverhältnis und konnte erst zum September 2025 ihren Dienst bei der Stadt Singen aufnehmen. Eine Kita erhält erst eine gültige Betriebslaubnis der Aufsichtsbehörde, wenn eine Leitung eingestellt ist. Somit wurde der Start der Betreuung auf den ersten September gelegt.

Zum 1. September wurden direkt zehn Kinder aufgenommen, weitere Kinder werden nun zügig gestaffelt aufgenommen und eingewöhnt.

Text@: Stadt Singen

Wir wünschen den Kindern viel Spaß in der KITA!

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.

Mauernheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 07733 9829287
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de
www.buersner.de

Hildebrand
ERDBEWEGUNG • CONTAINERDIENST

Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.erdbewegung-hildebrand.de

Wir wünschen viel Spaß in der neuen KITA

Ausführung der Außenanlagen

R-DENZEL
GARTEN. LANDSCHAFT. SCHWIMMBADBAU

www.galabau-denzel.de
SINGEN 07731/94 70 30

Wir bedanken uns für den Auftrag.

DÄSCHLE
SINGEN

Sonne Schatten Licht

- Lamellendach
- Glasdach
- Pergola
- Haustüren
- Fenster
- Sonnenschutz

Däschle GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 20, D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731/91237-0, www.daeschle-singen.de

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 - 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74/2 33

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/5 33 46

Opelstr. 8 - 78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/3 69 69 52

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und danken für den Auftrag!

vertrieb@estrich-mueller.de www.estrich-mueller.de

Müller Estrich Meisterbetrieb

- Estriche aller Art
- Isolier- und Dämmtechnik
- Spezialfußböden

...schnell, zuverlässig, kompetent

Folgen Sie uns auf Instagram [instagram.com/mueller_estrich_gmbh/](https://www.instagram.com/mueller_estrich_gmbh/)

Daniel Müller 88682 Salem-Beuren Bächenstrasse 31 Tel.: 07554/8260 Fax: 8293

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.ioos-holzbau.de

Thüga Energienetze gratuliert zur Eröffnung der neuen Kindertageseinrichtung.

Wir bringen Energie für den Nachwuchs ins Haus!

thüga
ENERGIE NETZE GMBH

WEISSHAUPT
Landschaftsarchitektur

Vielen Dank für den Auftrag.

Hegistraße 23 • 78166 Donaueschingen
Telefon +49 (0) 771 154 37
www.weisshaupt-la.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

schaub
Raumgestaltung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz
Verlegeservice • Montageservice

Mühltalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08/92 00-0 • info@schaub-raumgestaltung.de
www.schaub-raumgestaltung.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

Kamenzin
Malergeschäft

Malergeschäft Kamenzin GmbH & Co. KG

Steinacker 3 | 78359 Orsingen
Tel. 0 77 74 / 77 80
www.kamenzin-malergeschaeft.de

Wir gratulieren zur unfallfreien Fertigstellung und zum gelungenen Projekt.

**Baugrund - Arbeitssicherheit - Umweltschutz
Sicherheits- und Gesundheitskoordination**

Ing.- Büro B.A.U. Kunz GbR
Freibühlstr. 8, 78224 Singen
Tel. 07731 181545
E-Mail: post@bau-singen.de

Singens gute Stube ist zurück

Wenn die Eröffnungsfeier ein Vorgeschmack auf das war, was in Zukunft noch so kommt, dann stehen der Scheffelhalle 2.0 gute Zeiten bevor. Denn schon der erste Abend war geprägt von Musik, Gesang, Schauspiel und Humor - und das vor einem vollbesetzten Zuschauersaal. Jetzt ist es offiziell: Singens gute Stube ist zurück.

von Tobias Lange



Die neue Scheffelhalle steht. Und zur Eröffnungsfeier waren rund 700 Gäste gekommen, um das gebührend zu feiern. Dazu gab es ein unterhaltsames Programm über die Vergangenheit und Zukunft der Halle. sub-Bilder: Tobias Lange

Singen. Nach rund zwei Jahren Bauzeit, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte. Er dankte den beteiligten Unternehmen, dem Förderverein Freunde der Scheffelhalle, der viel Geld für das Mobiliar gesammelt hatte, dem Gemeinderat, der dem Wiederaufbau zugestimmt hatte, und den „vielen großen und kleinen Spendern“. Darunter die Volksbank-Hegau-Stiftung mit 50.000 Euro sowie die Dietrich-Boesken-Stiftung mit 20.000 Euro. Entstanden sei ein „Unikat“, ein zweistöckiger Veranstaltungsort aus Holz mit einem Brandschutzkonzept, das wir

„hoffentlich niemals wieder brauchen“. 10,1 Millionen Euro wurden in die Halle investiert. 560.000 Euro in die Außenanlage. 3,2 Millionen Euro gab es seitens der Versicherung und kurz vor der Eröffnungsfeier kam die Zusage aus dem „Holz Innovativ Programm“ des Landes, aus dem es 400.000 Euro gibt. Viel Lob und Dankesworte gab es an diesem Abend auch von Peter Adrian Gäng, Vorsitzender der Freunde der Scheffelhalle. „Hier ist sehr viel Herz reingeflossen“, meinte er. Er betonte die gemeinschaftliche Leitung: „Wir Singener haben was Tolles gemacht.“ Was Tol-

les waren dann auch die Präzente, die Gäng präsentierte - darunter ein Rednerpult aus der alten Halle. Auch für die Architekten Ben Nägele und Alexander Kionka von Solar System Haus ist die Scheffelhalle großartig geworden. Sie hoffen, dass die Singener die neue Halle ebenso lieben wie die alte und sich ebenso viele Paare hier finden werden. Das müssten die Singener aber selbst erledigen. „Wir können uns nicht um alles kümmern.“ Das Bühnenprogramm - konzipiert von Regisseurin Susanne Breyer und Simon Götz - nahm das Publikum mit auf

Zeitreise durch die Geschichte der Scheffelhalle - angefangen vom Entschluss der Männergesangsvereine, die Halle für das Hegauer Sängerfest 1925 zu bauen, über Propagandaveranstaltungen während der Nazi-Herrschaft, zahlreiche Konzerte und Boxkämpfe bis zum Brand im Jahr 2020. Mit am Start waren hier viele Singenerinnen und Singener - Vertreter von Gemeinderat

und Stadtverwaltung, hiesige Vereine wie die Poppelezunft, das Blasorchester Singen, der Männerchor Singen und die „Dramatischen Vier“, die nur für die neue Scheffelhalle noch einmal zusammengekommen waren. Sie alle zeigten, was Poppele-Ehrenzunftmeister Stephan Glunk zu singen wusste: „Die Scheffelhalle, die lieben wir alle.“

Weitere Bilder von der Eröffnung gibt es auf wochenblatt.link/scheffelhalle oder über diesen QR-Code:



Orteinfahrt wird voll gesperrt

Singen. Die Arbeiten in der Hohenkrähenstraße schreiten voran. Nun müssen sich Einwohner und Pendler allerdings auf mehrere Tage Umleitung einstellen.

Denn von Montag, 13. Oktober, bis einschließlich Freitag, 17. Oktober, muss die Hohenkrähenstraße im Zuge der laufenden Straßenbaumaßnahmen voll gesperrt werden.

Grund dafür ist laut Stadtverwaltung der Einbau der abschließenden Asphaltdeckschicht. Um eine dauerhaft hochwertige Straßenbauqualität zu gewährleisten, muss diese Deckschicht in einem Arbeitsgang über die gesamte Fahrbahnbreite eingebaut werden.

Während des genannten Zeitraums ist keine Durchfahrt durch den Baustellenbereich möglich. Die Zufahrt bis zum Hummelweg bleibt frei. Anwohner werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge außerhalb des Baustellenbereichs abzustellen, da eine Zufahrt während der Arbeiten nicht möglich ist.

Nach Abschluss der Vollsperrung wird die derzeitige Einbahnstraßenregelung für Fahrten in die Stadt wieder eingerichtet. Diese bleibt bis zur voraussichtlichen Fertigstellung der Maßnahme Anfang November 2025 bestehen, teilt die Stadt abschließend mit.

Pressemeldung

- Anzeige -

KÜCHE NEU GEDACHT

NEU

ERÖFFNUNG

AB 25. SEP

TEAM7 BORA Miele Quooker contur MODERN KITCHEN DESIGN FRÄNKE SIEMENS next125 nobilia BOSCH

Kostenlose Demontage und Entsorgung Ihrer alten Küche

0% Finanzierung mit bis zu 36 Monaten Laufzeit

5-Jahresgarantie auch auf die E-Geräte

stump

KÜCHEN

D-78333 STOCKACH | WOHNPARC-STUMPP.DE

Kochshows Miele BORA David Geisser Kinderevents | Sonntag 12.10. OFFEN

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gelten für die KW 40 folgende Anzeigenschlüsse:

**VERANSTALTUNGEN UND LOKALE WECHSEL
DIENSTAG, 30. SEPTEMBER,
12.00 UHR**

**FAMILIENANZEIGEN,
GESAMTANZEIGEN,
STELLENANZEIGEN UND
KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER,
12.00 UHR**

verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

ABWECHSLUNG MUSS SEIN

ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER
Optimal-Qualität

RANDEGGER.DE

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtwerke

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Kanalerneuerung**
Überlingen am Ried Nord

Ort der Leistung: 78224 Singen, OT Überlingen

Leistung/Umfang: **Erd-, Kanal- und Straßenbau**

Angebotsfrist: **16. Oktober 2025, 11.30 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wegen Dachsanierung ab sofort auf bereits um **50–60 %** reduzierte Ausstellungsküchen zusätzlich:

- ODER** – 10 % Rabatt und 15 % bei verpackter Ware
- ODER** – kostenlose Lieferung
- ODER** – 1 Gerät bis 500 € VK, kostenlos

Außer-Ort-Str. 3–6 | 78234 Engen | 0 77 33-50 00 13 | www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.–Fr. 10.00–19.00 Uhr + Sa. 09.00–16.00 Uhr, Montag geschlossen

Polo R-Line 1,0 I
monatl. Rate **99,00¹ €**

Ganz schön groß
Der Polo R-Line

Polo R-Line 1,0 I TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,1 l/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 117 g/km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Digitaler Radioempfang DAB+, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Coventry“ 6,5 J x 16 in Schwarz, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Verkehrszeichenerkennung, Vordersitze beheizbar, Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, R-Line u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.480,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	30 Monate
30 mtl. Raten à	99,00 €¹



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Transco baut neues Logistikzentrum für 40 Millionen Euro

Es ist die bisher größte Investition der Firma, sagte der CEO von Transco, Christian Bücheler. Etwa 40 Millionen Euro. Die Speditions- und Logistikfirma mit Hauptsitz in Singen hat nun den Bau der Anlage mit dem Spatenstich am 19. September offiziell begonnen und schafft Arbeitsplätze in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Eigentlich sollte die Anlage nämlich noch größer ausfallen, doch wozu wird das Zentrum überhaupt gebaut?

von Sebastian Ridder

Singen. Vor 15 Jahren habe Transco eine wichtige Entscheidung getroffen: der Abschied aus Konstanz und die Verlegung nach Singen. Der Grund für den Bau nun ist, dass das Lager in Gottmadingen voll sei. Der CEO erklärt, dass die Firma gut in Singen aufgenommen worden ist und



Die Firma Goldbeck überreicht den großen Spaten für den Baubeginn. Von links: Alexander Schöpf, Projektleiter von Goldbeck, Christian Bücheler, CEO von Transco und Simon Rommel, Bauleiter der Firma Goldbeck. swb-Bild: Sebastian Ridder

deshalb - und weil zwei Singener Bürger die rund 55.000 Quadratmeter große Fläche im Industriegebiet an der Straße „Unter den Tannen“ als Gewerbefläche an Transco verkauft haben - habe sich die Firma entschieden, das Logistikzentrum hier zu bauen. „Nicht im Harz oder in Brandenburg, sondern hier, wo Gewerbeflächen viel Geld kosten“, sagte Bücheler. „Wo unsere Kunden sitzen.“ Die Firma Goldbeck aus En-

gen übernimmt den Bau des Gebäudes, der laut dem Projektleiter der Firma, Alexan-



der Schöpf im Oktober 2026 abgeschlossen sein soll. Das Logistikzentrum soll auf etwa

22.000 Quadratmetern ein großes Lager und auf etwa 1.200 Quadratmeter Büroräume enthalten. In dem Zentrum soll neben Büroräumen ein Hochregallager mit Kapazitäten für 22.000 Europaletten entstehen, eine Mezzaninfläche auf 1.400 Quadratmetern sowie eine automatisierte Verstaunungsanlage mit Robotern auf rund 2.500 Quadratmetern. Dadurch sollen die Kapazitäten der Lagerlogistik und für Onlinehändler erhöhen, so

Bücheler. „Für viele heimische Unternehmen ist Transco das Fenster zur Welt.“

Zu Beginn noch größere Pläne

Das Logistikzentrum schafft außerdem rund 100 neue Arbeitsplätze auf allen Ebenen in Singen, so der CEO. Die Büros wurden mit Meeting- und Aufenthaltsräumen ausgestattet für Verwaltungsaufgaben sowie Think-Tanks. Der Bürokomplex wird im ersten Stockwerk auf der rechten Seite des Zentrums gebaut. Eigentlich sollte das Logistikzentrum sogar zweistöckig werden, allerdings hatte Transco den Plan verworfen, da Planungen bereits während der Pandemie stattfanden und wirtschaftliche Unsicherheiten abgewägt wurden, so Bücheler.

Und auch auf Nachhaltigkeit hat Transco bei der Bauplanung geachtet: etwa 220 neue Bäume sollen auf das Baugelände gepflanzt werden, das Dach soll teils begrünt und teils mit Photovoltaikanlagen versehen werden, zur Heizung werden Wärmepumpen eingesetzt und es werden hoch-

wertige Dämmstoffe im Bau verwendet, erklärte Transcos Projektleiter Heiko Stiehl. Obendrein hat die Firma bereits 1,5 Millionen Euro Mehrkosten für den Artenschutz und Altlasten im Baugrund ausgegeben, so Bücheler. „Damit sind wir auch ökologisch zukunftsfähig.“

OB lobt Bekenntnis zur Stadt Singen

„Danke für den mutigen Schritt“, sagte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Ohne Logistik funktioniert keine Wirtschaft.“ Zudem lobte Häusler, dass die Firma Transco sich das Geld für den Bau bei der heimischen Sparkasse Hegau-Bodensee geliehen hat. Das sei nicht selbstverständlich, sagte der Oberbürgermeister.

Wie Christian Bücheler erklärte, profitiere Transco zwar von einer nach wie vor steigenden Nachfrage in der Logistik, allerdings seien nun drei Jahre Rezession auch an ihnen nicht spurlos vorbeigegangen: „Da ist völlig klar, dass das Umsatzvolumen im Transport nach unten geht.“

Warnung vor Schockanrufern

Konstanz/Orsingen-Nenzingen. In den vergangenen Tagen haben Telefonbetrüger zwei ältere Frauen mit einem Schockanruf um hohe Bargeldsummen gebracht. Die unbekanntenen Täter meldete sich telefonisch bei Frauen in Konstanz und Orsingen-Nenzingen und gab sich als Polizeibeamtin oder Anwälte aus. Diese erklärten, dass die Enkelkinder der Angerufenen einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht haben und sich deshalb in Untersuchungshaft befinden. Nur durch Zahlung einer hohen Kautions könne eine Inhaftierung abgewendet werden.

In dem Glauben, den Enkelkindern zu helfen, übergaben beide Frauen hohe Bargeldbeträge und Wertgegenstände an einen unbekanntenen Mann. Die Polizei warnt aufgrund dieser Fälle nochmals eindringlich vor angeblichen Polizisten, die ihre Opfer über das Telefon ausfragen oder sogar zur Herausgabe von Geld und Wertsachen verleiten. Die echte Polizei verlangt niemals eine Kautions und nimmt Geld oder sonstige Wertsachen in Empfang.

Bei den sogenannten Schockanrufen rät die Polizei dazu, aufzulegen und über die bekannte Nummer mit Sohn, Tochter, Enkel oder Nichte direkt Kontakt aufzunehmen. Sollten diese nicht sofort erreicht werden, sollte man sich nicht unter Druck setzen lassen und sich gegebenenfalls zunächst bei Bekannten oder bei der Polizei Rat holen.

Pressemeldung

Ein Ort der Begegnung am Heinrich-Weber-Platz

Bei bestem Spätsommerwetter feierte die Singener Tafel gemeinsam mit der AWO ihr 20-jähriges Bestehen am Heinrich-Weber-Platz. Dabei erhielten die Gäste einen Einblick in die Geschichte der Tafel - wie sie vor 20 Jahren ihren Weg an den Platz gefunden hat und seither für viele Menschen in der Region eine wichtige Anlaufstelle geworden ist.

Vom Provisorium zur festen Anlaufstelle

„1999 haben wir angefangen, erst getrennt mit Mittagstisch und Tafelladen. Doch das wurde mit der Zeit immer schwieriger, zumal wir mit dem Mittagstisch in der Innenstadtgemeinde gewandert sind“, erinnerte sich Udo Engelhardt, Erster Vorstand der Singener Tafel. „Ende 2004 kam dann das Angebot der AWO, ob wir das nebenstehende, ehemalige Restaurant ‚AwoCado‘ anmieten wollen“, führte Engelhardt in seiner Rede aus. Nach langen Überlegungen entschied sich die Tafel für den Umzug. „Damit sind wir mitten in der Stadt angekommen - als Ort der Begegnung und des sozialen Friedens“, so Engelhardt. Er dankte Partnern wie der AWO und der Stadt, mahnte aber auch: „Unsere Zeit braucht mehr Begegnung und Zusammenhalt, weniger Spaltung und Ablehnung.“ Bürgermeister Markus Röwer hielt sein erstes offizielles Grußwort in Singen - bewusst bei der Tafel. Er betonte, dass hinter dem Angebot viel zivilgesellschaftliches



Bei bestem Spätsommerwetter feierten alle Beteiligten und auch Bürgermeister Markus Röwer (Dritter von links), der an diesem Tag seine erste offizielle Rede halten durfte, 20 Jahre Singener Tafel am Heinrich-Weber-Platz. swb-Bild: Juleda Kadrija

Engagement stehe, das im Alltag oft unsichtbar bleibe. „Sie leisten einen praktischen Dienst an Ihren Mitmenschen. Das ist in meinen Augen eines der wertvollsten Dinge überhaupt.“ Gleichzeitig äußerte er die Hoffnung, dass ein Tag kommen möge, an dem die Gesellschaft so sortiert sei, dass Tafelläden nicht mehr vonnöten sind. Auch PfarrerIn Andrea Fink-Fauser von der Luthergemeinde sprach für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen: „Ihr teilt hier nicht nur Essen, sondern auch Zeit, Ideen und Kraft. Begegnungen auf Augenhöhe sind in diesen Zeiten wertvoller denn je.“ Wolfgang Heintschel, Vorstand der Caritas Singen-Hegau, hob die Besonderheit des Singener Modells hervor: „Dieses Miteinander von Stadt, Kirchen, Zivilgesellschaft und sozialen Organisationen findet man selten. Die Tafel

gemeinsam mit der AWO ist hier ein Kristallisationspunkt für das Miteinander der Menschen.“ Neben dem Rückblick stand auch die Weiterentwicklung des Platzes im Fokus. Hans Wöhrle vom Schuhhaus Wöhrle erinnerte daran, dass der Heinrich-Weber-Platz eine Aufwertung verdient habe. Erste Gespräche mit der Stadt sind bereits geführt. Unter anderem sollen zusätzliche Sitzgelegenheiten, Beschattungsmöglichkeiten und eine kleinere Baumbepflanzung umgesetzt werden. Zum Jubiläum gab es nicht nur Reden, sondern auch Führungen durch die Räume, Gespräche mit Mitarbeitenden und geselliges Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Für viele Gäste war es ein Tag der Begegnung - so wie es die Tafel seit zwei Jahrzehnten am Heinrich-Weber-Platz lebt. Juleda Kadrija

Großes Interesse am Impulsnachmittag

Singen. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region folgten der Einladung zur Vortragsreihe „Impulse aus der Kanzlei“, die diesmal ganz im Zeichen der Unternehmensnachfolge stand. Schauplatz war das MAC Museum Singen, das den passenden Rahmen für einen Abend voller fachlicher Impulse, Austausch und Networking bot.

Die Geschäftsleitung, Jasmin Hadjiani und Dr. Hansjörg Reichert, von Reichert und Reichert beleuchteten das Thema Unternehmensnachfolge aus steuerlicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Perspektive. In kompakten Vorträgen erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke, welche Chancen und Herausforderungen die Übergabe eines Unterneh-

mens mit sich bringt - von der steuerlichen Gestaltung über rechtliche Fallstricke bis hin zu strategischen Überlegungen für die Zukunftssicherung. Neben den Vorträgen bot die Veranstaltung auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Fingerfood und Getränken. Für die ersten Anmeldungen gab es zudem eine exklusive Führung durch das MAC Museum.

Die große Resonanz und das positive Feedback zeigten deutlich: Das Thema Unternehmensnachfolge bewegt viele regionale Unternehmen. Mit der Veranstaltungsreihe möchte Reichert und Reichert einen aktiven Beitrag dazu leisten, Unternehmerinnen und Unternehmer in diesem wichtigen Prozess zu unterstützen. Pressemeldung



Auf großes Interesse traf der Impulsnachmittag zum Thema Unternehmensnachfolge der Kanzlei Reichert und Reichert im MAC Museum Art und Cars. swb-Bild: Reichert und Reichert



Ankauf Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art



ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

25%
mehr
für Zahngold

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**
bis zu
135,50€
pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Ankauf von Goldschmuck



Besteck auch versilbert



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 27. September 2025 Seite 13 www.wochenblatt.net

BARFÜSSER HAUSBRAUEREI

Singen macht's zünftig!



Bild ©: Barfüßer Hausbrauerei

Im Barfüßer Singen verbindet sich frisch gebräutes Bier aus der haus-eigenen Brauerei mit schwäbisch-bayrischer Küche. Ob knusprige Haxe, feine Käsespätzle oder ein kühles Helles – hier wird gesellig ge-nossen, was zusammenpasst. Ein Ort für alle, die ehrliche Küche und Brautradition lieben.

Barfüßer Hausbrauerei

August-Ruf-Str. 7

78224 Singen

www.barfuesser-brauhaus.de

ADAC STEISSLINGEN

Fahrsicherheitstraining im Dunkeln



Bild: © Marcel Bischler

Ein Fahrsicherheitstraining der besonderen Art bietet der ADAC am 13. November 2025 von 16:15 - 20:15 Uhr im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen an: Beim Pkw-Training im Dunkeln wird unter anderem das Kurven-fahren, Ausweichen sowie das Ab-fangen eines ausbrechenden Autos unter professioneller Anleitung ge-

übt – jedoch unter erschwerten Be-dingungen bei Nacht. Kosten: 124 Euro für ADAC Mitglieder, 135 Euro für Nicht-Mitglie-der.

Infos und Anmel-dung: www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de und Tel. 07738/937 30



THÜGA ENERGIE

Jetzt Solarstrom sichern: PV – Anlage ab 9.999€

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach Nachhaltigkeit machen Photovoltaikanlagen attraktiver denn je. Seit 2023 entfällt die Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen und Speicher – der perfekte Zeitpunkt für den Umstieg! Mit der Thüga Energie erhalten Sie eine 5 kWp-Photovoltaikanlage ab 9.999 €, die den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts oder Einfamilienhauses deckt. Die Anzahl der Photovoltaik-Module mit modernster Glas-Glas-Technologie hängt von deren Leistung und Ihrer Dachfläche ab. Hochwertige Wechselrichter von Marktführern wie Sungrow oder RCT sorgen für Langlebigkeit und Sicher-heit.

Mehr Unabhängigkeit: Produzieren Sie eigenen Strom und senken Sie langfristig Ihre Energiekosten. Ein 5 kWh-Speicher ab 2.999 € ermöglicht es, den Solarstrom auch abends oder bei bewölktem Wetter zu nutzen.

Transparente Preisbindung: Unsere



Bild ©: Thüga Energie

Preise gelten für Standarddächer mit Süd- oder Ost-West-Ausrichtung. Für andere Dachtypen prüfen wir indivi-duell.

Unser Service:

- ✓ Persönliche Beratung & Planung
- ✓ Fachgerechte Montage durch eigene Monteure & regionale Handwerker
- ✓ Flexible Erweiterung ab 750 € pro kWp

Berechnen Sie jetzt Ihren Preis unter www.thuega-solar.de

oder kontaktieren Sie uns unter **07731 5900-1600**. Werden Sie unab-hängiger – mit Thüga Energie!

HEPP

Wo bist Du?



Bild ©: „lukasleertaste“

Augenoptiker*in gesucht – bist DU unser Durchblicker? Kontaktlinsen? Easy! Kunden glücklich machen? Dein Ding! Du hast Style, Charme und quatschst gerne mit Menschen? Dann ab zu uns – wir brauchen ge-nau DICH im Team!

HEPP

Hadwigstr. 1,

78224 Singen,

Tel.: 07731/87150

www.hepp-sehen-hoeren.de



KÜCHENHAUS SCHWARZ

Die Messeneuheiten im Küchenhaus



Bild ©: Juleda Kadrija Wochenblatt

Ab Oktober gibt es bei uns eine Ver-änderung: Unsere Ausstellung wird erneuert, denn die aktuellen Messe-neuheiten ziehen bei uns ein. Insgesamt 14 neue Musterküchen werden das Küchenhaus bereichern und für frische Inspiration sorgen. Gleich-zeitig bieten wir drei unserer bishe-rigen Musterküchen zum Abverkauf an. Diese wurden nachhaltig produ-ziert und hochwertig ausgestattet.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von den Musterküchen begeis-tern – denn wir planen Küchen aus Leidenschaft.

Küchenhaus Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/907001-0



SINGENER HANDWERKERRUNDE

Schön wohnen ... sich wohlfühlen!



Bild ©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Die Raumausstattung Steinert in Singen steht seit über 125 Jahren und mittlerweile in der vierten Generati-on für Qualität, Fachkompetenz und Liebe zum Handwerk. Ob Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz, Insekten-schutz, Bodenbeläge, maßgefertigte Teppiche oder individuelle Lösun-gen aus der hauseigenen Polster-werkstätte – Steinert bietet alles

rund ums schöne Wohnen aus einer Hand. Kunden profitieren von einer persönlichen Beratung, Aufmaß vor Ort und einer fachgerechten Monta-ge – maßgeschneidert, zuverlässig und mit Liebe zum Detail.

Raumausstattung Steinert
Freiheitsstraße 16, Tel.: 07731/66672
E-Mail: info@steinert-singen.de
www.steinert-singen.de

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild ©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienst-leister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Sin-gen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Opti-ker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Lei-stungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden?

Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Kompetent. Persönlich. Nah



Bild ©: LBS Singen

Sie möchten Ihre Immobilie ver-kaufen? Ich begleite Sie kompetent, zu-verlässig und mit Herz. Als Maklerin bei der LBS Singen unterstütze ich Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Vertrauen Sie auf meine Erfahrung und mein Engagement – für einen reibungslosen Verkauf.

Hanna Lederer
07731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de, LBS Singen



INDIVIDUELL OPTIC GMBH

Die Herbstneuheiten sind eingetroffen



Bild ©: Individuell Optic GmbH

„Sollten Sie genauso viel Freude an schönen Brillen haben, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sich die Herbstneuheiten bei uns anzuschauen.“

Tolle Formen, frische Farben und sehr angenehme Materiali-en. Ein gründlicher Augencheck ist im Hinblick auf die dunklere Jahreszeit eh ein „MUß“.

Also, vereinbaren Sie einen Ter-min mit uns 07731-67572 in Singen oder in Konstanz 07531-919656 oder einfach online

www.individuelloptic.de

Individuell OPTIC GmbH,
Termine unter
07731/67572 Singen
07531/919656 Konstanz
oder online via
www.individuelloptic.de



TSV dreht irres Spiel zum ersten Heimsieg

Zwei rote Karten, ein zu früh abgepiffenes Tor und Unterzahl für die Singener - Die Zeichen standen zwischenzeitlich schlecht für den TSV Singen beim Heimspiel in der Oberliga am Sonntag, 21. September, gegen den FC Normannia Gmünd. Doch das Team von Serdar Yalcinkaya zeigte sich geduldig und leitete per Fallrückzieher die Wende ein.

von Sebastian Ridder

Singen. Denkbare schlecht ging der TSV Singen in die Halbzeit. Nach einem ausgeglichenen Auftakt mit hohem Pressing auf beiden Seiten, gelang es den Gmündern sich in der ersten Hälfte mehr Ballbesitz und Chancen zu erspielen. Dominik Emminger kam in der 32. Minute für den TSV immerhin aus spitzem Win-

kel zum Abschluss. Doch schließlich gelang Nils Staiger in der 41. Minute der Führungstreffer für die Gmünder, nach einer Ecke von Florian Rapp. Nur drei Minuten kam aber der nächste Rückschlag: Der Singener Verteidiger Mokhtar Boulachab bekam für ein spätes Einsteigen an der Mittellinie die gelb-rote Karte. Er hatte zuvor eine Verwarnung wegen Meckerns bekommen.

Starke Einwechslungen

Trainer Yalcinkaya stellte zum Seitenwechsel den Sturm um: Cheick Oumar Coulibaly kam nach der Pause für Volkan Bak und Abdoulie Mboob für Jonas Zimmermann. Die Einwechselspieler gingen auf die Außenbahnen und sorgten fortan für gefährliche Konter. Außerdem pressten die Singener nun nur noch in der eigenen Hälfte. Die Gmünder hatten nun weniger Druck beim Spielaufbau. Gerade Nico Molina-



Kein Halten beim TSV: Singens Trainer Serdar Yalcinkaya rennt nach dem Treffer zum 2:1 zum Jubel - Bild: Sebastian Ridder

ri brachte dabei über Linksaußen Flanken und Flachpässe in den Singener Strafraum, die aber nur selten gefährlich wurden. Eine Standardsituation verhalf dem TSV aber in der 61. Minute zum Ausgleich. Dominik Emminger leitete einen Einwurf in

die Strafraummitte der Gmünder auf Coulibaly, der per Fallrückzieher in die linke Torseite traf. Ein Schock für die Gmünder, die im Anschluss häufiger Bälle im Aufbauspiel verloren. „Wir haben so schlampig Bälle verloren. Die Anzahl war viel zu hoch“, sagte

Gmünds Trainer, Zlatko Blaskic, nach dem Spiel. Die Gmünder wurden unruhiger. Das zeigte sich auch in der 70. Minute, als der Verteidiger Valerio Avigliano zu spät in einen Zweikampf ging und ebenfalls die gelb-rote Karte bekam. Kurz dar-

auf drohte es hektisch zu werden, als Schiedsrichter Yagci einen Vorteil nicht ausspielen ließ, bei dem Dominik Emminger ins Tor traf. Doch sowohl Yagci als auch der TSV gingen schlichtend mit dem Aufreger um. In der 87. Minute konnte sich der TSV Singen aber belohnen, als Albert Malaj nach einem Konter vor dem Gmünder Tor ins linke untere Eck traf.

„Ich hab an die Jungs appelliert, dass sie noch mal alles geben“, sagte Singens Trainer Yalcinkaya. Für den Interimstrainer war es eine krasse Woche, wie er nach dem Spiel sagte. „Ich werde jetzt den Schlüssel abgeben an den Kollegen und wünsche der Mannschaft und dem neuen Trainer, dass sie daran anknüpfen können und zeigen, was sie können.“ Ali Günes, der bereits zwischen 2023 und 2025 Trainer des TSV Singen war und sie von der Landesliga in die Oberliga führte, übernimmt ab dem 22. September wieder das Team.

HERBSTMARKT IN GOTTMADINGEN AM SAMSTAG, 4. OKTOBER UND SONNTAG, 5. OKTOBER

- Anzeigen -



Der Gottmadinger Herbstmarkt lädt zum bunten Markttreiben ein und bietet für die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Angebot.



Mit dazu gehört auch das reichhaltige Speiseangebot, das an den beiden Wochenendtagen geboten wird.

BUNTES TREIBEN IN GOTTMADINGEN

Am Samstag, den 4. Oktober, und Sonntag, den 5. Oktober, findet der alljährliche Gottmadinger Herbstmarkt statt, der längst fest im Veranstaltungskalender der Region verankert ist. An beiden Wochenendtagen präsentieren über 100 Marktteilnehmer ein vielfältiges Warenangebot, wodurch einer der größten Markttage in Gottmadingen geboten wird. Besucherinnen und Besucher erwartet auf dem Rathausplatz zudem ein reichhaltiges Speiseangebot mit Sitzmöglichkeiten.

Fahrradausstellung

Neben den zahlreichen Marktständen wird es auch eine Fahrradausstellung auf dem Hebelschulplatz geben, bei der ein örtlicher Fahrradhändler mit einer Auswahl an aktueller Mode vertreten ist - die perfekte Gelegenheit für alle, die auf der Suche nach einem neuen Fahrrad für die kommende Saison sind.

Spaß für die kleinen Gäste

Auch für die kleinen Gäste hat der Gottmadinger Herbstmarkt einiges zu bieten, denn der Kinderflohmarkt kehrt zurück. Kinder bis 16 Jahren haben hier die Möglichkeit, altersgerechte Kleidung und Spielzeuge auf der Wiese neben dem Alten Rathaus zu verkaufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig und es werden keine Standgebühren erhoben. Allerdings weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass ein Verkauf von Ware durch Erwachsene, die nicht für Kinder oder Jugendliche geeignet ist, nicht gestattet ist.

Unterhaltung für Jung und Alt

Auch die Vergnügung kommt am Herbstmarkt nicht zu kurz. Neben den vielen Fahrgeschäften der Firma

Gebauer auf dem Alten Handballplatz gibt es auch eine Ausstellung der Modellbau-Freunde aus Mühlhausen im Feuerwehrhaus, die für Jung und Alt eine Entdeckung wert ist und sie herzlich willkommen sind.

Marktgottesdienst

Am Sonntagmorgen veranstaltet die freie evangelische Kirche Gottma-

dingen einen Marktgottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße. Der Markt hat an beiden Tagen von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen und bieten auch für die Besucher und Besucherinnen ein besonderes Angebot an. Gemeinde Gottmadingen, Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel

Abwasserpumpen und Rückstauschutz • Grabenlose Kanalsanierung
Kamerabefahrung • Rohrreinigung

Tel. 07731 - 9211974 • Gottmadingen

Herbstmarkt

GOTTMADINGEN

4.+5.

Okt.

11 bis 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, Vergnügungspark, Modellisenbahn Ausstellung uvm.



In Liebe nehmen wir Abschied von meiner Mutter und Schwiegermutter

Ruth Lange

geb. Strunk
* 30.09.1943 † 20.09.2025

In lieber Erinnerung
Yvonne mit Ralf
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Yvonne Sieg
Hauptstr. 33
72359 Dotternhausen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 07.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

DANK

Allen, die meinen lieben Mann, Vater, Opa und Schwiegervater

Dieter Brauch

auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die zahlreichen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift und die vielen Geldspenden.

Besonderer Dank geht an die Gemeinschaftspraxis Dr. Zimmermann und Dr. Schreiber in Volkertshausen für die jahrelange und fürsorgliche Betreuung, Herrn Gumz für die bewegende Rede und an das Bestattungshaus Decker.

Iris Brauch, Uwe und Michael Brauch mit Familien

*Es ist zu früh, sagt das Herz,
aber auch eine Erlösung, sagt der Verstand.*

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Irmgard Götz

geb. Koppold
* 20.12.1936 † 19.09.2025

In stiller Trauer
Deine Liebsten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Götz, Erwin-Dietrich-Str. 4, 78244 Gottmadingen

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Geschäftspartner

Herrn Matthias Straube

Geschäftsführender Gesellschafter der ZH-Zerspannungstechnik GmbH in Stockach.

Wir haben einen wertvollen, kompetenten und loyalen Partner, der uns ein treuer Freund geworden ist, verloren.

Die vielen Jahre, die wir miteinander verbringen durften und erfolgreich zusammengearbeitet haben, halten wir in dankbarer Erinnerung.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Stockach, im September 2025

Michael Zwanziger
ZH-Zerspannungstechnik GmbH
78333 Stockach

Todesanzeige und Danksagung

Die Seele eines Menschen lebt in der Natur weiter, die er geliebt hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir auf dem Waldfriedhof in Radolfzell Abschied von

Ruth Wandel

geb. Maier
15.09.1940 – 18.09.2025

In stiller Trauer
Klaus-Jürgen Wandel
und alle Angehörigen

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 1

Abschied nehmen

mit dem ...

» WOCHEBLATT

*Seine Schritte sind verstummt,
seine Spuren sind überall.*

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb unser

Wilfried Müller

„Willi“
* 16.3.1949 † 21.9.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Karin
Michael und Carina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 6.10.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohligen statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Andrea Maria Seidel

geb. Oberföll
* 23.1.1960 † 16.9.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Rudi
Jennifer
Florian und Angela mit Michelle und Jöel
Simone und Jürgen mit Malin und Ben

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 1.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Rudi Seidel, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt von mir, lacht, lasst mir einen Platz zwischen euch wie ich ihn im Leben hatte.

Wir sind tief berührt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben

Oki - Octavian Hoffmann

und wir durften erfahren, wie viel Freundschaft, Anerkennung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank allen
fürs Dasein an der Trauerfeier und für jedes Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme

Herzlichen Dank
Herrn Gumz für die würdevolle und stimmige Gestaltung der Trauerfeier
Frau Muzzi, Pietät Decker, für die einfühlsame, kompetente Begleitung
Herrn Kammerer und Herrn Glaser, Pietät Decker, für ihren Dienst der Firma Breyer für den ehrenden Nachruf und die wunderschöne Blumenschale der Belegschaft und den Arbeitskollegen der Firma Breyer
Frau Dr. Kloos und Team für die jahrelange gute ärztliche Versorgung allen Verwandten, Freunden und Weggefährten

Im Namen aller Angehörigen
Judith und Konrad Maier

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte lange unser Leben.
Drum wird uns dieses eine Blatt alleine auch immer wieder fehlen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Sohn

Hanjo Ehmann

Radolfzell,
Schwertstr. 11

* 16.06.1958 † 18.09.2025

Du warst viele Jahre für mich da, hast mich gehegt und gepflegt, und nun musstest du trotz allem völlig unerwartet und plötzlich von mir gehen.

In tiefer Trauer
Deine Susi
Deine Eltern Horst und Hanna
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Sarg findet am Mittwoch, dem 01.10.2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell.



DANKSAGUNG

Gertrud Jäckle

20.04.1938 – 20.08.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir dem Pflegepersonal der AWO Radolfzell für die fürsorgliche Betreuung und Frau Wöhrle für Ihre einfühlsamen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wahlwies, im September 2025
im Namen aller Angehörigen
Barbara Meier

*Gekämpft hast du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.*

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Gotti, Tante und Cousine

Lieselotte „Lilo“ Egner

geb. Hummel
* 3.5.1948 † 20.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Rolf

Dein Ehemann
Deine Söhne
Deine Geschwister

In Liebe und Dankbarkeit
Daniel und Susanne mit Eve-Maya und Julien
Steffen und Nadine mit Lukas und Louis
Heinz Hummel, Monika Fritschi, Karin Graf
und Gerlinde Bohner mit Familien
und alle Anverwandten

Güttingen,
Zur Gottwies 10

Die Beerdigung findet am Montag, 29. September 2025 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Güttingen statt.

*Siehe, ich bin mit Dir und will Dich behüten, wo Du hinziehst.
(1. Mose 28:15)*

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Fritz Lahrtz

18.10.1935 – 17.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Lahrtz
Fritz und Stephanie Lahrtz mit Familie
Ulrike Becker geb. Lahrtz mit Familie
Heide Wendt geb. Lahrtz und Otto mit Familie
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 1. Oktober 2025 um 14.00 Uhr in der St. Pankratius Kirche in Bohlingen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Todesanzeige und Danksagung

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Helga Kaiser

geb. Griß
* 23.11.1939 † 16.09.2025

Danken möchten wir
- Frau Dr. Hinter sowie dem Seeheim Höri für die herzliche und gute Betreuung,
- allen, die uns tröstende Worte gesprochen oder geschrieben haben.

78343 Hemmenhofen

Susi Kaiser
mit Steffen, Sarah, Linda, Christoph und Theo
Freddy Kaiser, Mette Andresen-Kaiser
mit Nicklas und Tobias
Pit und Moni mit Familie

Auf ihren persönlichen Wunsch fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Deine Stimme und dein Lachen, das uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung an sehr viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Tieftraurig müssen wir Abschied nehmen von



Gabi Vesper

geb. Höllstin
* 12.08.1959 † 06.09.2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Dein Sohn Manuel mit Tina und Mia
Georg mit Angelika und Evi
Familie Schellhammer
Ingrid und Stefan Dieterle

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Trauerfeier in aller Stille statt.
Traueradresse: Manuel Vesper, Talstr. 12, 78224 Singen

Der Herr gibt, der Herr nimmt.

Wir nehmen Abschied von

Horst Kohnle

1939 - 2025

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen



Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.
Traueradresse:
Familie Kohnle, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Sava Andreić

der am 13.09.2025 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Sava Andreić hat am 01.09.1990 seine Tätigkeit als Staplerfahrer in der Fertigung unseres Unternehmens angetreten. Sein Aufgabengebiet umfasste das Be- und Entladen von Teilen sowie die Versorgung der Maschinen in unserer Sägerei mit ausreichend Material. Durch seine große, logistische Erfahrung hat er immer einen optimalen Betriebsablauf sowie Ordnung und Sauberkeit sichergestellt.

Wir durften Herrn Andreić als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter, jederzeit humorvoll, kennenlernen, der sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben hat. Anfang Februar 2019 trat Herr Andreić in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Andreić für seine jahrelange, gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Sava Andreić in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Wir nehmen Abschied von

Horst Kohnle

der im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist.

Über 22 Jahre war Horst ein treues und geschätztes Mitglied unseres Seniorenchors Hohentwiel e.V. Singen. Mit seiner Stimme, seiner Freude am Singen und seiner selbstbewußten Art hat er unser Chorleben bereichert.

Besonders dankbar sind wir für seine 13 Jahre als Vorstand. Mit Engagement, Herzblut und Weitsicht hat er den Chor geprägt und stets das Miteinander in den Vordergrund gestellt.

Wir werden Horst als hilfsbereiten und zuverlässigen Menschen in Erinnerung behalten, der für die Musik gelebt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seniorenchor Hohentwiel e.V.



Wir haben Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Ralf Seidel
* 12.05.1942 † 05.09.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Altenpflegeheim St. Hildegard, Wohnbereich EG für die liebevolle Pflege und an das Bestattungsinstitut Maier.

Gottmadingen, im September 2025 Isabella, Martin und Annabel
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Auch der schönste Sommer will einmal Herbst und Welke spüren, halte, Blatt, geduldig still, wenn der Wind will dich entführen. Spiel dein Spiel und wehr dich nicht, lass es still geschehen, lass vom Wind, der dich bricht, dich nach Hause wehen.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und

Karlheinz Kesenheimer auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Viorica und Fridoline für die hilfreiche Unterstützung.

Hermann Hesse Singen, im September 2025 Margitta Kesenheimer

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde meine liebe Ehefrau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma von ihrem schweren Leiden erlöst. Wir trauern um

Waltraud Karrer
geb. Schlatter
* 23.07.1947 † 16.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Othmar
Rolf und Christina mit Anke, Jan und Sonja
Petra
sowie alle Angehörigen

Radolfzell, im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.09.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wenn Du das Fliegen einmal erlebt hast, wirst Du für immer auf Erden wandeln mit Deinen Augen himmelwärts gerichtet. Denn dort bist Du gewesen und dort wird es Dich immer wieder hinziehen.
Leonardo da Vinci

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ganz besonders danken wir allen, die meinen lieben Mann, unseren herzenguten Vater und Opa

Norbert Voglreiter
† 25.08.2025

im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir haben viel zu früh einen wunderbaren Menschen verloren. Wir werden ihn nie vergessen. In dankbarer Erinnerung lebt er in unserer Mitte weiter.

Friedingen, im September 2025 Renate Voglreiter
Sabine und Stefan mit Familien

Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: Eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Johannes Will
* 28.03.1935 † 16.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Helga
Deine Kinder Thomas und Karola
Christine und Peter
Ursula
Deine Enkelkinder Melanie und Manfred mit Henry
Sebastian
Lena
und alle Anverwandte und Freunde

Markelfingen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 2. Oktober 2025 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Am 14. September 2025 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Roger Lieb

im Alter von 59 Jahren.

Roger Lieb gehörte über 35 Jahre lang unserem Unternehmen an und prägte insbesondere den Lagerbereich mit seiner großen Loyalität und seinem grenzübergreifenden Engagement.

Wir haben ihn als sehr kompetenten, engagierten und überaus zuverlässigen Kollegen kennen und schätzen gelernt. Seine Hilfsbereitschaft, seine positive Art sowie sein angenehm ruhiges und freundliches Wesen machten die Zusammenarbeit mit ihm zu etwas Besonderem. Seine unerschöpfliche Energie und Zuverlässigkeit haben unser Miteinander bereichert.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Singen, 27. September 2025
Takeda GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Hoffnung und Glaube
mit dem ...

» **WOCHENBLATT** «

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gilt für die KW 40 folgender Anzeigenschluss:

FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER,
11.30 UHR

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Der Lieben gedenken ...

Eigenproduktion (in Stockach) kurze Lieferzeit.

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbenen Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 04. Oktober und Samstag, den 18. Oktober 2025 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Ulf Thorns
 Malermeister
 78315 Radolfzell
 Tel.: 07732-21 56
 Fax: 07732-98 80 89

Malerbetrieb Thorns
 in 3. Generation erfolgreich



Foto: Florian Hiltmair – stock.adobe.com

Im Jahr 1932 gründete der Großvater des heutigen Inhabers, **Otto Thorns**, das Malergeschäft in Radolfzell, Fischerstraße 9, wo es auch heute noch zu finden ist. 1968 übergab er es an die zweite Generation, **Erwin Thorns**. Am 1. Oktober 1999 übernahm die dritte Generation, **Ulf Thorns**, das Geschäft von seinem Vater.

Schon immer war und ist es das Anliegen des Familienbetriebes, seine Kundschaft gut, fachgerecht und individuell zu beraten. Ob es im Innen- oder Außenbereich ist, die Maler- und Lackierarbeiten werden mit großer Sorgfalt ausgeführt. Auch die kreative farbliche Gestaltung gehört zu den Leistungen des Handwerksbetriebes.

Als TÜV-geprüfter Sachverständiger in der Schimmelerkennung ist der Malerbetrieb für die Schimmelsanierung qualifiziert und kann in jedem Fall helfen.

Immer häufiger lassen es die Umstände der Kundschaft nicht zu, die zu renovierenden Zimmer oder Räumlichkeiten für die notwendigen Arbeiten zu räumen. Wenn dies der Fall ist, koordiniert das Team rund um Ulf Thorns sämtliche Räumungsarbeiten.

Jetzt selbst von dem umfangreichen Leistungsangebot überzeugen lassen.

Und wenn sich der Staub gelegt hat und das Team von Thorns alle Arbeiten erledigt hat, hilft der **Reinigungsservice Karrer** gerne bei sämtlichen anfallenden Putzarbeiten.



Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

HIRLING
 Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
 Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
 www.zimmerei-hirling.de

elektro BUHL
 Gebäudesystemtechnik
 Elektrotechnik
 Kundendienst
 Installation

Eisenbahnstr. 1/1
 78315 Radolfzell
 Fon 0 77 32 / 71 94
 www.buhl-elektro.de

KÜCHEN **BETTEN**
 m.mehne schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
 Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
 schreinerei-mehne@t-online.de
 www.mehne-schreinerei.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
 Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
 Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
 HEIZUNG
 BLECH
 SOLAR
 LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
 TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

STARK
 Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
 Kachelofen- und Kaminbaumeister
 in 3. Generation
 Ortsstraße 23
 78224 Singen – Hausen a. d. Aach
 Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
 Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
 www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN
 KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
 Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
 07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER oHG
 seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
 Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
 78476 Allensbach

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Telefon: 07533 / 9402283
 07732 / 58126
 www.karrer-machtsauber.de
 info@karrer-machtsauber.de

DIEZ
 Meisterbetrieb

- Gardinen
- Polsterung
- Sonnenschutz
- Parkettböden
- Laminatböden
- Designbeläge
- Teppichböden
- Linoleumböden
- Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
 Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
 diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl
 GARTENBAU
 Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
 Herrenlandstr. 40/2
 www.Bohl-Gartenbau.de

Modeshow, Kunst, Ballet und Oldtimer

Singen. Singer-Songwriter, Models, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat einiges geboten. Ob in der neuen Schef-

felhalle, vor und in dem Rathaus oder im Singener Kunstmuseum - viele Interessierte schauten sich die Vorführungen und Ausstellungen an. Sebastian Ridder



Ein imposantes Farbenspiel bot sich in der neuen Scheffelhalle. swb-Bild: Sebastian Ridder

Weitere Bilder von der Museumsnacht gibt es auf wochenblatt.link/museumsnacht25 und über diesen QR-Code:



Über 24.000 Fenster im Jahr



Für das Einlegen der Scheibe in den Rahmen ist kein Mitarbeiter nötig - eine Maschine übernimmt das. swb-Bild: Sebastian Ridder

Singen. Sie stellen über 24.000 Fenster im Jahr her, laut eigener Statistik und beim Business Talk von Singen aktiv, am Dienstag, 16. September, gab es einen Einblick bei ihnen, Lauber Fensterbau, der zeigt, wie das möglich ist. Die Antwort: teils automatisierte Arbeitsschritte, Investitionen und 116 Mitarbeiter, zu denen auch die Familie gehört.

Ob aus Holz, Kunststoff und seit dem Jahr 2024 auch Aluminium - Die Firma Lauber Fensterbau stellt Fenster in ihren Fertigungshallen im Singener Industriegebiet her. 2020 war der Zuzug der Kunststofffertigung, neben der Holzfertigung.

Der Familienbetrieb stellt in dritter Generation Fenster her. 1966 wurde er von Gregor und Gerda Lauber gegründet. Im Jahr 2025 ist die dritte Generation Teil der Geschäftsführung. „Uns wurde

jetzt die Prokura übertragen“, sagt Franziska Lauber, Tochter von Geschäftsführer Markus Lauber.

Lauber Fensterbau ist in erster Linie für die Verglasung zuständig, Fensterprofile und Glas werden geliefert, wie Simone Lauber erklärt. Dafür gibt es in der Kunst-

stofffertigungshalle ein automatisiertes Kassettenlager mit 232 Plätzen. Auf einer der 13 Stationen der Montagehalle werden die Fensterprofile auf Gehrung, geschnitten und Stahl für die Stabilität zugeführt. Nach diesem Schritt übernehmen fast nur automatisier-

te Roboter die Weiterverarbeitung. Bei der Hochzeit, wenn Fensterrahmen und -flügel aufeinandertreffen, und der Anbringung der Fensterscharniere sind nochmals Monteure am Werk, bevor es zur Verglasung durch einen automatisierten Roboter weitergeht. „So sachte würde man das von Hand nie hinbekommen“, sagt Simone Lauber.

Schrägfenster können nicht in die automatisierten Anlagen und werden in der Abteilung Sonderbau angefertigt. Holzfenster haben mehr Behandlungsansprüche und werden in einer anderen Halle hergestellt, sowie Aluminiumfenster. Die sind nicht so anders in der Anfertigung wie bei Kunststoff, aber im Materialpreis teurer. Im Jahr stellt die Firma laut Simone Lauber rund 16.000 Kunststofffenster und 7.000 Holzfenster im Durchschnitt her. Sebastian Ridder

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» MEHRTAGES-EVENTS

HILZINGEN

Yvones Ranch | 02.10. bis 05.10. | Schlachtfest in der Ranch. Reservieren Sie Ihren Tisch für das außergewöhnliche Gaumenfest! Durchgehend warme Küche von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Alle die in Tracht erscheinen - Dirndl oder Lederhose - bekommen ein Schnäpsli. Freitag und Samstag: Livemusik mit Mecki und Edy ab 17:00 Uhr. Die genaue Auswahl finden Sie unter www.yvonesranch.de. Kontaktdaten: 015153074744 oder info@yvonesranch.de.

RADOLFZELL

Max-Planck-Instituts | 03.10. bis 05.10. | MaxCine Festival. Mit Vorträgen, Workshops, Science Points hochkarätiger Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts. Link zum Programm / Anmeldung: www.maxcine.de/festival.

» SA. 27.09.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,-Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Abenteuer Steinzeit. Mit der bildhaften Erzählung von Druidin Dagita werden während der Führung »Abenteuer Steinzeit« die Gefahren lebendig, denen Menschen nach der Eiszeit ausgesetzt waren. Weitere Infos unter www.engen.de.

KONZERTE

INSEL REICHENAU

Münster St. Maria und Markus |

19:00 Uhr | Augia-Konzert Insel Reichenau 2025. Festliche BACH-Trompeten-GALA Trompetenensemble Stuttgart Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel.

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | 1. Symphoniekonzert: Der Klang des Wassers. Wie gewohnt liefert die beliebte Bodensee Philharmonie unter der Leitung von Gabriel Venzago den Auftakt mit seinem ersten Symphoniekonzert. Im Mittelpunkt steht diesmal ein ganz besonderes Instrument: die Glasharmonika, gespielt von Matthias Würsch. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 10:00 Uhr | Mangas erobern die Stadtbibliothek. Zum ersten Mal nimmt die Radolfzeller Stadtbibliothek am länderweiten Manga Day teil und lädt zu einem Tag voller Geschichten, Fantasie und Begegnungen ein. Das Herzstück des Manga Day ist der große Büchertisch mit 25 verschiedenen Manga-Titeln, die kostenfrei als Lese- und Begegnungsmittel angeboten werden dürfen. Weitere Informationen unter www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

STOCKACH

Adler Post | 19:30 Uhr | Museumskino: War Photographer. Der Film wird im Originalton Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss an den Film kann man mit Regisseur Christian Frei in den Austausch treten es wird zur Diskussion eingeladen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Malewrewi-Workshop für Erwachsene. Auf ein Spiel aus Formen und Farben dürfen sich Erwachsene in dem Malerei-Workshop »Abstrakte Bildwelten« der Künstlerin Mirjam Wingender

freuen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 28.09.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten - das Erlebnis. Im Garten von Hermann Hesse wird ein schmackhafter Kräutertag selbst zubereitet: Bei einer leichten Wiesenwanderung lernen wir geeignete geschmackgebende Pflanzen kennen, die wir mit Wildobst ergänzen. Danach setzen wir im schönen Hesses Garten kreative Mischungen in Essig an, wobei eine Ansatzprobe mit nach Hause genommen werden kann. Infomaterial, Getränke und Kostproben sind inklusive. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK - Fotografieren einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

BEURON

Erzabtei St. Martin Beuron, Klosterkirche | 16:00 Uhr | Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten! Festliche BACH-Trompeten-GALA zur Kirchweihe Trompetenensemble Stuttgart Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia, Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel. Kartenvorverkauf: www.reservix.de.

ENGEN

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt | 17:00 Uhr | Musik zur Nacht. Neue geistliche Lieder und Gesänge, auch

zum Mitsingen, zur Einstimmung in den Herbst, gestaltet vom Kirchenchor Engen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 17:00 Uhr | »Brass on Fire«. Konzert mit dem Auenwald Brass Ensemble; Leitung: Siegfried Schmidgall; Höri-Halle Gaienhofen-Horn. Weitere Informationen unter: www.auenwald-brass-ensemble.de.

MÄRKTE

ENGEN

Marktplatz | 11:00 Uhr | Ökomarkt trifft Oktoberle. Neben vielen Lebensmitteln wie Marmelade, Backwaren, Liköre usw. sind auch zahlreiche Initiativen und Firmen aus dem Bereich Ökologie vertreten. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Am Classic Sunday heißt das MAC auf seinem Gelände alle Old- und Youngtimer-Liebhaber herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.art-cars.com.

» DI. 30.09.

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

» MI. 01.10.

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00

Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz | 18:00 Uhr | Die Grenzgängerin eine historische Erlebnisführung. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der »Bölizei«! Weitere Informationen unter www.engen.de.

» DO. 02.10.

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 20:00 Uhr | Kultur-nacht im Stadtmuseum. Bei der Kultur-nacht im Stadtmuseum findet die Vernissage der Kabinettausstellung »Radios der 1930er und 1940er Jahre« statt. Die Nationalsozialisten nutzten das moderne Massenmedium Radio für ihre Propaganda. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

Scheffelhalle | 19:30 Uhr | Konzert mit Freunden. Das Blasorchester der

Stadt Singen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor David Krause präsentiert in großer Besetzung gemeinsam mit ehemaligen Musikerinnen und Musikern unter anderem die »Selections from STARLIGHT EXPRESS« aus dem gleichnamigen Musical, »The Cream of Clapton« mit den größten Erfolgen von Eric Clapton sowie die »Montana Fanfare« von Thomas Doss. Zu sehen ist außerdem die Fotoausstellung zum 50jährigen Weitere Informationen unter www.blasorchester-singen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 18:00 Uhr | Humor, Posie, Licht und Kunst. In der Radolfzeller Stadtbibliothek gibt es bei der Kultur-nacht viel zu erleben! Mit dabei sind die Poetry-Slam- und Comedy-Meister Marvin Suckut und Gregor Stäheli. Vor der Stadtbibliothek verwandelt eine spektakuläre Lichtprojektion das Gebäude in ein leuchtendes Kunstwerk. Weitere Infos unter <https://radolfzell-stadtbibliothek.de>

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. 6. Donnerstagabend Radtreff für alle mit Verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 Km. Weitere Infos unter www.engen.de.

» FR. 03.10.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 18:30 Uhr | Bidende Kunst im Hesse Haus. Es wird letztmalig in diesem Jahr eine Abendführung stattfinden: Vorgestellt werden an historischer Stelle die hauseigenen Bildwerke von Hesse und Künstlern aus seinem Umfeld, Thoma, Stirner, Macketanz, aber auch von Malern aus dem Kreis von Walter Waentig, der ab 1922 in diesem Haus lebte. Kunsthistorikerin Monika Leister nimmt die Besucher im Rahmen die

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ Du bist meine Mutter

Es ist vielleicht das persönlichste Stück des experimentierfreudigen Theatermachers Joop Admiraal, erzählt er darin doch die Begegnung mit seiner demenzkranken Mutter, die im Pflegeheim wohnt. Ein gemeinsamer Nachmittag, so könnte man meinen, ist keine große Sache. Hier schon, denn der Mutter fehlen die gemeinsamen Erlebnisse, an die der Sohn anknüpfen möchte. Sa., Mi. (01.10), Fr., Sa., 20:30 Uhr, Fr., 20:30 Uhr

■ Du bist meine Mutter (Matinee), So., 11:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Die Tiefe (Uraufführung)

Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom

Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.
So., 18:00 Uhr.

■ Die Tiefe

Mi. (01.10), Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen (Uraufführung)

Am Anfang steht eine Frage: »Wenn du irgendwas ändern könntest in deinem Leben / Was würdest du ändern?« Elisabeth bekommt die Frage mit auf den Weg. Und es gäbe viel in ihrem Leben, das nach Veränderung schreit.
Sa., 20:00 Uhr.

■ Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen

Mi. (01.10), 15:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Do., Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadtheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

» SA. 04.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

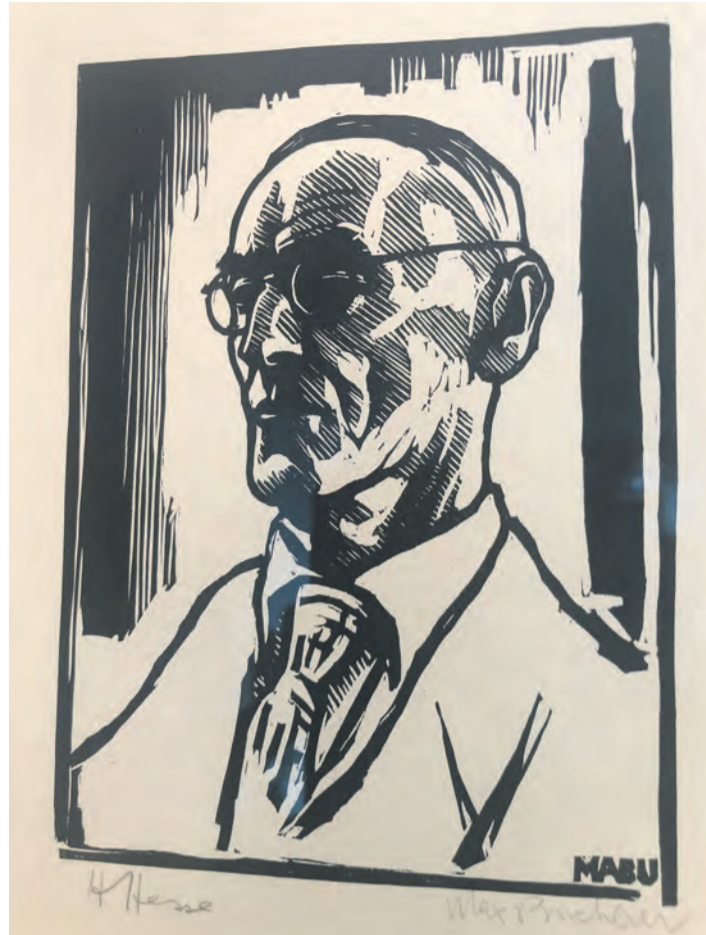
Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräutertour. Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen erleben. Auf Entdeckungsreise, lernt man verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennen. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Führungen Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,-Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Begleiten Sie Herzogin Hadwig von Schwaben höchstpersönlich auf eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte von Singen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.



Bildende Kunst im Hesse Haus am Freitag, den 3. Oktober 2025 wird letztmalig in diesem Jahr um 18.30 Uhr eine Abendführung im Mia- und Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen stattfinden: Vorgestellt werden an historischer Stelle die hauseigenen Bildwerke von Hesse und Künstlern aus seinem Umfeld, Thoma, Stirner, Macketanz, aber auch von Malern aus dem Kreis von Walter Waentig, der ab 1922 in diesem Haus lebte. Kunsthistorikerin Monika Leister nimmt die Besucher im Rahmen dieser Samstags-Soirée im Haus bei einem Aperitif mit auf die Spuren der Maler und erläutert Herkunft, Sujets, sowie spannende Details und Hintergründe. (eigene Parkplätze am Erlenlohweg – 200 m)Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).
Copyright: Max Bucherer

Informationen: www.hesse-museum-gaienhofen.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. La caricade franco-allemande Forum regional. 60 Jahre währt zwischen die deutsch-französische Freundschaft. Begründet vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle den Eisbrechern. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit.« Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Weitere

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur.**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Waldemar Maier Flora

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach

MÄRKTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 15:00 Uhr | Mädelsflohmärkte. Treffpunkt für Modeverrückte, Fashion Fans und Designerinnen. Frauen und Mädchen können an zahlreichen bunten Ständen nach hippen Teilen oder neuen Lieblingsstücken stöbern. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 21:00 Uhr | Noche Latina im Milchwerk. Die Gäste dürfen sich von den Rhythmen mitreißen lassen, leckere Cocktails genießen und gemeinsam mit DJ Juan Fazio und Event Gastro Trossingen feiern. Geboten wird das Beste von Salsa, Bachata, Kizomba und Merengue – für alle Tanzende, Paare, Party-Leute und jeden, der Lust hat, gepflegt zu feiern! Weitere Infos unter www.milchwerk.de.

» SO. 05.10. FÜHRUNGEN

SINGEN

Sparkasse Hegau-Bodensee Erzbergstraße 2A | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt euch quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Wer wollte schon immer einmal wissen, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen und es in der Stadt nach Brühwürfel riechen kann? Wo die teuerste Brücke der Welt steht und wer Nepomuk ist? Weitere Infos unter www.singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Info: www.stadtmuseum-stockach.de.

ser Samstags-Soirée im Haus bei einem Aperitif mit auf die Spuren der Maler und erläutert Herkunft, Sujets, sowie spannende Details und Hintergründe. Weitere Infos unter www.mia-und-herman-hesse-haus.de.

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 04.10.2025, Radolfzell, Messeplatz, Friedrichstr. 28
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!





„Schlachtfest“ in der Ranch

Ab Donnerstag, 2. Oktober bis 5. Oktober von 11.30 bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche. Fr. + Sa. Livemusik mit Mecki und Edy ab 17 Uhr

Alle, die in Tracht erscheinen, Dirndl oder Lederhose, bekommen ein Schnäpsli.

*Blutwurst, Leberwurst, Buurebratwurst, Wädli, Kasseler, Rippli, Späck, Schnörli, Leberli, Metzgerkotelett
Schlachtsteller für 1 Person,
Schlachtplatte ab 2 Personen
Apfelstückli, Salzkartoffeln, Sauerkraut, Rösti
Dessert: Zuger Kirschtorte und Vermicelle
Traubensorbet mit Prosecco*

Reservieren Sie Ihren Tisch für das aussergewöhnliche Gaumenfest!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Weihnachts & Firmenfeiern gerne auf Anfrage

Yvonne's Ranch, Killwies 2, 78247 Hilzingen, Tel. 015153074744 Mail: info@yvonesranch.de

SAMSTAG, 27. September 2025

Der Ausbildungsratgeber aus dem Hause

WOCHENBLATT seit 1967

ARBEITSWELT



Dein Kompass für den Start ins Berufsleben

Bald ist der Schulabschluss geschafft. Danach stehen dir zunächst alle Türen, alle Richtungen offen. Egal ob du schon weißt, wohin es für dich geht oder noch gar nicht: Die folgenden Seiten können und wollen dir Informationen an die Hand geben, um eine gute Entscheidung für deine berufliche Zukunft zu treffen.



EDITORIAL

Start in die Berufswelt

Welcher Job ist der Richtige?

IMPRESSUM:

GUCK Arbeitswelt«
erscheint im Verlag
Singener Wochenblatt
GmbH & Co. KG,
Postfach 320,
78203 Singen

Geschäftsführung:

Dirk Frädrieh,
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion:

Singener Wochenblatt

Verkauf:

Sonja Muriset

Bilder: Redaktion, die
beteiligten Unterneh-
men, private Bilder und
stock.adobe.com.

Gestaltung:

A. Wohlfarth

Druck:

Druckerei Konstanz
GmbH

Auflage:

89.506

Der Nachdruck von Bildern
und Artikeln ist nur mit einer
schriftlichen Genehmigung
des Verlages möglich. Die
durch den Verlag gestal-
teten Anzeigen sind urhe-
berrechtlich geschützt und
dürfen nur mit einer schrift-
lichen Genehmigung des
Verlages verwendet wer-
den.

Wenn ich Mal groß bin, wer-
de ich ... ja, was eigentlich?
Diese Frage müssen sich Jahr
für Jahr zahlreiche junge Men-
schen stellen, die vor den ers-
ten Schritten in die Arbeitswelt
stehen.

Dabei wird die Frage mit den
Jahren nicht einfacher, denn
was als Kind im einstelligen Al-
ter noch schnell daher gesagt
ist – Feuerwehrmann, Balleri-
na, Astronaut oder Tierärztin
– hat nicht immer Bestand.
Mein persönlicher Weg star-
tete beim Dino-Forscher, ging
weiter zum Geisterjäger, dann
zum Tierpfleger im Zoo und
schließlich zum Lehramtsstu-
dium. Am Ende wurde es dann
doch Journalismus.

So geht es einem Großteil
der Menschen. Nicht einfa-
cher wird es dadurch, dass
die Arbeitsfelder immer spezi-
fischer werden. Reichte früher
vielleicht noch eine grobe Rich-
tung – irgendwas mit Mecha-
niker – muss man sich heutzuta-
ge klarer werden, an was man
später gerne herumschrauben
würde.

Es ist Deine Entscheidung

Im Idealfall hast Du vor dem
Verlassen der Schule schon Er-
fahrungen gemacht: Praktika
ermöglichen es, in Betriebe hin-
einzuschnuppern, Arbeitgeber
stellen sich und ihre Arbeit auf



Wohin geht die Reise? Mit dem Ende der Schulzeit geht immer der Beginn eines neuen Lebensabschnitts einher. Und die Frage, welchen Beruf man ausüben möchte. Den richtigen Weg zu finden, ist da nicht immer einfach.

Berufsmessen und bei Tagen
der offenen Tür vor. Und auch
die Agentur für Arbeit hält eine

Fülle von Informationsmaterial
bereit, die Dich bei deiner Ent-
scheidung unterstützen sollen.

Am Ende liegt es aber an ei-
nem selbst, den richtigen Weg
zu finden. Was liegt Dir? Was

ist Dir wichtig? Was macht
Dir Spaß? Was sind Deine
Interessen? Wichtig ist die Er-
kenntnis, dass der Berufsweg
keine gerade Strecke ist. Er hat
Abzweigungen, Umleitungen,
auch mal eine Sackgasse.

Aber das ist okay. Das Leben
ist kein Computerspiel: Die
Entscheidung für einen Beruf
heute bedeutet nicht, dass
dann alle anderen Berufe für
immer blockiert sind. Je nach
Themenfeld könnte sogar ein
Multiclassing möglich sein.

Fragen über Fragen

Also, was willst Du werden?
Eine einfache Antwort auf die-
se Frage gibt es – wie so oft
im Leben – meist nicht. Wahr-
scheinlich wirst Du sie auch
in dieser Beilage nicht finden.
Aber vielleicht gibt sie Dir ei-
nen kleinen Schubs in die rich-
tige Richtung, denn sie bietet
interessante Beiträge rund um
das Thema Arbeit und Beruf.

Wie finde ich einen Ausbil-
dungsplatz? Was kommt nach
der Ausbildung? Was sind Jobs
mit Zukunft? Welche Möglich-
keiten bieten die Berufsschulen
im Landkreis? Antworten auf
diese Fragen und mehr gibt
es auf den folgenden Seiten.
Schau einfach mal rein – viel-
leicht findest Du ja hier einen
ersten Wegweiser für Deine
Reise. Tobias Lange



Nachhaltig verpackt, zukunftssicher ausgebildet!

Deine Ausbildung bei uns

(m/w/d)

Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation

Fachinformatiker, Systemintegration

Bachelor of Arts, BWL Industrie

Fachkraft für Lagerlogistik

Verfahrenstechnologe

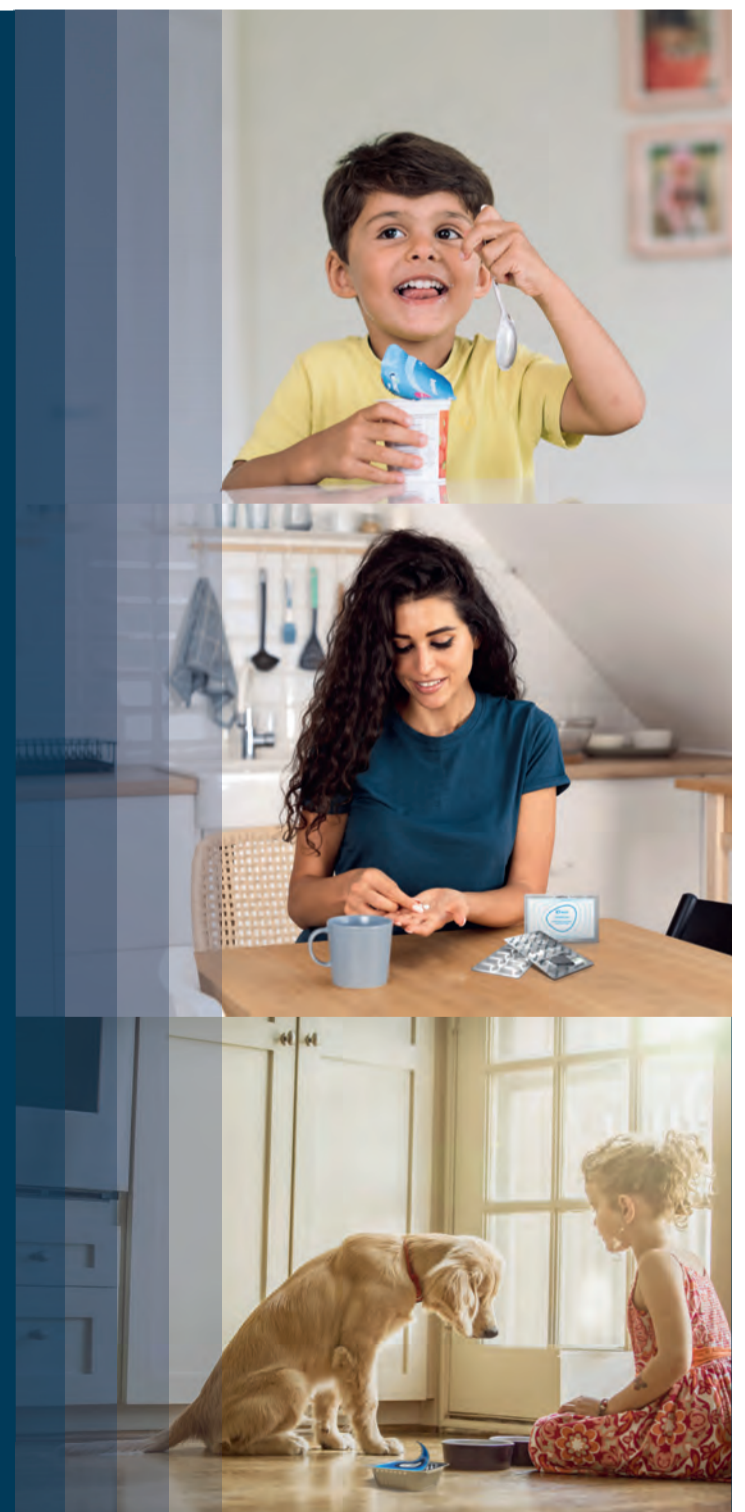
Industriemechaniker

Mechatroniker



Jetzt bewerben!

Amcor Flexibles Singen GmbH
sonja.butschle@amcor.com
Tel. 07731 80 3625
www.amcor.com





Duales Studium – Nichts ist spannender als die Praxis!

Die Oberstufe neigt sich dem Ende und für viele angehende Abiturientinnen und Abiturienten steigt der Entscheidungsdruck, wie es nach dem Abi weitergehen soll. Dabei stecken viele in einem scheinbar unlösbaren Dilemma. Zum einen verspricht ein Studium die besseren Entwicklungsmöglichkeiten, doch zum anderen ist da der große Wunsch, sich praktisch im Berufsleben einzubringen und mehr persönliche Freiheit zu gewinnen.

Mit einem dualen Studium lässt sich dieser vermeintliche Widerspruch auflösen und beide Wünsche lassen sich miteinander vereinbaren. Denn genau dies ist der Ansatz des seit nunmehr 50 Jahren bestehenden Erfolgsmodells der Dualen

Hochschule: Theorie und Praxis verbinden. Hier wird ein gut strukturiertes Hochschulstudium mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Studierenden wechseln dabei regelmäßig zwischen Hörsaal und Arbeitsplatz, wenden Gelerntes in ihrem Ausbildungsbetrieb an und erleben dabei hautnah, wie sich Theorie und Praxis gegenseitig bereichern.

Bei den Studiengängen gibt es eine große Bandbreite, die eine Wahl entsprechend den eigenen Interessen und Talenten ermöglicht. Inhalt und Umfang der Vorlesungen sind dabei optimal auf die praktische Anwendung abgestimmt, was ein sehr effizientes Studieren unterstützt. Im dualen

Studium angekommen, wirken Studierende in realen betrieblichen Projekten mit und haben so die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Dabei entwickeln dual Studierende schon während des Studiums viele wichtige Kompetenzen für das Berufsleben wie Kommunikationsfähigkeit und Selbstorganisation. Der Wechsel zwischen Hochschule und Unternehmen sorgt für Abwechslung und Kurzweiligkeit und in jeder Praxisphase stehen neue Herausforderungen und Aufgaben bereit. Während des gesamten Studiums haben dual Studierende mit einer Ausbildungsvergütung außerdem eine planbare finanzielle Grundlage.

Am Ende des Studiums verfügen dual Studierende über profunde Berufserfahrungen, die sie für Arbeitgeber attraktiv machen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die meisten dual Studierenden nach dem Studium von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen werden. Und wer nach dem Bachelorstudium mit einem Master aufsatteln möchte, hat mit einem dualen Studium eine sehr gute Grundlage geschaffen. Passende Aufbaustudiengänge sind berufs begleitend in Teilzeit aber auch Vollzeit möglich.



Dual Studierende bei Constellium



DATEN & FAKTEN

Gründung:
1912 in Singen, Constellium seit 2011

Mitarbeitende:
12.000 weltweit, 2.500 am Standort

Umsatz in 2024:
7.3 Mrd €

Unsere Ausbildung:

- 133 Auszubildene und DH Studierende
- 6 duale Ausbildungsberufe
- 9 duale Studiengänge
- 9 hauptberufliche AusbilderInnen
- 1 Ausbildungswerkstatt

Unsere Märkte:

Automotive, Luft- und Raumfahrt und Verpackung

Unsere Produkte:

Walz- und Strangpresserzeugnisse, Automobilkomponenten, Recyclinglösungen

Unsere Werte:

Sicherheit, Respekt, Vertrauen, Transparenz, Zusammenarbeit, Verantwortung

Constellium Deutschland GmbH

Alusingen Platz 1
78224 Singen
www.constellium.com

Ausbildungsplatz aus Alu:

MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Duale Studienangebote und kaufmännische Berufe:

- **Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d** Betriebswirtschaft – Industrie / Controlling und Consulting
- **Industriekaufmann m/w/d** mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- **Industriekaufmann m/w/d**
- **Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d** Wirtschaftsinformatik – Business Engineering / Application Management
- **Fachinformatiker m/w/d** Systemintegration
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Elektrotechnik und Informationstechnik – Automation
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Maschinenbau – Produktionstechnik / Allgemeiner Maschinenbau / Konstruktion und Entwicklung

Gewerblich-technische Berufe:

- **Industriemechaniker m/w/d**
- **Mechatroniker m/w/d**
- **Verfahrenstechnologe m/w/d** Nichteisenmetallumformung
- **Werkstoffprüfer m/w/d** Metalltechnik

Die Ausbildungen in gewerblich-technischen Berufen werden durch Constellium in enger Kooperation mit Amcor durchgeführt.

Weitere Informationen und Kontaktdaten findest du hier:





Eine Ausbildung ist erst der Anfang

Nach der Ausbildung stehen viele Wege offen

Sie ist der Beginn des Einstiegs in das Berufsleben: die Ausbildung. Und genau das ist wohl der wichtigste Punkt: Sie ist nur der Anfang eines oft langen Weges. Denn das System von Ausbildung, Studium, Weiterbildung und mehr ist in Deutschland bewusst offen und durchlässig gestaltet.

Schon nach dem Ende der Ausbildung stehen viele Wege offen. Zum Beispiel kann mit einem Auslandsaufenthalt, etwa bei einem Work and Travel und ähnlichem, der eigene Lebenslauf und Erfahrungsschatz erweitert werden. Aber auch wenn nach der Ausbildung gleich der Einstieg in den Beruf folgt, geht der Weg oft nicht geradlinig weiter. Durch Beförderungen und Veränderungen innerhalb eines Unternehmens bieten sich individuelle Chancen.

Die eigene Arbeit wandelt sich, alte Aufgaben fallen weg, es kommen neue Verantwortungsbereiche hinzu. Viele Ausbildungsberufe bieten in sich schon eine immense Vielfalt. Ein Paradebeispiel sind die kaufmännischen Berufe – von Automobilkaufmann/-frau bis Veranstaltungskaufmann/-frau – wo häufig nach Fort- oder Weiterbildung ein Wechsel in eine andere Branche erfolgen kann.



Der Markt an Berufen in Deutschland ist vielfältig. Durch Angebote zu Weiterbildungen und ähnlichen sind Veränderungen entlang des Weges hin zu einem anderen Berufszweig weder schwer noch ungewöhnlich.

swb-Bild: stock.adobe.com – Dmitry Kovalchuk

Stichwort „Quereinstieg“

Auch ein Wechsel in einen ganz anderen Arbeitsbereich

ist machbar. Nicht ohne Grund suchen einige Unternehmen nach Quereinsteigern für ihre offenen Stellen. Solch ein Schritt will allerdings gut

überlegt und geplant sein. Oft unterscheiden sich die Anforderungen, Qualifikationen und Fähigkeiten, worauf sich bei einem Jobwechsel vorbe-

reitet werden sollte. Hierfür gibt es ebenfalls Kurse zur Umschulung. Fort- und Weiterbildungen verschiedener Qualifikationsstufen bilden

die Sprossen der eigenen Karriereleiter. Von Grund auf neu anzufangen und eine zweite Ausbildung zu beginnen, ist ebenfalls denkbar. Ist für den angestrebten Beruf ein Studium notwendig, gibt es heute auch zahlreiche Angebote dies in Teilzeit und parallel zum Arbeitsalltag als Fernstudium zu machen.

Ein Abitur ist dabei nicht der einzige Weg ins Studium: Auch eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung berechtigt für ein Studium an einer Hochschule. Wenn im Anschluss ausreichend Berufserfahrung gesammelt wurde – meist werden zwei bis drei Jahre gefordert – oder eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker abgeschlossen wurde, kann auch nach zweijähriger Ausbildung der Zugang zur Hochschule möglich sein.

Anlaufstelle Nummer eins in Fragen rund um Umschulungen, Fortbildungen, Weiterbildungen und ähnliches sind zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit oder die Deutsche Angestellten Akademie (DAA). All diese Optionen machen deutlich: Der Karriereweg ist nach der Ausbildung alles andere als in Stein gemeißelt.

Anja Kurz



Gestalte deine Zukunft.

Be you – Be Aptar und bewirb dich jetzt!

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)
- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit ZQ internationales Wirtschaftsmanagement

Duales Studium (m/w/d)

- Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau (B. Eng.)
- Maschinenbau – Produktionstechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsinformatik – Business Engineering (B. Sc.)
- BWL – Industrie (B. A.)



Bewirb dich jetzt!

Per Mail: karriere.rdl@aptar.com
Online: www.aptar.com/careers

Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54-56
78315 Radolfzell

Du hast Fragen

zu deiner Ausbildung oder einem dualen Studium?
Schreib uns via **Whatsapp**

0151 195 010 62



Deine Ansprechpartner

Technische Ausbildung:
Frank Lindenthal | +49 77 32 801 131

**Kaufmännische Ausbildung und
duales Studium:**
Sabrina Bruttel | +49 77 32 801 763

Aptar
pharma

Eigeltingen & Radolfzell



Kaufmännische Ausbildung

Ohne Organisation läuft es nicht im Unternehmen

Nehmen wir mal an: Ein bestehendes Unternehmen oder jemand, der ein Unternehmen gründen möchte, hat nun sein Unternehmen gegründet. Eine Unternehmensgründung braucht Fachkräfte, die hier tatkräftig unterstützen. Sei es im Handwerk, in der Industrie, im Finanzwesen oder in der Dienstleistung – es braucht Fachkräfte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, da diese zum Beispiel die Buchhaltung übernehmen kann oder andere organisato-

rische Aufgaben, die den Ablauf des Betriebes erleichtern. Kaufmännisch ausgebildete Fachkräfte sorgen also dafür, dass Rechnungen korrekt bearbeitet werden, Termine eingehalten werden und Kunden zufrieden sind – ohne sie würde der Betrieb ins Stocken geraten.

Die Bereiche

Dabei sind die Aufgaben und Bereiche, die Du während deiner kaufmännischen Ausbil-

dung lernst, sehr vielseitig: von der Büro- und Verwaltung bis hin zur Kundenbetreuung gehört alles in die kaufmännische Ausbildung. Somit prägen Fachkräfte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, einen großen Teil der Geschäftsprozesse. Außerdem lernst Du, wie man Angebote erstellt, Lagerbestände überprüft oder sogar Marketingaktionen plant – das alles trägt dazu bei, dass ein Unternehmen erfolgreich arbeitet. Kurz gesagt ist eine kaufmännische

Ausbildung ein Grundstein, wenn du dich für organisatorische Sachen interessiert, die einen wirtschaftlichen Bezug haben. Wer Spaß daran hat, Strukturen zu schaffen, mit Zahlen zu arbeiten und gleichzeitig mit Menschen in Kontakt zu sein, findet hier eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung.

Dauer der Ausbildung

Eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich dauert in der Regel drei Jahre, bei der Du sowohl praktische Erfahrungen im Betrieb sammelst als auch das theoretische Grundwissen in der Berufsschule. Du bist also den ganzen Tag in Kontakt mit realen Geschäftsprozessen und lernst gleichzeitig, warum bestimmte Abläufe so organisiert werden, wie sie sind.

In der Regel ist für eine kaufmännische Ausbildung die Voraussetzung, dass man einen guten Hauptschulabschluss

oder einen Realschulabschluss besitzt. In manchen Fällen ist es sogar möglich, dass Du die Ausbildungszeit auf zweieinhalb Jahre verkürzt, werden kann.

Nach der Ausbildung stehen Dir viele Möglichkeiten offen: Du kannst direkt im Beruf starten, dich weiterbilden oder sogar ein Studium im wirtschaftlichen Bereich anschließen. Eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich ist ein solides Fundament für die Zukunft.

Juleda Kadrija



Vom Büro und Verwaltung bis hin zur Kundenbetreuung gehört alles in die kaufmännische Ausbildung dazu, die eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung verspricht. swb-Bild: Racle Fotodesign - stock.adobe.com

HGS-Projekt

Schüler entwickeln intelligente Mülleimer

Einen Teil des Schuljahres hat die Klasse 12/3 der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Profil Informationstechnik) im Profillfach an einem durchaus ungewöhnlichen Projekt gearbeitet. Projektpartner waren die Stadt Singen und die Firma Sybit aus Radolfzell. Hintergrund und Idee war und ist der Versuch, die Bewirtschaftung von Unterfloor-Mülleimern der Stadt Singen zu optimieren, indem mittels Sensorik der Füllstand eben jener Müllbehälter erfasst und über eine App von den Mitarbeitern der technischen Dienste der Stadt ausgelesen werden kann. So können jene Behälter gezielt angefahren werden, bei denen eine Entleerung sinnvoll ist, Fahrwege zu weniger gefüllten

Behältern entfallen. Im Rahmen des IT-Unterrichts bei den Fachlehrern Karl Laber und Stefan Martin und intensiv unterstützt von Stefan Strittmatter und Andre Sommer von der Firma Sybit hat die Klasse einen realitätsnahen Projekt-Management-Prozess durchgeführt, von der Erfassung der Kundenwünsche, der Definition der technischen Anforderungen, über die technische Umsetzung (mit Budgetierung und Kostenrechnung) bis hin zu Erprobungen und Überarbeitungen im hierbei entstandenen Live-System. So entstanden intensive und motivierende Lernprozesse und am Ende eine technische Lösung, die bei der Stadt Singen in die Erprobung geht. Quelle: Oliver Müller-Molenaar



Das Projekt der Klasse 12/3 der Hohentwiel-Gewerbeschule mit dem Ziel vernetzter und intelligenter Müllbehälter stieß bei Vertretern der Stadt (im Bild rechts OB Bernd Häusler) auf großes Interesse. swb-Bild: Oliver Müller-Molenaar

AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

world.rieker.com/de/karriere/ausbildung

UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE:

- **Industriekaufmann/-frau** Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement
- **Fachinformatiker/-in**
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation**
- **Mediengestalter/-in Digital und Print**
- **Schuhfertiger/-in**
- **Bachelor of Arts (DH) BWL Industrie**
- **Bachelor of Science (DH) Wirtschaftsinformatik**
- **Textilbetriebswirt/-in BTE / Fashion Manager (Bachelor of Arts)**

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:

mehrwöchige Auslandsaufenthalte

starkes Azubiteam mit erstklassigem Teamgeist und Zusammenhalt

Firmen-Fitnessprogramm Hansefit

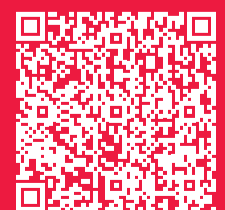
jährlicher Azubiausflug und weitere Events

und vieles mehr ...

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Tel.: +49 7462/201-0

Rieker Schuh GmbH
Gänsäcker 31, 78532 Tuttingen



**ERFAHRE
HIER MEHR**



Ausbildung im Einzelhandel Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten

Jeder von uns kennt diesen Moment: Es ist frühmorgens, wir machen uns auf den Weg zur Schule oder zur Arbeit. Der Supermarkt in der Nähe hat schon geöffnet und wir überlegen, ob wir etwas einkaufen möchten. Oft begegnen wir hier Menschen, die im Einzelhandel arbeiten. Doch nicht nur im Supermarkt sind sie anzutreffen: Auch bei einem Shoppingtag in der Stadt begegnen wir ihnen in Modegeschäften, Technikläden oder Buchhandlungen.

Zwar sind in den letzten Jahren vermehrt Selbstbedienungskassen (SB-Kassen) in verschiedenen Läden zu finden, doch der direkte Kontakt zu Kundinnen und Kunden bleibt weiterhin ein zentraler Bestandteil des Berufs. Der Beruf im Einzelhandel ist vielseitig, verantwortungsvoll und bietet viele Möglichkeiten für die Zukunft.

Theorie trifft auf Praxis

Wenn Du gerne mit Menschen arbeitest, dich für Waren und deren Präsentation interessierst und Dir ein kaufmännisches Knowhow aneignen möchtest, könnte eine Ausbildung im Einzelhandel genau das Richtige für Dich sein.

Die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Einzelhandel dauert in der Regel drei Jahre und findet im dua-



Auch wenn in den letzten Jahren vermehrt SB-Kassen in verschiedenen Läden zu finden sind, bleibt doch der direkte Kontakt zu Kundinnen und Kunden ein zentraler Bestandteil des Berufes. swb-Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

len System statt. Das bedeutet: Du arbeitest in einem Ausbildungsbetrieb – z. B. einem Supermarkt, Bekleidungsgeschäft oder Elektronikmarkt – und suchst gleichzeitig die Berufsschule. So lernst Du sowohl praktische Abläufe wie Warenannahme, Lagerung, Verkaufsgespräche oder Kassentätigkeiten als auch theoretische Inhalte wie Warenkunde, Preiskalkulation oder kundenorientiertes Verhalten. Eine Verkürzung der Ausbildung im Einzelhandel ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich, etwa bei einem höheren Schulabschluss (Fachhochschulreife oder Abitur) oder bei guten Leistungen im Betrieb und auch in der Berufsschule.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen Dir viele Türen offen. Du kannst in verschiedenen Einzelhandelsunternehmen arbeiten: in Modehäusern, Supermärkten, Baumärkten, Tankstellen oder sogar im Onlinehandel. Mit Engagement und Berufserfahrung kannst Du dich zur Abteilungsleiterin weiterentwickeln oder eine Weiterbildung zur Handelsfachwirtin bzw. zum Handelsfachwirt machen. Auch ein späteres Studium im Bereich Wirtschaft oder Management ist möglich. Die Ausbildung im Einzelhandel bietet eine solide Grundlage für eine langfristige berufliche Perspektive.

Juleda Kadrija

Bäcker Tag und Nacht Nachtarbeit ist kein muss mehr

Sie beginnen mit der Arbeit, wenn die meisten Menschen schlafen - die Bäcker. Das war und ist heute noch so, aber die Sauerteigbackstube Brotalgot in Konstanz hat ein anderes Konzept. Das WOCHENBLATT hat sich angeschaut, wo sich die traditionelle Bäckerei Künz in Singen und Brotalgot in Konstanz unterscheiden.

Kurz nach Mitternacht um 1 Uhr beginnt die erste Schicht in der Backstube der Bäckerei Künz, wie Bäckermeister und Inhaber der Bäckerei Künz, Philipp Künz erklärt. Die Bäcker und Auszubildenden arbeiten dort in einem Zwei-Schicht-System; die zweite beginnt um 6 Uhr - beide sind jeweils acht Stunden lang. Der Verkauf beginnt wiederum ab 5.30 Uhr. Die frühe Arbeitszeit bietet aber auch Vorteile, wie Arzt- oder Amtstermine, die man bei einer Arbeitszeit zwischen etwa 9 und 18 Uhr schwer bekommt, sagt Künz. Außerdem gibt es Nachtzuschläge.

Rund 70 Mitarbeiter sind bei der über 40 Jahre alten Bäckerei mit noch längerer Vorgeschichte beschäftigt. Für Philipp Künz ist es die optimale Größe um zu lernen, wie er erklärt: »Umso größer der Betrieb, umso spezieller das Angebot.« Dennoch sei der Betrieb laut Künz auch klein genug, damit Mitarbeiter und Auszubildende viel voneinan-

der lernen können. Es geht weniger um Regeln und mehr um Hand und Augen, sagt Künz, »man sieht viel, aber nicht alles. Man muss es anfassen und spüren bei einem Teig.«

Sauerteig und später Backbeginn in Konstanz

Die Sauerteigbackstube Brotalgot von Nora und ihrem Vater Jörn Ridder gibt es hingegen erst seit zwei Jahren. Sie ist an drei Tagen in der Woche von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Das Backen beginnt dort frühestens um 6.30 Uhr, sagt Nora Ridder, die Teige werden aber bereits einen Tag im Voraus vorbereitet - so ergibt sich auch eine Fünftagewoche in der

Backstube: »Aus den langen Reifezeiten unserer Brote, 16-48 Stunden, ergeben sich (...) unsere Öffnungszeiten.«

Sie und ihr Vater Jörn Ridder sind Quereinsteiger, wie auch ihre sieben Mitarbeiter. »Unsere Mitarbeitenden lernen bei uns die Arbeit mit Natursauerteig, den wir selber ansetzen aus Getreide und Wasser, und wie man daraus ohne Zusatzstoffe jeglicher Art Brote, Kleingebäck und Süßgebäck herstellt«, so Nora Ridder. Ausbilden dürfen sie und ihr Vater aber nicht, da sie beide keinen Meistertitel haben. Konkrete Pläne, das zu ändern, gibt es momentan noch nicht, sagt Nora Ridder.

Sebastian Ridder



Von der Nacht über den Morgen bis in den Tag sind die Bäcker der Bäckerei Künz hier in der Backstube beschäftigt. Von links: Philipp Künz und Motala Ceasay. swb-Bild: Sebastian Ridder

J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG

PR-News (Anzeige)

„Staffellauf“ der STORZ-Azubis

Eine Berufsausbildung ist kein Sprint, sondern eher ein Marathonlauf. Zwischen drei und dreieinhalb Jahre dauert es, bevor Azubis ihre Gesellenbriefe in Händen halten können. Wer zudem gute Noten einfahren will, braucht außer Geduld auch noch Fleiß und Training. Bei STORZ und Schöppler haben zehn ehemalige Azubis ihre persönlichen Ziele jetzt erreicht: Sie wurden nach alter Väter Sitte zum Ende ihrer Lehrzeit losgesprochen. Sie gaben den Staffelstab symbolisch weiter an 27 junge Frauen und Männer, die ihre Ausbildungen in der Unternehmensgruppe STORZ begannen.

Einer dürfte bei der Lossprechung im Gasthaus Krone in Mühlheim besonders stolz gewesen sein: Nachwuchs-Strabenbauer Jakob Krickl. In seiner Heimatstadt konnte er von STORZ-Geschäftsführer Tobias Mayer die Zündschlüssel zum Azubi-Auto entgegennehmen, das er jetzt ein Jahr lang kostenfrei fahren darf: Anerkennung für gute Prüfungen. Jakob ist unternehmensintern der Jahrgangsbester.

„Bei uns hat jede und jeder alle Möglichkeiten!“ So bringt es STORZ-Ausbildungsleiter Herbert Aggeler auf den Punkt, nicht zuletzt mit Blick auf die Neuzugänge. Nicht alle stam-



Lohn des Fleißes: STORZ-Geschäftsführer Tobias Mayer (rechts) überreicht dem unternehmensinternen Jahrgangsbesten Jakob Krickl die Zündschlüssel zum Azubi-Auto. Links Ausbildungsleiter Herbert Aggeler. Foto: © STORZ / Hasancic

men aus Deutschland. „STORZ war schon immer ein Unternehmen, in dem sich Menschen vieler Nationalitäten treffen und gemeinsam arbeiteten. Diese bunte Mischung erweitern wir mit dem aktuellen Jahrgang: vier junge Südafrikaner sind dabei, ebenfalls vier Usbeken.“ Für diese jungen Menschen ist eine Ausbildung im Straßenbau oder im Garten- und Landschaftsbau in Deutschland gleichbedeutend mit einem Lotteriegewinn. Aggeler: „Wir haben seit Jahren Erfahrungen mit ausländischen Azubis und stellen fest: Sie sind hochmotiviert. Ihre Leistungen in der Berufsschule können sich mit denen ihrer deutschen Kollegen mindestens messen lassen.“

Eine Ausbildung in diesem Bereich der Baubranche ist also alles andere als trivial. „Digitalisierung und technisches Verständnis sind genauso wichtig wie Engagement und Zupacken“, sagt Tobias Mayer, kaufmännischer Geschäftsführer des 800-Mitarbeiter-Unternehmens. „Dafür können diejenigen, die es bei uns schaffen, mit sicheren und gut bezahlten Arbeitsplätzen rechnen. Wir bauen bei STORZ und bei Schöppler nämlich heute die Infrastruktur von morgen!“

Text: © Firma Storz



AUS **BILDUNG** wird Zukunft.

Deine Zukunft
mit **EDEKA BAUR**.

WIR ♥ BILDUNG.

- Kaufmann/Irau im Einzelhandel
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Fleischerei
- Kaufmann/Irau im Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Abiturientenprogramm: Handelsfachwirt mit integriertem Kaufmann im Einzelhandel

Jetzt bewerben!

www.edeka-baur.de/ausbildung



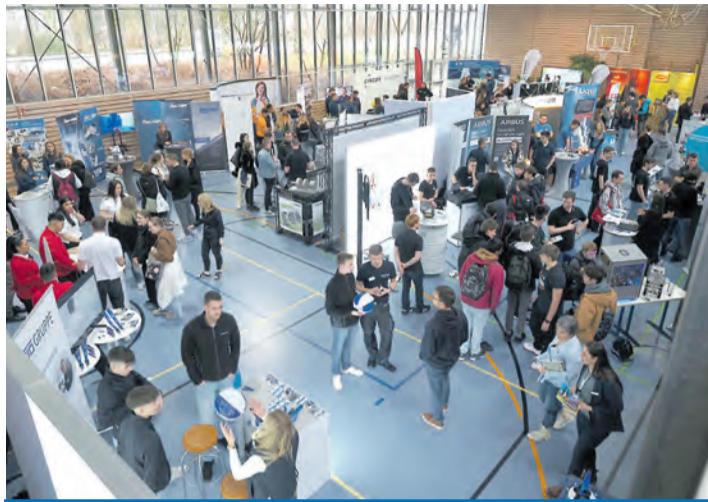
Info-Angebote für junge Menschen Der richtige Ausbildungsplatz

Einen passenden Ausbildungsplatz zu finden, kann eine Herausforderung sein, aber mit einer systematischen Suche und der Nutzung verschiedener Ressourcen ist es machbar. Wichtig ist, sich über die eigenen Interessen und Fähigkeiten klar zu werden, verschiedene Berufe zu recherchieren und sich frühzeitig zu bewerben. Denn gerade größere Firmen schreiben ihre Ausbildungsplätze oft bereits anderthalb Jahre vor dem Beginn des Ausbildungsjahres aus. Auch bei Behörden sowie Verwaltungen gibt es nicht selten lange Vorlaufzeiten.

Was macht mir wirklich Spaß? Bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle solltet ihr euch gut überlegen, welche Aufgaben euch wirklich Spaß machen und wo die eigenen Stärken liegen. Des Weiteren ist es auch wichtig, sich bewusst zu werden, welche Arbeitsbedingungen ihr selbst bevorzugt.

Berufsmessen als Info-Plattform

Eine Möglichkeit, sich über potenzielle Ausbildungsberufe zu informieren, sind Berufsmessen wie die jobDAYS in Singen oder auch Informationstage an den Berufsschulen selbst. Bei Erstgenanntem könnt ihr als angehende Auszubildende unmittelbar mit den jeweiligen



Auch wie hier auf dem Karrieretag des BSZ Stockach könnt ihr euch über den für euch richtigen Ausbildungsplatz informieren. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Ausbildungsbetrieben in Kontakt treten und euch im direkten Gespräch näher über das Berufsfeld informieren. Dabei sind neben Handwerks- oder auch Dienstleistungsunternehmen oftmals auch Vertreter von Universitäten oder Fachhochschulen vertreten, solltet ihr vielleicht doch eher Interesse an einem Hochschulstudium oder auch dualem Studium haben.

Flexibilität bei der Ausbildungsuche

Wie in vielen Lebenssituationen spielt auch bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz die eigene Flexibilität eine tragende Rolle. Solltet ihr nämlich hier in der Region

nicht fündig werden, gilt es in diesem Sinne, auch mal den Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen, um eine Ausbildung in eurem Wunschberuf zu ergattern. Hierbei ist es wichtig, mit euren Eltern zu sprechen, damit diese euch bei dieser Angelegenheit unterstützen.

Zu guter Letzt bietet auch das Printmedium viele Möglichkeiten, sich über den richtigen Ausbildungsplatz zu informieren. Hierzu zählen auch Ausbildungsbeilagen des WOCHENBLATTS, zu welchen der Karrieretag des BSZ Stockach, die Beilage zu Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz und GUCK Arbeitswelt zählen. Philipp Findling

Kurze Wege und Hundertstel-Millimeter Handwerk in einem mittelständischen Unternehmen

Ein unscheinbarer Anbau fällt zuerst auf, beim Hauptsitz von RIE-TECH in Orsingen-Nenzingen. Dort werden Schleifringkörper hergestellt, für die Zerspanungsmechaniker auf den Hundertstel Millimeter Komponenten bearbeiten. So präzise, dass die eigenen Hände an ihre Grenzen kommen. Schleifringkörper sorgen für die Übertragung von Strom, Daten und Signalen von einem feststehenden Bauteil auf ein rotierendes Teil.

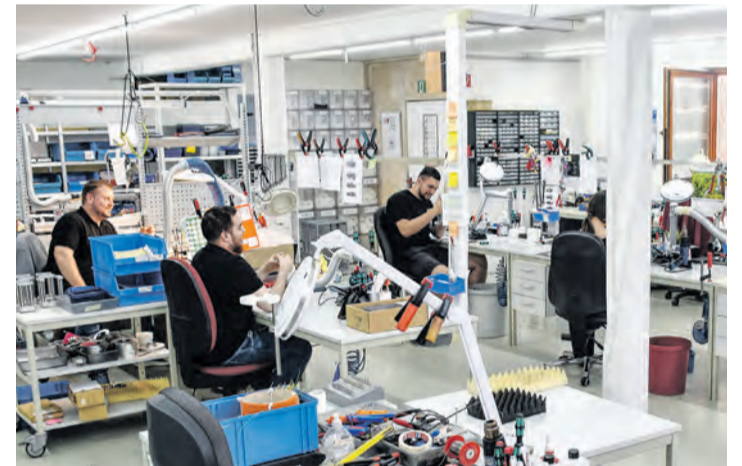
Die Zerspanungsmechaniker von RIE-Tech stellen dafür aus Rohmaterialien Präzisionsbauteile her. Teils mit Anpassungen von einem Hundertstel Millimeter. Die Auszubildenden lernen dafür Verfahren wie Drehen, Bohren, Fräsen oder Schleifen. RIE-Tech verwendet unter anderem Aluminium, Edelstahl und Kunststoffe. Die Kenntnisse der Eigenschaften der Materialien sind wesentlicher Bestandteil des nötigen Fachwissens. Um solche Änderungen vorzunehmen, werden nicht nur Werkzeuge, sondern auch CNC (Computerized-Numerical-Control)-Maschinen verwendet und programmiert. Das ist grundlegend und unverzichtbar für den Beruf, wie der Personalleiter Felix Baumert erklärt: „Das lernen die Auszubilden-

den bereits in den ersten beiden Ausbildungsjahren, aber gerade im dritten Ausbildungsjahr, wird das nochmal vertieft.“

Wenige Räume weiter setzen Fertigungsmonteur die Bauteile zusammen. Sie fügen sie mit Schrauben zusammen und fixieren sie mit Lötcolben. In der Ausbildung zum Fertigungsmechaniker lernt man unter anderem die Montageabläufe, die Qualitätssicherung und den Umgang mit technischen Zeichnungen, um den Beruf als Monteur ausüben zu können. Für die Schleifringkörper löten sie unter anderem millimetergroße Goldplättchen an die Ab-

nehmerfelder, wie Geschäftsführer Marian Riegger erklärt. Riegger legt Wert darauf, dass alle Mitarbeiter eine kurze Zeit in anderen Abteilungen arbeiten, um die Unternehmensprozesse und Herausforderungen der Nachbarabteilungen besser zu verstehen. Die Bauteile werden von dem mittelständischen Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern nach Kundenanforderungen geplant, gefertigt und weiterentwickelt. Manche Testmaschinen laufen dafür täglich über Jahre hinweg, um die Lebensdauer und Materialpaarungen langfristig zu testen.

Sebastian Ridder



Hier in der Montage werden die Präzisionsbauteile der Schleifringkörper von den Fertigungsmonteuren zusammengesetzt. swb-Bild: RIE-Tech




GRÖSSE beweisen!

DANN BEWIRB DICH JETZT



AUSBILDUNG

→ **Industriemechaniker**

→ **Mechatroniker**

Wir formen nicht nur Maschinen für den Mikroeinsatz, sondern auch **vielversprechende Karrieren.**

ZORN Maschinenbau GmbH

Im Eschle 10 07771 87373-140
78333 Stockach job@zorn-maschinenbau.com

AZUBI STELLEN





activates your best



Deine Zukunft: gestalte sie mit uns.

AUSBILDUNG / STUDIUM (m/w/d)

- **Industriekaufmann**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**
- **Bachelor of Engineering / Elektro- und Nachrichtentechnik**

Werde Teil unseres Teams

Karriere



inpotron Schaltnetzteile GmbH

Hebelsteinstraße 5 78247 Hilzingen
Online-Bewerbungsportal
inpotron.com/de/karriere



Elektro-Innung Konstanz feiert Freisprechung Start in eine erfolgreiche Zukunft



von links: Georg Hiltner (Geschäftsführer Handwerkskammer Konstanz), Robert Faden, Andreas Strohmaier, Stefan Fierz, Max Buhl, alle Absolventen, Benjamin Kaut, Marilena Mangili.
swb-Bild: Thomas Czogalla, Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

In den Räumlichkeiten der Stadtwerke Konstanz feierte die Elektro-Innung Konstanz am 16. Mai die Freisprechung ihrer Absolventen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die offizielle Erhebung der ehemaligen Auszubildenden in den Gesellenstand.

Die feierliche Ansprache hielt Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili, die die Junggesellen offiziell freisprach. In ihrer Rede würdigte sie die Leistungen der Prüfungsteilnehmer und lobte insbesondere deren Durchhaltevermögen während der anspruchsvollen Ausbildungszeit. „Sie haben gelernt, Stromkreise zu legen, Anlagen zu verdrahten und Steuerungen zu programmieren – ohne Sie bleibt es buchstäblich dunkel“, fasste Mangili den hohen Stellenwert des Elektrohandwerks sinnbildlich zusammen.

Das Elektrohandwerk, so Mangili weiter, sei ein zentrales Fundament moderner Technik – es Sorge nicht nur für Funk-

tionalität, sondern auch für Sicherheit. Mit der Freisprechung beginne nun ein neuer beruflicher Abschnitt: Die Junggesellen tragen künftig mehr Verantwortung – für ihre Arbeit, aber auch als Vorbild für nachfolgende Generationen von Auszubildenden. Obermeister Benjamin Kaut hob in seiner Rede die besondere Qualität des diesjährigen Abschlussjahrgangs hervor. Durch Lernen, Engagement und Einsatz haben sich die jungen Fachkräfte in einer der zukunftsträchtigsten Branchen bewiesen. Die jungen Handwerker sind nun bestens gerüstet, um die Entwicklungen der Elektrobranche mitzugestalten. Auch Michael Müller von den gastgebenden Stadtwerken Konstanz, richtete sich mit motivierenden Worten an die jungen Fachkräfte: „Mit dem Beruf haben Sie sich die besten Voraussetzungen für Ihre berufliche Zukunft geschaffen.“ Den feierlichen Höhepunkt bildete die Übergabe der Ge-

sellenbriefe – ein symbolischer Akt, der für Stolz, Leistung und Zukunft steht. Auch herausragende Prüfungsleistungen wurden im Rahmen der Zeremonie besonders gewürdigt.

Die besten Absolventen der Prüfung, Andreas Strohmaier (Note 1,2; Firma Michael Zappe Bodman-Ludwigshafen), Josua Hartmann (Note 1,3; Firma Michael Schwanz Orsingen-Nenzingen), Felix Frank (Firma Jürgen Moser Hohenfels), Tom Haas (Firma Elektro Buhl GmbH Radolfzell) und Lenny Haus (Firma Hegau Energie, Anlagenbau, GmbH & Co.KG Eigeltingen) (alle 3 Note 1,4) erhielten eine besondere Ehrung.

Zusätzlich wurden Benedikt Sdrenka (Bestes Berichtsheft, Firma Dietenmeier + Harsch Haustechnik GmbH Konstanz) und Daniel Mößner (Teilnahme an den German Craft Skills – Leistungswettbewerb, Firma Gunektra GmbH Stockach) geehrt.

Die Elektro-Innung Konstanz blickt mit Stolz auf ihren Nachwuchs und freut sich auf eine gemeinsame Zukunft mit engagierten Fachkräften, die die Branche nicht nur am Laufen halten, sondern aktiv weiterentwickeln werden.

Quelle: Thomas Czogalla

Freisprechungsfeier der Kfz-Innung 98 JunggesellInnen starten durch

Die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald feierte am Freitag, 24.01.2025 ihre 98 erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und Absolventen und erhob diese offiziell in den Gesellenstand.

Die traditionelle und dennoch modern umgesetzte Freisprechung fand in den Räumen des Unternehmens Stoll Automotive in Waldshut-Tiengen statt. Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung und drei Tagen Prüfung markierte dieser Termin den Beginn eines neuen, eigenverantwortlichen Abschnitts im Berufsleben der frischgebackenen Kfz-Mechatronikerinnen und Mechatroniker.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Freisprechung vor der Übergabe der Gesellenbriefe durch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili, die auch bei den Prüfungen in der Berufsschule vorbeischaute hatte und beeindruckt von den Leistungen der Prüflinge war. Mit feierlichen Worten erhob sie die Absolventinnen und Absolventen in den Gesellenstand und betonte die Bedeutung dieser über 500 Jahre alten Tradition. Kreishandwerksmeisterin Mangili gratulierte den Nachwuchsfachkräften zu ihren Leistungen und hob die Relevanz ihres Berufs hervor: „Ohne Sie



Das sind die Innungssieger, von rechts: Thabea Melzer, Tim Trippe und Paul Steinhof, hier mit (von links) Obermeister Paulo Rodrigues, Gesellenprüfungsausschussvorsitzender Alexander Falk und Geschäftsführer der KH Sven Schreijäck.
swb-Bilder: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

läuft nichts. Sie sind die, die Motoren wieder zum Brummen bringen und Fahrzeuge fit für die Straße machen.“

Paulo Rodrigues, Obermeister der Kfz-Innung würdigte in seiner Ansprache die beeindruckende Leistung der Junggesellen. Er blickte auf die Ausbildungszeit zurück, die von Lernen und Arbeit geprägt gewesen sei. „Sie haben nicht nur technische Fähigkeiten erworben, sondern auch gelernt, im Team zu arbeiten, Probleme zu lösen und Verantwortung zu übernehmen“, betonte der Obermeister. Mit diesen Fähigkeiten seien die jungen Gesellen bestens gerüstet, um den

Wandel in der Mobilität aktiv mitzugestalten. „Die Automobilbranche steht nie still – neue Technologien eröffnen ständig neue Möglichkeiten und Herausforderungen, bei deren Bewältigung Sie eine zentrale Rolle spielen werden.“

Ralph Stoll, Gastgeber und Geschäftsführer der Stoll GmbH, gab den jungen Fachkräften einen wertvollen Ratschlag mit auf den Weg: „Die Technik geht schnell weiter. Bleiben Sie dran!“ Gerade im dynamischen Berufsfeld der Kfz-Mechatronik bleibe lebenslanges Lernen nicht aus.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee



Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen der Kfz-Innung BHS, vorne Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili und Obermeister Paulo Rodrigues.

SCHÖTTLE
FENSTERBAU

„Wir starten gerade bei Schöttle durch – und freuen uns, wenn du 2026 dazu kommst.“

Max und Andreas

Fenster, Türen, Fassaden – handwerklich präzise, technisch topmodern. Das ist seit 1957 unser Ding. Ab dem ersten Tag bist du Teil unseres Teams. Wir zeigen dir alles und packen's gemeinsam an.

Werde 2026 bei uns Azubi zur/m
Glaser/Fensterbauer

Was dich erwartet:



Bezahlter Führerschein*, übertarifliche Vergütung, starkes Team, echte Perspektiven, spannende Aufgaben, 30 Tage Urlaub pro Jahr.



Nico Schöttle freut sich auf dich! 07731 8683-12

DU HAST SPASS AM GESTALTEN & HANDWERKLICHER ARBEIT?

AZUBI GESUCHT

Wir brauchen Dich:

- Stuckateur oder ► Maler (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- faires Gehalt ► tolle Arbeitsatmosphäre
- spannende vielseitige Aufgaben

Interesse geweckt?
Unser Team freut sich auf Dich!

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEGERÄTE

Carl-Benz-Straße 8
78224 Singen Hohentwiel
Tel.: 07731 9261190
info@sauter-putz-farbe.de
www.sauter-putz-farbe.de

Für die Wende braucht es Hände. Energiewende nur mit uns.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

Handwerkskammer Konstanz

topocrom

Topocrom GmbH ist ein innovatives, weltweit tätiges, mittelständisches Unternehmen für Oberflächentechnologie in Stockach.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

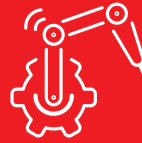
Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Das bringst du mit:

- Technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude an moderner Technik und präzisen Arbeiten
- Schulabschluss (Haupt-, Werkreal- oder Realschule)

Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!

Topocrom GmbH, Hardtring 29, 78333 Stockach
personal@topocrom.com



Ausbildung bei Sauter GmbH Handwerk mit Zukunft

Wenn Du an Baustellen vorbeiläufst, denkst du vielleicht nicht gleich daran, wie vielseitig der Beruf des Stuckateurs ist. Doch genau dieser Beruf steckt voller Möglichkeiten – besonders beim Unternehmen Sauter GmbH, das sich auf Verputz-, Trockenbau- und Dämmarbeiten spezialisiert hat. Hier steht die Ausbildung im Mittelpunkt als wichtiger Baustein des Betriebs.

Vielseitig, praktisch, bodenständig

Stuckateur ist ein moderner Handwerksberuf mit Tradition. In den drei Ausbildungsjahren lernst Du alles, was dazugehört: von der klassischen Verputzarbeit bis hin zu Trockenbau, Wärmedämmung und sogar dem Beitrag zur Energiewende. „Die Ausbildung besteht aus drei Teilen: Arbeiten im Betrieb, überbetriebliche Lehrgänge und die Berufsschule“, berichtet Josef Steidle, Geschäftsführer des Unternehmens. Dieser Aufbau sorgt für

eine starke Verbindung von Theorie und Praxis. Die Auszubildenden werden früh in echte Arbeitsprozesse eingebunden. Das bedeutet: Du arbeitest nicht einfach nur mit, sondern lernst Verantwortung zu übernehmen. Und Du siehst am Ende des Tages, was du geschaffen hast – Häuser, Räume, Fassaden. Bei Sauter GmbH gibt es Teams mit unterschiedlichen Schwerpunkten, in die Du dich nach und nach einbringen kannst.

Persönlich begleitet – mit Blick fürs Ganze

Bei Sauter GmbH steht nicht nur das Handwerk im Vordergrund, sondern auch der Mensch. Die Ausbilder:innen kennen ihre Azubis gut und gehen individuell auf Stärken, Talente und Lernbedarfe ein. „Jeder bringt andere Voraussetzungen mit – wir unterstützen dort, wo es nötig ist, und fördern, wo Potenzial steckt“, betont Josef Steidle. Ob bei Fachfragen, beim Lernen oder

bei der beruflichen Orientierung: Man wird ernst genommen – und gehört zum Team.

Mehr als nur Ausbildung – echte Chancen

Nach der absolvierten Ausbildung als Stuckateur hast du die Möglichkeit, dich weiterzubilden – sei es mit der Meisterschule, einem Technikerabschluss oder sogar einem Studium. Auch Bauleitung oder Fachberatung sind mögliche Wege. Bevor du dich für eine Ausbildung entscheidest, kannst Du zum Beispiel bei Sauter GmbH ein Praktikum machen. So bekommst du ein Gefühl für den Arbeitsalltag und kannst testen, ob der Beruf zu dir passt. Der Stuckateurberuf bei Sauter GmbH ist mehr als nur „Putz an die Wand bringen“. Er ist vielfältig, modern und bietet dir echte Chancen – mit Zukunft, Verantwortung und einem Beruf, den man nicht durch Maschinen ersetzen kann.

Juleda Kadrija



Stuckateur ist ein moderner Handwerksberuf mit Tradition und bietet somit viele Möglichkeiten. swb-Bild: Sauter GmbH

Von der Auszubildenden zur festen Größe im Team Die Stimme der Jugend

Lena Schaible hat allen Grund zur Freude: Nach drei spannenden und lehrreichen Jahren hat sie ihre Ausbildung zur Industriekaufrau mit Zusatzqualifikation bei der Liqui Filter GmbH in Engen erfolgreich abgeschlossen – und wird nun in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen. Künftig unterstützt sie das Team im Bereich Personal und Verwaltung – ein Aufgabenfeld, das sie bereits während der Ausbildung für sich entdeckt hat.

Ein echtes Highlight während ihrer Ausbildungszeit war sicherlich das zweimonatige Auslandspraktikum in Spanien, das im Rahmen ihrer Ausbildung von Liqui gefördert wurde. „Die Zeit in Spanien war eine unglaubliche Erfahrung – fachlich und persönlich.

Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss: (von links) Karl Beising von der Geschäftsleitung, Lena Schaible und Luca Kramer (Leitung Personal). swb-Bild: Liqui Filter GmbH



Ich durfte in einem internationalen Umfeld arbeiten, meine Sprachkenntnisse verbessern und gleichzeitig eine neue Kultur kennenlernen“, erzählt Lena Schaible begeistert. Die Liqui Filter GmbH, Spezialist für Filtrationstechnik und zuverlässiger Partner vieler Industriebereiche, legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und individuelle Förderung.

Lena Schaibles Weg ist ein gutes Beispiel dafür, wie junge Talente mit Engagement, Unterstützung und Offenheit für Neues erfolgreich in die Berufswelt starten können. Die Liqui Filter GmbH gratuliert ihr herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung und wünscht ihr für ihre berufliche Zukunft im Unternehmen weiterhin viel Erfolg. Quelle: LIQUI Filter GmbH

TIERISCH GUTE PERSPEKTIVEN BEI FÖRSTER-TECHNIK

Du weißt was Du willst, hast aber noch keine Idee, wie Du das hinbekommst? Wir helfen Dir dabei, Deinen Weg zu finden. Mit einer Top-Ausbildung bei Förster-Technik, einem international bekannten Familienunternehmen für automatisierte Kälberfütterung, hast Du tierisch gute Perspektiven.

Bist du neugierig geworden? Jetzt informieren.



SINCE 1992

WIR BILDEN AUS, UM ZU ÜBERNEHMEN!

Ausbildung mit Zukunft!

Industriekaufmann mit/ohne ZQ
(m/w/d)

Konstruktionsmechaniker
(m/w/d)

2-monatiges gefördertes Auslandspraktikum inklusive!

KREISLAUFWIRTSCHAFT: ZUKUNFTSWEISEND, RESSOURCENSCHONEND, NACHHALTIG.

Liqui Filter GmbH
Richard-Stocker-Str. 19
78234 Engen
Tel. 07733/9402-59
personal@liqui-filter.de

LIQUI-FILTER.DE

Deine Ausbildung. Unsere Zukunft.

Hügli. Die perfekte Mischung!

Wir bilden in folgenden Berufen aus

- DH Studium BWL in den Fachrichtungen Personal, Food Management & Industrie (m/w/d)
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation internationales Wirtschaftsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer Lebensmittel (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist (m/w/d)
- Koch (m/w/d)

Bewirb dich jetzt auf unserer Homepage

BELL FOOD GROUP

Hügli – Member of Bell Food Group

huegli.com



Orientierung und Engagement Das Freiwillige Jahr bietet viele Möglichkeiten



Es gibt viele Möglichkeiten für ein Freiwilliges Jahr: Etwa das FÖJ für Engagement für die Natur und Umwelt.
swb-Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Freiwilligendienste eignen sich für junge Menschen, die noch auf der Suche nach ihrem Weg sind, oder die den Wunsch haben, etwas zurückzugeben. Dabei gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Am bekanntesten ist hierbei sicherlich das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Wie alle „Freiwilligen Jahre“ können sich hier junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren in einer sozialen Einrichtung – etwa in der Sozialarbeit, bei der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Altenpflege – engagieren. Besonders bei jungen Frauen ist das FSJ beliebt. Sie machten deutschlandweit im Jahr 2024 von 48.837 FSJlern mit 31.884 rund zwei Drittel der Freiwilligendienstleistenden aus.

Was weniger bekannt ist: Neben dem Sozialen gibt das FSJ die Möglichkeit, sich auch in anderen Bereichen zu engagieren. Wobei es Unterschiede

zwischen den Bundesländern gibt. Das FSJ Kultur wird in allen Ländern angeboten. Wie der Name schon verrät, geht es hier um Engagement in einer kulturellen Einrichtung. Das können Museen oder Theater, Musikverbände oder Kunstvereine, Volkshochschulen oder Bibliotheken sein.

Wer sich stattdessen für ein FSJ Politik interessiert, muss sich zunächst in Niedersachsen, Berlin, Thüringen, Rheinland-Pfalz oder Schleswig-Holstein umsehen. Allerdings ist es in den übrigen Bundesländern möglich, dass Politik im FSJ Kultur Einzug finden – beispielsweise, wenn es um politische Bildung geht. Ein FSJ Politik kann unter anderem bei Gedenkstätten, Gewerkschaften oder auch bei Fraktionen in Kreis- oder Landtag. Einer wachsenden Beliebtheit erfreut sich schließlich das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Und auch hier über-

wiegen junge Frauen: 2024 waren von 3.308 FÖJlern in Deutschland 2.000 weiblich, was 60 Prozent entspricht. Im FÖJ engagieren sich die Freiwilligen im Bereich Natur- und Umweltschutz – etwa bei entsprechenden Vereinen oder auch in der Forstwirtschaft oder dem Gartenbau.

Tobias Lange



Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Schule und Schulkindergarten mit den Förderschwerpunkten geistige und körperliche und motorische Entwicklung sucht ab September 2025

FSJler und BFDler und Auszubildende für HEP

Alle Informationen über uns finden Sie unter:
www.haus-am-muehlebach.de

SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für den Ausbildungsstart 2026 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
- Bachelor of Arts Digitales Management (w/m/d)
- Bachelor of Engineering Climate Change Management (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Fachangestellte | Fachangestellter für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv (w/m/d)
- Fachinformatikerin | Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)

Fragen? Auskünfte gibt es bei
Frau Nathalie Thorns unter +49 7531 800-1312.



Hier bewerben
LRKN.de/karriere



Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

Ein Tag in der Pflege Ida Längle berichtet

Ida Längle absolvierte ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Helios Spital in Überlingen. Ihr Erfahrungsbericht soll unter anderem zeigen, welche Aufgaben und Tätigkeiten sie absolvierte, welchen Herausforderungen sie sich stellen musste und warum sie sich für diesen Weg entschieden hat.

Der Weg zum FSJ

Die Einsatzstelle im FSJ habe ich durch eine gute Freundin meiner Mutter gefunden, die bereits seit mehreren Jahren im Helios Spital arbeitet. Dank ihrer Unterstützung konnte ich mein FSJ in Überlingen antreten. Im Juli 2024 hatte ich dann die Gelegenheit, mich mit meiner zukünftigen Stationsleitung zu treffen. Mein erster Arbeitstag war schließlich am 02.09.2024. Meine persönliche Erwartung war, während dieses Jahres wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse im Gesundheitswesen zu sammeln, die ich später in meinem Studium der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen anwenden möchte. Außerdem wollte ich das Arbeitsleben näher kennenlernen und mich persönlich weiterentwickeln.

Einsatzorte und Aufgaben

Mein FSJ absolvierte ich im



Ida Längle absolvierte ihr FSJ im Helios Spital in Überlingen.
swb-Bild: privat

Helios Spital in Überlingen auf der chirurgischen Station im Haus, die Station Süd O. Auf dieser Station habe ich verschiedene Aufgaben in der Pflege übernommen. Der Arbeitsalltag variierte je nach Schicht und Patienten. Die Schichten beginnen immer mit einer Übergabe. Im Frühdienst habe ich gemeinsam mit einer examinierten Krankenschwester den Morgendurchgang gemacht und hauptsächlich die Vitalzeichen gemessen. Anschließend habe ich, falls nötig, den Patienten beim Frühstück, der Körperpflege und

Mittagessen geholfen. Im Spätdienst bin ich durch die Zimmer gegangen, habe mit den Patienten gesprochen und geprüft, ob alles in Ordnung ist. Danach habe ich alles für das Abendessen vorbereitet, den Blutzucker gemessen, Essen ausgeteilt und bei Bedarf geholfen. Nach dem Abendessen mache ich erneut einen Durchgang, bei dem ich eine Krankenschwester begleitet habe. Außerdem habe ich regelmäßig Klingeln abgearbeitet, um die Pflegekräfte zu entlasten. Meine größte Herausforderung, während meines FSJ war, als zum ersten Mal in meinem Dienst ein Patient verstorben ist. An diesem Tag habe ich mit der Freundin meiner Mutter gearbeitet, die mich in der persönlichen Entscheidung, den Verstorbenen ein letztes Mal zu versorgen, begleitet hat. Mir hat es auch sehr geholfen, am nächsten Tag mit ihr über diese Erfahrung zu sprechen. Dadurch konnte ich lernen, besser mit außergewöhnlichen Situationen umzugehen. Falls sich jemand überlegt, ein FSJ zu machen, kann ich das auf jeden Fall empfehlen. Für mich war das FSJ eine sehr wichtige Lebenserfahrung, die mich in meiner Persönlichkeitsentwicklung bestärkt hat.

Text©: Ida Längle (Helios Spital Überlingen)



**Wir bieten Ausbildungsplätze
Herzlich Willkommen bei der
Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 250 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2026** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen
BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich bis zum **20. Oktober 2025** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733/502-203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren





Vom Empfang bis zur Küche Hotellerie und Gastro erleben



Auszubildende des Hotel Hirschen Horn am Bodensee übernehmen Verantwortung für ihr Azubi-Projekt „Insel Bar by PlatzHirsche“.
swb-Bild: Hotel Hirschen Horn

Ob beim Frühstück im Hotel, beim Abendessen im Restaurant oder beim schnellen Snack unterwegs – Menschen, die in der Gastronomie und Hotellerie arbeiten, sorgen jeden Tag dafür, dass Gäste sich wohlfühlen. Viele von uns haben das schon erlebt: Man checkt in einem Hotel ein, wird freundlich begrüßt und fühlt sich direkt willkommen. Oder man sitzt mit Freunden in einem Café, wird herzlich bedient und genießt das Essen. In der Hotellerie und Gastronomie arbeiten Menschen, die gerne mit anderen kommunizieren, die den Blick fürs Detail haben und Freude daran finden, anderen eine gute Zeit zu bereiten. Ob am Empfang, in der Küche oder im Service – hier zählt Zusammenhalt und Freundlichkeit.

Die Ausbildung

Die Ausbildungsberufe in dieser Branche sind vielfältig: Du kannst zum Beispiel Hotelfachfrau/-mann, Fachmann oder Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Koch/Köchin, Kaufmann/-frau für Hotelmanagement oder Fachkraft im Gastgewerbe werden. Die Ausbildung dauert meist drei Jahre (bei einigen

Berufen auch kürzer) und findet dual statt – also im Betrieb und in der Berufsschule. Du lernst, wie man Gäste empfängt, Zimmer vorbereitet, Speisen zubereitet oder serviert, und wie man in stressigen Situationen ruhig und organisiert bleibt. Was auch während der Ausbildung als praxisnah entstehen kann, zeigt das Hotel Hirschen Horn in Gaienhofen. Denn im Rahmen ihrer Ausbildung haben die Azubis im Jahr 2023 die „Insel Bar by PlatzHirsche“ eröffnet, ein kreativer Gartenausschank, der aus Weinkisten und Bierbänken zusammengestellt wurde. Dieser wurde dann im Jahr 2024 von der „Ape“ abgelöst, die wohl kleinste Poolbar am Bodensee. Alle Lehrlinge sollten im Rahmen ihrer Ausbildung ein Gästeelebnis erarbeiten, das eigenverantwortlich durchgeführt wird und somit die Ausbildung in der Hotellerie und Gastronomie greifbar macht. Durch solche Projekte zeigen sie, wie wichtig es ist, dass sich die Gäste wohlfühlen und ihre Bedürfnisse abgedeckt werden.

Echte Perspektiven

Ein großer Vorteil: Du arbeitest mit Menschen, kein Tag ist

wie der andere. Wer sich engagiert, kann schnell aufsteigen – etwa zur Schichtleitung, ins Management oder sogar ins Ausland. Die Branche ist international, und mit etwas Berufserfahrung kannst du fast überall auf der Welt arbeiten. Außerdem lernst du viele Fähigkeiten, die auch in anderen Bereichen nützlich sind: Kommunikation, Organisation, Teamarbeit. Natürlich bringt der Beruf auch Herausforderungen mit sich. Gerade in der Hauptsaison oder bei großen Veranstaltungen kann es stressig werden. Lange Stehzeiten und der Umgang mit unterschiedlichen Gästen machen den Alltag abwechslungsreich und geben dir die Möglichkeit, körperlich und mental zu wachsen. Wer in der Gastronomie oder Hotellerie arbeitet, braucht Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Freude am Umgang mit Menschen. Dafür bietet die Branche eine vielseitige Ausbildung, viele Entwicklungsmöglichkeiten – und die Chance, jeden Tag mitzugestalten, wie willkommen sich andere fühlen. Juleda Kadrija



WIR SUCHEN JUNGE TALENTE #PlatzHirsche

Ausbildungsberufe:

- Hotelfachmann (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Hotelmanagement (speziell für Abiturienten)
- Fachmann (m/w/d) für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- Koch (m/w/d)
- Duales Studium an der DHBW Ravensburg: BWL - Hotel- und Gastronomiemangement
- Duales Berufskolleg in folgenden Berufen: Koch (m/w/d), Hotelfachmann (m/w/d), Fachmann (m/w/d) für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Hotel Hirschen Horn | Refugium am See | Hirschen Horn GmbH & Co. KG
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | www.hotelhirschen-bodensee.de
+49 7735 93380 | jobs@hotelhirschen-bodensee.de

Wie kann Integration gelingen? Die Schulart VABO am Berusschulzentrum Stockach

„VABO“ steht für Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen. VABO-Klassen sind zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Welt. Darunter sind viele Geflüchtete, aber nicht nur. Doch geflüchtet oder nicht, niemand verlässt einfach so sein Heimatland. Ob Krieg, politische Verfolgung oder wirtschaftlich-soziale Notstände, jede Schülerin und jeder Schüler hat ein persönliches Päckchen zu tragen.

Integration ist ein besonderer Bildungsauftrag im Team VABO des BSZ Stockach. Integration in den Schulalltag wie auch Integration in unsere Alltagsgesellschaft. Der Schlüssel zur Integration ist hier wie dort das Erlernen der deutschen Sprache. Aber auch die Vermittlung von grundlegenden Werten ist dem VABO-Team wichtig, da es ein selbstverantwortliches Handeln und ein gelingendes Miteinander fördern will. Die Fächer Metallbearbeitung, Nahrungszubereitung und Textiles Werken sollen dann den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in das Berufsleben in Deutschland ermöglichen, gefolgt von einer Praktikumswoche im zweiten Schulhalbjahr. Und nicht selten führt das Praktikum zu einem Ferienjob oder sogar zur Aussicht auf einen späteren Ausbildungsplatz. Bei der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler wird das VABO-Team tatkräftig von der Schulsozialarbeit unterstützt, gerade bei denjenigen Dingen, die über den Schulalltag hinausgehen. Dazu kommen Freiwillige wie beispielsweise aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr, die den Lehrkräften im Deutschunterricht dabei helfen, den individuellen Leistungsständen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.



Boxtraining mit dem Respekt Coach: den Fokus auf das Wesentliche setzen – im Sport wie auch im Leben.
swb-Bild: Johannes Renner (Respekt Coaches)

Ein zentraler Faktor für eine gelingende Integration ist bei uns das vom Bund geförderte Programm Respekt Coaches. Durch verschiedene Formen des Sozialtrainings lernen die Schülerinnen und Schüler, aufeinander Acht zu geben, sich auf ihre Ziele im Leben zu konzentrieren und ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Im vergangenen Schuljahr war zu diesem Zwecke das Güzel Theater aus Hamburg zu Gast am BSZ Stockach. Die Schülerinnen und Schüler sind in fremde Rollen geschlüpft, haben neue Perspektiven auf

die Dinge eingenommen und gelernt, auf die Ausdruckswesen von Körper und Stimme zu achten. Das VABO-Team des BSZ tut viel für seine Schülerinnen und Schüler – aber bekommt auch viel von ihnen zurück. Am Ende des Schuljahres ging es in den Wild- und Freizeitpark Allensbach und ins Tutorama Tuttlingen. So konnte man ein gelungenes Schuljahr 2024/25 feiern und gleichzeitig den jungen Leuten die Region etwas näherbringen.

Tobias Hummelberger/
BSZ Stockach

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen bietet ab Herbst 2026 folgende Ausbildungsstellen:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **praxisintegrierte Ausbildung (m/w/d)**
zur Erzieherin / zum Erzieher
- **Anerkennungspraktikum (m/w/d)**
zur Erzieherin / zum Erzieher oder zur sozialpädagogischen Assistenz
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**
in unserem Bauhof, in der Kindertagesstätten St. Vinzenz oder in der Grundschule Tengen

WIR BIETEN:

- eine qualifizierte Ausbildung
- Vergütung nach Tarif
- abwechslungsreiche Aufgaben
- Job-Bike-Möglichkeit
- Hansefit
- corporate Benefits

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos finden Sie hier:

Und ob da noch mehr geht.

Das Leben steckt voller Chancen. Und jetzt ist die Zeit, sie zu entdecken – mit unserem Online-Erkundungstool Check-U.

Check-U zeigt dir, worin deine Stärken und Interessen liegen.
www.arbeitsagentur.de/check-u

bringt weiter.



Abschreckung sorgt für Wirtschaftsboom

Welche Ausbildung gibt es in der Rüstungsindustrie

Die Signale der Bundesregierung zeigen Wirkung. Ankündigungen über höhere Verteidigungsausgaben für die NATO und die Bundeswehr haben für steigende Aktienkurse bei Rüstungsunternehmen wie Rheinmetall oder Renk Group gesorgt - andere erwarten steigende Nachfragen. Eine gute Voraussetzung für mehr und qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Doch welche Ausbildungen gibt es in der Rüstungsindustrie überhaupt?

Viele Industrierufe

Den typischen Ausbildungsberuf der Rüstungsindustrie gibt es gar nicht. Da die Branche aber einen Fokus auf Handwerk, Konstruktion Maschinen und Bau hat, gibt es viele Industrierufe, die dort erlernt werden können. So zum Beispiel als Zerspanungsmechaniker, Elektroniker, Maschinen- und Anlageführer, Gießerei- und Industriemechaniker oder Mechatroniker sowie viele weitere. Mechatroniker sind beispielsweise für die Installation von Steuerungssoftware bei Anlagen und Maschinen verantwortlich. Sie überwachen diese zudem und halten sie instand. Verfahrensmechaniker sind hingegen noch etwas näher an den Produkten der Industrie. Sie sind für die Qua-

lität der beschichteten und unbeschichteten Oberflächen zuständig, da sie für verschiedene harte Umwelteinflüsse hergestellt werden.

Was Elektroniker betrifft, gibt es viele Ausbildungsfachrichtungen. Die Rüstungsfirma Diehl bildet beispielsweise Elektroniker für Geräte und Systeme sowie Elektroniker für Automatisierungstechnik aus. Erstere lernen dabei die Erstellung von sogenannten Leiterplatten und die Montage verschiedener Komponenten darauf, um elektronische Geräte und Systeme herzustellen oder zu konfigurieren. Dazu gehört auch die Installation und Konfiguration von Programmen und Betriebssystemen. Auszubildende Elektroniker für Automatisierungstechnik wiederum bauen, analysieren und justieren elektrische, hydraulische oder Druckluft-Antriebssysteme. Dafür müssen sie auch Sensor- oder Datensysteme sowie Netzwerke zu komplexen Automatisierungseinrichtungen verbinden und in ein Gesamtsystem integrieren.

Fahrzeuglackierer und Kfz-Mechatroniker

Außerdem gibt es auch Ausbildungen für sogenannte angehende Produktionstechnologen. Laut lernen die Aus-



Maschinenbauer, Mechatroniker und Chemielaboranten sind unter anderem notwendig, um Rüstungsprodukte wie auf diesem Bild herzustellen. swb-Bild: Ольга Лукьяненко - stock.adobe.com

zubildenden dort die Produktion in unter anderem Effizienz oder Stückzahl zu optimieren. Dafür richten sie Maschinen und Software auf einzelne kleine Prozessparameter ein und prüfen ihre eigenen Optimierung durch Prototypen und Testläufe. Während die deutsche Autoindustrie aktuell in einer Krise steckt, können sich auch Handwerker aus dieser Branche in der Rüstungsindustrie umsehen. Dort werden unter anderem auch Ausbildungen für Fahrzeuglackierer oder Kfz-Mechatroniker angeboten, da sich die Rüstung nicht nur

auf die Produktion von Waffen und Munition beschränkt, sondern auch Autos, Panzer und Flugzeuge baut. So kümmern sich Kfz-Mechatroniker nicht nur um die Wartung von Mechanik und Elektronik von Autos, sondern auch um Kettenfahrzeuge und weitere militärische Nutzfahrzeuge.

Herstellung und Qualitätskontrolle von chemischen Zwischenprodukten aus organischen und anorganischen Rohstoffen zuständig. Darunter zum Beispiel Säurechloride oder Silikonvernetzer laut Rheinmetall. Chemielaboranten hingegen prüfen anorganische und organische Produkte

und chemische Prozesse in verschiedensten Untersuchungen, um sie weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dafür arbeiten sie laut der Bundesagentur für Arbeit auch teils mit gefährlichen Stoffen und müssen viele Vorschriften kennen und einhalten.

Sebastian Ridder

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?

Ausbildung 2026



Die Gemeinde Gottmadingen bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)
- Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) (Einführungspraktikum)
- Anerkennungspraktikum zum/zur Erzieher/in (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr in verschiedenen Einrichtungen

Ausführliche Informationen sowie die Angabe zur Bewerbungsfrist finden Sie unter www.gottmadingen.de.

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de



VOLLZUGSBEAMTER / -BEAMTIN UND VERWALTUNGSBEAMTER / -BEAMTIN IM JUSTIZVOLLZUG (w/m/e)

JETZT BEWERBEN!

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM

JVA Konstanz
Tel. 07531/280/2611

JUSTIZVOLLZUG BADEN-WÜRTTEMBERG
Im Dienste der Gerechtigkeit

DIREKT DURCHSTAATEN: seiamstaat.de

DEIN WEG IN DIE JUSTIZ ALS:

- Justizfachangestellte/-r (w/m/d)
- Diplom-Rechtspfleger/-in (FH) (w/m/d)
- Gerichtsvollzieher/-in (LL.B.) (w/m/d)

SEIAMSTAAT. Für GERECHTIGKEIT.

Interessante Ausbildungsplätze

Tradition und Fortschritt



Wir suchen Sie!!

Die Gemeinde Hilzingen mit ca. 9.200 Einwohner bietet ab Herbst 2026

AUSBILDUNGSPLÄTZE (m/w/d)

- mehrere Anerkennungspraktika für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)
- Ausbildung als Sozialpädagogische/r Assistent/in
- Direkteinstieg-Kita (= 2-jährige) Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/en
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe in Kooperation mit einer Nachbargemeinde
- Praxisplätze Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachpraktische Einführungshalbjahr zum Bachelor of Arts (B.A.) Public Management

Weitere Informationen zur Gemeinde Hilzingen und zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Hilzingen, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen (Tel. 07731/38 09-22 Markus Wannemacher, Hauptamt oder Tel. 07731/38 09-26 Markus Weber, Personalamt).

SEPTEMBER'25

Fachschule für Landwirtschaft Stockach
 Mittwoch, 24. September 2025, 14.00 Uhr
 Kennenlernen der Fachschule Hauswirtschaft + Einführung in den Fachschulunterricht

BSZ Stockach
 Dienstag, 20. Januar 2026, ab 17.00 Uhr
 Informationsabend über alle Schularten

Wessenberg-Schule Konstanz
 Dienstag, 27. Januar 2026, 14.00-16.30 Uhr
 Tag der offenen Tür

Mettlau-Schule Radolfzell
 Dienstag, 27. Januar 2026
 Informationstag

BSZ Radolfzell
 Mittwoch, 28. Januar 2026
 Informationsabend über alle Schularten
 Teil1 (Mittelstufe) 18.30 Uhr
 Teil2 (Oberstufe) 20:00 Uhr

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
 Donnerstag, 29. Januar 2026
 Infoabend für alle Vollzeitschulen
 Freitag, 30. Januar 2026
 9.00-13.00 Uhr: Info für Schulklassen
 13.30-17.00 Uhr: offene Schule mit Werkstätten, Laboren und vielem mehr

Robert-Gerwig-Schule Singen
 Freitag, 30. Januar 2026, 9.00-13.00 Uhr
 RGS-Schnuppertag in Koop. mit der HGS (nach Voranmeldung)

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
 Samstag, 31. Januar 2026, 10.00-14.00 Uhr
 Tag der offenen Tür

OKTOBER'25

Robert-Gerwig-Schule Singen
 Mittwoch, 01. Oktober 2025
 RGS Job-Kompass für Schüler/innen

FEBRUAR'26

BSZ Stockach
 Freitag, 06. Februar 2026
 33. Karrieretag

BSZ Radolfzell
 Dienstag, 10. Februar 2026
 Anmelde- und Infotag für das Schuljahr 26/27

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
 Dienstag, 10. Februar 2026
 Beratungs- und Anmelde- und Infotag

Robert-Gerwig-Schule Singen
 Dienstag, 03. Februar 2026, 17.00-19.00 Uhr
 Info-Abend - Dein Richtig Guter Start in die Zukunft
 Mittwoch, 11. Februar 2026, 13.30-16.00 Uhr
 Anmelde- und Infotag für alle Vollzeitschularten

NOVEMBER'25

Robert-Gerwig-Schule Singen
 03. - 13. November 2025
 Hochschul- und Berufsinformationstage (HOBIT) für Schüler/innen des Berufskollegs + Wirtschaftsgymnasiums

BSZ Radolfzell
 Samstag, 29. November 2025, 10.00-14.00 Uhr
 Weihnachtsbasar und Tag der offenen Schule

MÄRZ'26

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
 Donnerstag, 26. März 2026, 8.00-13.45 Uhr
 Schnuppertag Mittelstufe Technisches Gymnasium (ab Klasse 8), "Die HGS live erleben", Treffpunkt im Filmsaal

Robert-Gerwig-Schule Singen
 Donnerstag, 12. März 2026
 Internationale Bodensee-Übungsfirmen-Messe (IBS) in der Stadthalle Singen
 23. - 25. März 2026
 Bewerberbörse in der Berufsfachschule Wirtschaft

DEZEMBER'25

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
 Dienstag, 02. Dezember 2025, ab 13.30 Uhr
 Schnuppertag Oberstufe Technisches Gymnasium (ab Klasse 11)
 "Die HGS live erleben"

APRIL'26

Robert-Gerwig-Schule Singen
 16. - 17. April 2026
 jobDAYS in der Stadthalle Singen

JULI'26

BSZ Radolfzell
 Sonntag, 19. Juli 2026, 10.00-17.00 Uhr
 Schreiner Ausstellung und Tag der offenen Werkstätten

Teilnehmende Schulen:



JANUAR'26

Traumberuf Influencer Geld verdienen in den sozialen Medien – so einfach?

Seit einigen Jahren haben die lang etablierten Traumberufe Ärztin, Astronaut, Lehrer und Polizistin Konkurrenz bekommen: Immer mehr Kinder und Jugendliche träumen davon, ihren Idolen online nachzueifern und Influencer zu werden. Influencer sind Personen, deren Inhalte in den sozialen Medien viele Menschen erreichen. Durch ihre hohe Reichweite haben Influencer mit ihren Bildern und Videos Einfluss (Englisch: influence) auf eine entsprechend große Gruppe – und werden daher gerne von Unternehmen als Werbepartner genutzt. Diese bezahlten Beiträge fügen sich dann ein zwischen Inhalte, die zum Beispiel den Alltag des Influencers oder der Influencerin begleiten.



Ein (Berufs)Leben vor der Kamera: Davon träumen heute viele junge Menschen. Oft fehlt dabei das Bewusstsein, wie viel Arbeit dafür noch hinter den Kulissen notwendig ist.
swb-Bild: gstockstudio - stock.adobe.com

Auf Plattformen wie Instagram, YouTube und TikTok präsentiert sich das Influencertum als wahr gewordener Traum: Ein paar Bilder und Videos produzieren, Produkte vorstellen, dadurch viel Geld verdienen. Hinter dieser Fassade verbirgt sich allerdings – sofern kein anderer Job parallel ausgeübt wird – eine Selbstständigkeit. Und das ist nicht für jede und jeden etwas, kommt mit Risiken und braucht ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstdisziplin. Es gibt keine festen Arbeitszeiten, kein festes Gehalt das monatlich überwiesen wird und auf dem Weg einige Stolperfallen. Bei steuerrechtlichen Fragen gibt es beispielsweise oft Wissenslücken – das zeigen Schlagzeilen zu Influencern, denen

Steuerhinterziehung vorgeworfen wird. Zwar gibt es Anlaufstellen, die selbstständige Personen bei ihren Fragen und Anliegen unterstützen. Doch das immense Arbeitspensum kann durch Beratung nicht reduziert werden. Inhalte müssen vorbereitet, produziert und nachbereitet werden. In eine gute Ausstattung muss investiert werden. Um Geld zu verdienen, braucht es Kooperationen mit Unternehmen. Um diese wiederum eingehen zu können, braucht es Reichweite und Kontakte. Beides muss hart erarbeitet und mit Mühe erhalten werden. Insbesondere, wenn mit dem Geld der eigene Lebensunterhalt verdient werden

muss, braucht es Planung und Struktur, um alle Kosten decken zu können. Von unzähligen Menschen, die versuchen als Influencer erfolgreich zu werden, werden es wohl nur wenige schaffen. Im Vergleich zu einem „Standard“-Beruf locken als Influencer – wie bei vielen kreativen Berufen – flexible Arbeitszeiten, kreative Freiheit und die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung. Doch fehlt im Ernstfall oft auch soziale Absicherung. Urlaub? Fehlanzeige. Plötzlich krank? Bedeutet weniger Einnahmen. Der Schritt sich als Influencer komplett in die Selbstständigkeit zu begeben, sollte daher ein wohlüberlegter sein.
Anja Kurz

Ausbildung bei der Bank Wenn das Geld zum Tagesgeschäft gehört

Jeden Tag kommen wir mit Geld in Berührung – egal in welcher Hinsicht: Sei es beim Einkaufen, beim Essen mit Freunden oder wenn wir mit der Familie einen Ausflug unternehmen. Für all diese Aktivitäten benötigen wir Geld, da es den Austausch von Waren und Dienstleistungen erleichtert. Doch wie genau wird unser Geld eigentlich aufbewahrt, verwaltet und organisiert? Und was passiert, wenn wir ein neues Bankkonto eröffnen möchten?

Ausbildung in der Bank

Hier kommt die Ausbildung zum Bankkaufmann oder zur Bankkauffrau ins Spiel. Menschen, die in diesem Beruf arbeiten, unterstützen Kunden in ihren persönlichen Geldangelegenheiten und übernehmen eine große Verantwortung im Alltag vieler Menschen. Während der Ausbildung lernst du Schritt für Schritt die wichtigsten Grundlagen kennen: Dazu gehören die Betreuung bei Kapitalerträgen und Kontoführung, die Abwicklung in- und ausländischer Zahlungsverkehr sowie die individuelle Beratung rund um Privat- und Firmenkredite, Bausparverträge, Lebensversicherungen oder andere Verträge. Kurz gesagt: Alles, was mit Krediten, Geldanlagen und Finanzdienstleistungen zu tun hat, wird Teil deines Aufgabenbereiches. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfordert mindestens einen Realschulabschluss. Bei sehr guten Leis-

tungen ist eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre möglich. Sie findet dual statt, das heißt: In der Berufsschule erlernst du das theoretische Wissen, während du in deiner Bankfiliale direkt die praktische Umsetzung erlebst.

Wege nach der Ausbildung

Nach dem erfolgreichen Abschluss öffnen sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele entscheiden sich für die Qualifizierung zum Bankfachwirt oder Bankbetriebswirt. Diese Abschlüsse vertiefen das Fachwissen und bieten Chancen auf Führungsaufgaben. Auch Spezialisierungen sind möglich, beispielsweise in den Bereichen Vermögensberatung, Immobilienfinanzierung, Wertpapierhandel oder Firmenkundenbetreuung. Wer ein Studium anstrebt, kann nach der Ausbildung auch ein

betriebswirtschaftliches Studium – etwa mit Schwerpunkt Finance oder Banking – aufnehmen. Damit zeigt sich: Die Ausbildung ist kein Endpunkt, sondern ein stabiles Fundament, auf dem du deine Karriere individuell aufbauen kannst. Banken und Finanzdienstleistungen gehören zu den Bereichen, die sich ständig weiterentwickeln. Digitalisierung, Online-Banking und neue Finanzprodukte verändern den Beruf – sie machen ihn aber nicht überflüssig. Im Gegenteil: Gerade weil Geld ein fester Bestandteil unseres Lebens bleibt, werden Fachkräfte benötigt, die Kunden kompetent und persönlich beraten. Maschinen und Apps können vieles übernehmen, aber das Vertrauen und die individuelle Begleitung in wichtigen finanziellen Fragen erfordert nach wie vor Menschen mit Fachwissen und Empathie.
Juleda Kadrija



In der Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau unterstützt du unter anderem die Kunden in ihren persönlichen Geldangelegenheiten.
swb-Bild: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Berufliche Schulen im Landkreis

Der richtige Ort für die eigene Ausbildung

Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung. Je nachdem, in welche Richtung der persönliche Weg gehen soll, welcher Beruf es werden soll, muss die richtige Schule gewählt werden. Im Kreis Konstanz gibt es eine große Auswahl an beruflichen Schulen, die unterschiedliche Angebote machen. Hier ein kleiner Einblick:



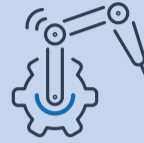
Wessenberg-Schule Konstanz

Als Kaufmännische Berufsschule bildet die Wessenberg-Schule natürlich zum Kaufmann und zur Kauffrau aus – jeweils in den Bereichen Büromanagement und Einzelhandel und Verkauf. Sie hat aber noch mehr zu bieten: Denn auch für diejenigen, die sich für Justiz und Recht interessieren, werden hier mit Ausbildungen als Justizfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellter.

Infos zur Schule auf:
www.wessenbergschule-konstanz.de

nische Schule verteilt sich eine Fülle von Berufen. So kann der Grundstein für eine Ausbildung in der Gastronomie gelegt werden. Öffentlichkeitswirksam sind die Modenschauen des Berufskollegs für Mode und Design, bei denen die jungen Menschen ihre Schöpfungen präsentieren.

Infos zur Schule auf:
www.bs-z-radolfzell.de



Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Ganz viel Technik gibt es an der Hohentwiel-Gewerbeschule zu entdecken und zu lernen. Von Elektrotechnik über Fahrzeugtechnik bis zu Metalltechnik – hier werden die Techniker von Morgen ausgebildet. Wem das noch nicht genug Technik ist: Die HGS bietet zudem eine Meisterschule für Kraftfahrzeugtechnik, eine Technikerschule und ein technisches Gymnasium.

Infos zur Schule auf:
www.hgs-singen.de

der Robert-Gerwig-Schule die kaufmännische Ausbildung ganz oben auf dem Programm. Sie bietet die Ausbildung in zwölf Berufen aus – von Automobilkaufmann und -frau bis zu VerkäuferIn. Daneben gibt es ein Wirtschaftsgymnasium, bei dem Wert gelegt wird auf eine vertiefte ökonomische Bildung.

Infos zur Schule auf:
www.rgs-singen.de

Ausbildungsberufe FachpraktikerIn Küche und Hauswirtschaft.

Infos zur Schule auf:
www.bs-z-stockach.de



Fachschule für Landwirtschaft Stockach

Wer seine Zukunft in der Landwirtschaft sieht und schon etwas mehr Erfahrung im Leben mitbringt, für den könnte die Fachschule für Landwirtschaft das Richtige sein. In der Fachrichtung Landbau richtet sie sich an Landwirte und -wirtinnen im Nebenerwerb und künftige LeiterInnen kleinerer Haupterwerbsbetriebe. Zulassungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem nicht-landwirtschaftlichen Beruf.

Infos zur Schule auf:
konstanz.landwirtschaft-bw.de



Zeppelin Gewerbeschule

„Wir sind eine technische Schule“, steht schon im Leitbild-Flyer der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz. Entsprechend hands-on sind auch die Berufe, die hier erlernt werden können. Von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie zahnmedizinische Fachangestellte. Es gibt aber auch Berührungspunkte mit der digitalen Welt, etwa beim IT-System-Elektroniker oder dem Mediengestalter.

Infos zur Schule auf:
www.zgk-konstanz.de



Mettnau-Schule Radolfzell

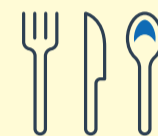
Wenn es in Richtung Soziales oder Gesundheit zieht, der ist an der Mettnau-Schule an der richtigen Adresse. Dort können motivierte Menschen in eine Karriere als Pflegefachfrau oder -fachmann starten. Auch das Thema Altenpflege steht an dieser Schule ganz oben. Wer stattdessen lieber mit jungen Menschen arbeitet, kann sich zur Erzieherin oder zum Erzieher ausbilden lassen.

Infos zur Schule auf:
www.mettnau-schule.de



Berufsschulzentrum Radolfzell

Breit aufgestellt ist das Berufsschulzentrum Radolfzell. Auf Gewerbliche Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule und Kaufmännische



Berufsschulzentrum Stockach

Viele unterschiedliche Möglichkeiten bietet das Berufsschulzentrum Stockach: Im kaufmännischen Bereich können hier unter anderem die Berufswege VerkäuferIn und Kauffrau und -mann im Groß- oder Einzelhandel eingeschlagen werden. Im technischen Bereich gibt es das Berufskolleg I und II mit Fachhochschulreife als Abschluss und im Hauswirtschaftlichen Bereich die

Vom Erzieher bis zur Bauingenieurin

Die vielfältigen Möglichkeiten bei der Stadtverwaltung

Die Arbeit einer Stadtverwaltung ist vielfältig: Verwaltung, Bau- und Bäderbereich, Kindergarten und Abwasser. Ebenso vielfältig sind auch die Möglichkeiten einer Ausbildung in der Stadtverwaltung Singen. So vielfältig, dass ein Aufzählen aller Stellen hier den Rahmen sprengen würde. »Wir haben ein vielfältiges Arbeitsgebiet«, sagt Corinna Acker. Sie ist in der Singener Stadtverwaltung zuständig für die Bereiche Ausbildung, Studium und Praktika. »Wir sind sehr vielseitig aufgestellt.« Von der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und Fachangestellten für Bäderbetriebe über Bachelorstudiengänge in Sozialer Arbeit und Bauingenieurwesen bis hin zu Praktika für Public Management, um einige Beispiele zu nennen.

Großer Bedarf besteht nach wie vor bei Erziehern, erläutert Corinna Acker. Dabei besuchen die Azubis die Berufsschule auf der Mettnau oder in Hegne, lernen Infans-Pädagogik in Theorie und Praxis und das Fördern der Kinder. Auch der »Direkteinstieg Kita« wird angeboten – hier können Menschen mit einer abgeschlos-

senen Berufsausbildung eine verkürzte Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz machen und im Anschluss in einer Kindertageseinrichtung tätig sein. Aber auch das Bauingenieurwesen ist gefragt, bei dem die Studierenden in Intervallen von drei Monaten bei der Stadt und an der dualen Hochschule sind. Hier lernen sie Themen wie Straßenbau und auch die Stadtwerke kennen.

Eine große Gruppe unter den Azubis sind die angehenden Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlaufen bei der Stadt diverse Abteilungen, lernen sowohl interne Prozesse - etwa in der Personalabteilung - als auch Arbeiten mit Bürgerkontakt - beispielsweise in der Tourist-Info - kennen. »Sie decken das ganze Spektrum ab«, meint Corinna Acker. Und können dann für sich schauen, was ihnen liegt.

Neben den vielfältigen Möglichkeiten bietet die Stadtverwaltung auch eine hohe Chance auf Übernahme. Denn sie bildet in den Bereichen aus, in denen sie Mitarbeiter braucht. »Wir sind auch ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber«, sagt Corinna Acker. Mit flachen Hierarchien und Weiterbildungsmöglichkeiten. So sind viele Kita-Leitungen intern entwickelt worden und auch viele offene Stellen werden innerhalb der Verwaltung ausgeschrieben, sodass es für Mitarbeiter Möglichkeiten für Veränderungen gibt. »Man sitzt nicht das ganze Berufsleben am selben Platz.« Auch die große Zahl von Azubis - derzeit sind es 50 - sieht Corinna Acker als Pluspunkt. Sie können sich austauschen und vernetzen, unternehmen Ausflüge und organisieren Workshops. Der Wunsch, sich einzubringen ist dann aber auch eine der wichtigsten Voraussetzungen, die ein junger Mensch mitbringen sollte. »Wir wollen merken, dass jemand motiviert und engagiert ist«, meint Corinna Acker. »Wir wünschen uns Azubis, die die Stadt aktiv mitgestalten wollen.« Tobias Lange



Corinna Acker ist im Singener Rathaus zuständig für Ausbildung, Studium und Praktika. swb-Bild: Stadt Singen



Die Stadtverwaltung Singen sucht engagierte Nachwuchstalente. Ab Herbst 2026 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Duales Studium im Studiengang Sozialer Arbeit
Schwerpunkt Seniorenarbeit

Duales Studium im Studiengang Bauingenieurwesen
Fachrichtung Öffentliches Bauen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Veranstaltungskaufmann (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis zum 12. Oktober 2025 online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-114 Frau Acker. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Singen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium



Ausbildung bei der Gemeinde Hilzingen »Ziel sollte ein Beruf sein, der Freude macht«

Maren Wirtensohn ist 20 Jahre alt und hat bei der Gemeinde Hilzingen eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Nach dem Anerkennungsjahr ist sie im Kindergarten Schlatt am Randen tätig. Sie erzählt im Interview, was sie dazu bewegt hat und was ihr wichtig ist.

WOCHENBLATT: Wie kamen Sie zum Entschluss, die Ausbildung zur Erzieherin bei der Gemeinde zu machen?

Maren Wirtensohn: Für mich war schon immer klar, dass ich etwas mit Kindern machen möchte. Nach meinem Real-schulabschluss habe ich mich deshalb für die Erzieherausbildung entschieden. Da ich zu diesem Zeitpunkt erst 16 war und noch keinen Führerschein hatte, suchte ich nach einem Kindergarten in der Nähe – so kam ich zum Gemeindekindergarten in Duchtlingen. Dort hat es mir von Anfang an sehr gut gefallen. Ich wurde herzlich aufgenommen und erhielt viel Unterstützung und Zuspruch von der Gemeinde. Deshalb habe ich mich entschieden, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

WOCHENBLATT: Was interessiert Sie an dem Beruf?

Maren Wirtensohn: Der Beruf setzt natürlich voraus, dass man gerne mit Menschen zusammenarbeitet und im aktiven Austausch steht. Spannend finde ich vor allem die Vielfalt. In fast allen Bereichen der sozialen Arbeit begegnet man Menschen verschiedenster Altersgruppen und Hintergründe. Dieser Austausch er-



Maren Wirtensohn mit Kita-Hund Kira. Die 20-Jährige hat eine Ausbildung zur Erzieherin bei der Gemeinde Hilzingen absolviert. swb-Bild: Vanessa Ruf Fotodesign

weitert nicht nur den Horizont, sondern schenkt auch neue Einblicke in die Welt. Gerade das Denken von Kindern offenbart oft eine für uns Erwachsene verborgene Sichtweise – das finde ich besonders wertvoll und inspirierend.

WOCHENBLATT: Was sollte man für diese Arbeit mitbringen?

Maren Wirtensohn: Ein offenes Weltbild ist essenziell – man sollte jedem Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweise. Auch Lernbereitschaft ist wichtig, denn die Pädagogik entwickelt sich stetig weiter. Wer als Fachkraft arbeitet, muss bereit sein, sich fortzubilden und neue Ansätze umzusetzen. Kritikfähigkeit und Selbstreflexion gehören ebenfalls dazu. Fehler passieren – gerade in der sozialen Arbeit. Doch man kann viel daraus lernen.

WOCHENBLATT: Was würden Sie jungen Menschen gerne mit auf den Weg geben?

Maren Wirtensohn: Ich rate jedem, der auf Berufssuche ist oder eine Ausbildung macht: Probiert euch aus! Je mehr Erfahrungen ihr sammelt, desto klarer wird, was wirklich zu euch passt. Ziel sollte ein Beruf sein, der Freude macht und den man gerne ausübt. Gerade als junger Berufseinsteiger hat man Zeit – die sollte man sinnvoll nutzen. Auch wenn nicht jeder Weg sofort der richtige ist, lohnt es sich, an den eigenen Zielen dran-zubleiben. Bildet euch weiter, seid offen für Neues und entdeckt Möglichkeiten, euch beruflich weiterzuentwickeln. Wissen öffnet Türen – nutzt jede Gelegenheit, Neues zu lernen. Auch die Gemeinde kann euch auf diesem Weg mit vielfältigen Angeboten begleiten. Tobias Lange

Ein Berufsbild mit hoher Verantwortung

Kinder schenken uns von klein auf bedingungslose Zuneigung und Wärme. In der ErzieherInnen-ausbildung kann genau dieser Aspekt auf die nächste Art und Weise erfahren wie erlebt werden.

Viele SchulabsolventInnen fragen sich nach dem Abschluss, ob die Arbeit in der Kindertagesbetreuung für sie der richtige ist. Dabei kann man dies bereits durch Praktika in seiner Schulzeit selbst herausfinden. Hierbei spielt vor allem die Arbeit mit den Menschen eine prägende Rolle. Es lohnt sich dahingehend auch, bereits vor der ErzieherInnen-Ausbildung ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer solchen Einrichtung zu absolvieren.

Lehrreiche Ausbildungszeit

Bis man sich jedoch staatlich anerkannte/r ErzieherIn nennen kann, muss man eine lange, jedoch auch sehr lehrreiche Ausbildungszeit absolvieren. Drei der insgesamt vier Ausbildungsjahre finden dabei in der Schule, das letzte Jahr, das sogenannte „Anerkennungsjahr“ in einer Kindertageseinrichtung/Krippe oder Hort statt. In der Schule wird den Auszubildenden dabei das umfangreiche Berufsbild der/des ErzieherIn sowie die verschiedenen Berufsmöglichkeiten, welche man im Anschluss als ausgebildete/r ErzieherIn hat, nähergebracht. Dabei zählt vor allem das fachliche Wissen zur Entwicklung der Kinder sowie das Planen und Gestalten von Angeboten für die Förderung der unterschiedlichen Bildungsbe-



Der Erzieherberuf bietet viel Freiraum, um hierbei auch seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. swb-Bild: lordn – stock.adobe.com

reiche der Kinder zu einer der wichtigsten Lehrinhalte. In den ersten drei Jahren lernt man zudem durch verschiedene Blockpraktika die unterschiedlichen Einrichtungsformen kennen.

Wichtiger Teil in der Gesellschaft

Als ErzieherIn gibt man den Kindern wichtige Grundlagen für den weiteren Lebensweg mit. Auch die Tatsache, dass man hier das Resultat seiner eigenen Arbeit oftmals direkt miterlebt, ist eine Besonderheit

in diesem Beruf. Als ErzieherIn hat man viel Freiraum, um seine Arbeit kreativ zu gestalten, die eigenen Interessen dabei mit einzubringen und diese mit den Kindern in verschiedenen Bereichen umzusetzen. Zudem betreut, bildet und erzieht man hierbei die Kinder und trägt somit eine enorm hohe Verantwortung ihnen und deren Eltern gegenüber. Gleichzeitig trägt man zur Chancengleichheit für die Kinder bei, welche aus unterschiedlichen Familien und Lebensumständen in die Kita kommen. Philipp Findling

stockkach

Ausbildung – 01.09.2026

- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts / Public Management**
(Eine Bewerbung ist ausschließlich online an die zuständige Hochschule in Kehl oder Ludwigsburg zu richten: www.hs-kehl.de oder www.hs-ludwigsburg.de)
- **Erzieher** (m/w/d)
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- **Erzieher** (m/w/d)
Anerkennungspraktikum
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
bei Stadtjugendpflege, Kitas und Schulen

Bewerbung bis 19.10.2025

Ansprechpartnerin
Laura Keller
T 07771/802-158
ausbildung@stockkach.de

Online-Bewerbung
und weitere Informationen zu den Stellen und Voraussetzungen finden Sie unter www.stockkach.de/ausbildung oder scannen Sie den QR-Code.



STADT STOCKKACH



Deine Ausbildung

bei der HAHN Automation Group

Dein Sprungbrett in die Welt der Technik.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

Das zeichnet uns aus:

- > 1.000 € Ausbildungsvergütung
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Internationaler Azubi-Austausch + HAHN Academy
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wachse mit uns! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Du absolvierst Deine Ausbildung in einem dynamischen, international aufgestellten Unternehmen.

HAHN Automation Group Engen GmbH
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Susanne Gäbler | +49 7733 9464-13
careers@hahnautomation.group
careers.hahnautomation.group



Bewirb Dich jetzt!



DEINE ZUKUNFT

BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE

Große Kreisstadt
Radolfzell
BODENSEE

AUSBILDUNGSPLÄTZE ab Herbst 2026

für folgende Berufe (m/w/d)

- **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE*^R**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **STUDIUM BACHELOR OF ARTS PUBLIC MANAGEMENT, EINFÜHRUNGSPRAKTIKUM** Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- **FACHINFORMATIKER*IN**
Fachrichtung Systemintegration
- **STAATLICH ANERKANNTE*^R ERZIEHER*IN**
Praxisintegrierte Ausbildung PIA oder Anerkennungspraktikum
- **SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ**
Praxisintegrierte Ausbildung PIA oder Anerkennungspraktikum
- **FREIWILLIGENDIENST: FSJ, BFD oder FÖJ**
in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Radolfzell

WAS DU BEI UNS BEKOMMST:

- **Vielseitigkeit** - wähle aus unserem Ausbildungsangebot Deinen praxisorientierten und qualifizierten Ausbildungsberuf
- **Mehrwert** - attraktive Ausbildungsvergütung und Urlaub nach Tarifvertrag, monatlicher Zuschuss zum Jobticket
- **Sicherheit** - sichere Deine Zukunft und nutze nach der Ausbildung unsere Übernahmemöglichkeiten
- **Firmen-Fitnessprogramm** Hansefit

FRAGEN?

Deine Ansprechpartnerin:

Stefanie Hefper
Ausbildungsleiterin
07732 81-173 | stefanie.hefper@radolfzell.de



Bewerbung und weitere Infos über den QR-Code!



»Job mit Zukunft« – was bedeutet das?

Über technologischen Fortschritt und persönliche Werte

Wer überlegt, in welche Richtung der berufliche Weg gehen soll, für den ist wohl klar: „Ich suche einen Job mit Zukunft.“ Nur... was bedeutet das? Ein Job mit Zukunft?

Vereinfacht gesagt geht es um einen Job, den es auch nach mehreren Jahren oder Jahrzehnten noch gibt. Das heißt, selbst wenn sich Technologie oder Gesellschaft verändern, bleibt der gelernte Beruf in gleicher oder ähnlicher Art erhalten. Gerade aktuell wo Automatisierung und Künstliche Intelligenz in immer mehr Berufsfeldern Einzug halten, ist das eine entscheidende Frage - insbesondere für junge Menschen.

Ein gutes Beispiel für die technologische Veränderung sind Call-Center und Kundensupport. Wo noch vor Kurzem „echte“ Kundenberaterinnen und -berater erreichbar waren, wird immer häufiger auf eine Künstliche Intelligenz gesetzt, die Fragen beantwortet. Gerade wenn es um schnell zu beantwortende und häufig auftretende Fragen geht, hilft das den menschlichen Mitarbeitenden, sich um die komplexeren Anfragen zu kümmern. Einfache Aufgaben abnehmen und dadurch Zeit und Energie



Arbeiten Seite an Seite mit einem Roboter? Wie realistisch das in Zukunft ist, muss sich zeigen. Sicher ist jedoch, dass Veränderungen am Arbeitsplatz dazugehören.
swb-Bild: ihorvsn - stock.adobe.com

schaffen für Problematischeres: Das ist eine Entwicklung, die sich sicher auch in anderen Bereichen durchsetzt.

Ganz gefeilt vor Weiterentwicklung ist allerdings am Ende keine Branche, kein Arbeitsplatz. Veränderung gehört daher zum Berufsleben dazu. Aber: Wenn es um die eigene Zukunft geht, geht es um noch viel mehr als nur die Entwicklung eines Berufsbildes. Ebenfalls eine bedeutende Rolle spielt die eigene Zukunft innerhalb eines Jobs. Kann ich mir vorstellen, diesen Beruf mehrere Jahre auszuüben? Passt er

zu meiner Einstellung, meinen Wertevorstellungen? Bietet er mir die Chancen, die ich mir wünsche? Weiterentwicklung, Selbstverwirklichung und Herausforderungen? Bietet er mir ein gutes Gehalt und faire Arbeitsbedingungen?

Ein Gleichgewicht zwischen diesen Bereichen – Sicherheit und Sinnhaftigkeit – spielt eine große Rolle, damit ein Beruf auch persönlich nachhaltig ist. Welcher Faktor wichtiger ist, ist absolut individuell. Es gibt Menschen, die gut damit leben, in einem für sie belanglosen Job ausreichend Geld zu

verdienen, um das Privatleben nach den eigenen Wünschen gestalten zu können. Konträr dazu gibt es auch mehr als genug Geschichten von Personen mit fast ausgestorbenen oder extrem seltenen Berufen. Sie verdienen damit nicht unbedingt viel – aber ihre Arbeit erfüllt sie. Und das kann manchmal schon Lohn genug sein. Was ist ein Job mit Zukunft? Auf diese Frage gibt es keine eindeutige Antwort. Vielmehr ist die Frage selbst Teil einer Karte, um im Dschungel der Möglichkeiten den eigenen Berufsweg zu finden. Anja Kurz

Azubis werben Azubis Botschafter werben für ihren Beruf

Wer einen Beruf lernt, der ihm so richtig Spaß macht, kann auch andere dafür begeistern. Das ist die Idee hinter den Ausbildungsbotschaftern der Handwerkskammer Konstanz. Jetzt werden wieder Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Ausbildungsjahr gesucht, die ihre Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weitergeben und dabei auch selbst noch etwas lernen wollen.

Vor ihren Einsätzen in Schulen oder auf Berufsmessen werden Ausbildungsbotschafter nämlich unter anderem in Präsentationstechniken geschult und nehmen so noch zusätzlichen Schwung für die eigene Karriere mit.

Im Herbst und Winter stehen wieder neue, kostenlose Schulungstermine an, zu denen sich Interessierte jetzt anmelden können:

Singen: 22. Oktober, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 20. Oktober.

Waldshut: 12. November, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 11. November.

Rottweil: 3. Dezember, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 1. Dezember.

Die „Initiative Ausbildungsbot-

schafter“ ist ein vom Land gefördertes Programm zur Sicherung des Nachwuchses in der dualen Ausbildung. Betriebe, die sich daran beteiligen und ihre Azubis zu Ausbildungsbotschaftern machen, schlagen gleich drei Fliegen mit einer Klappe: Sie gewinnen neuen Nachwuchs, fördern ihre Auszubildenden und machen Werbung für Handwerk und Betrieb.

Informationen und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/abbo
Quelle: Handwerkskammer Konstanz

Ansprechpartner:

Handwerkskammer
Konstanz
Gabriele Wolfen
Tel: 07531/205-251

IHK
Hochrhein Bodensee
Petra Bötcher
Tel: 07531/2860-154

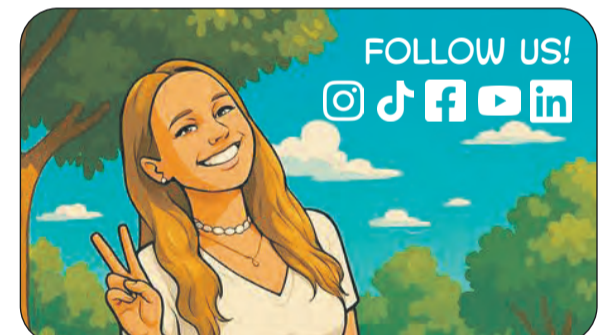


BEREIT FÜR EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

Ausbildung oder duales Studium? Bei uns hast du die freie Wahl. Du bist von Anfang an Teil des Teams und wirst in aufregende Projekte und das Tagesgeschäft eingebunden. Übernimm die Verantwortung für deine Karriere und erlebe den Alltag eines außergewöhnlichen Unternehmens.



AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM & PRAKTIKUM



WÄHLE DEINE BESTIMMUNG:

- Industriekaufrau/-mann**
Mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Fachinformatiker/in**
- Bachelor of Science**
Data Science und Künstliche Intelligenz, Informatik oder Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering**
Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau
- Praktikum & Ferienjob?**
Da bist du bei uns genau richtig!



Wenn du mehr über die wahren Identitäten unserer Superhelden erfahren willst, scanne den QR Code oder klicke dich rein: allsafe-group.com/ausbildung

Werde Teil dieses beeindruckenden Teams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen
Mona Lohmann | +49 151 12508421 (auch WhatsApp)



Beinahe überall einsetzbar

Ausbildung in der IT-Branche

Sie sind heiß begehrt und mittlerweile quasi überall einsetzbar: Die Rede ist von IT-Fachkräften. In Zeiten der Digitalisierung werden sie sowohl in handwerklichen Familienunternehmen als auch in großen Medienhäusern benötigt, es gibt aber auch branchenspezifische Berufe. Ein Studium ist dafür aber nicht immer zwingend nötig, wie die folgenden Ausbildungen zeigen.

Eine Ausbildung mit vier Fachrichtungen

So zum Beispiel die Ausbildung zum Fachinformatiker. Die duale Ausbildung zwischen Berufsschule und einem Betrieb bietet laut der Bundesagentur für Arbeit gleich vier verschiedene Fachrichtung, die in der Regel von den Betrieben durch ihre Ausschreibung vorgegeben werden, laut der IHK Stuttgart. Darunter gibt es die Fachrichtung mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung, die Software für Kunden, aber auch den eigenen Betrieb programmieren, weiterentwickeln, in Betrieb nehmen und warten. Außerdem gibt es die Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse. Diese Fachinformatiker prüfen bestehende Arbeitsprozesse, um sie zu optimieren und Schwachstellen aufzudecken.



Durch die Digitalisierung gibt es beinahe überall IT-Stellen.

swb-Bild: Aldiwfr - stock.adobe.com

Unter anderem in dem die Verarbeitung effizienter gestaltet wird oder die Digitalisierung von Arbeitsschritten erweitert wird oder auch durch deren Automatisierung. Mit inbegriffen sind auch die Sicherheit

der Systeme und der Datensicherheit. Weiter gibt es auch die Fachrichtung Digitale Vernetzung, bei der Auszubildende lernen, Verbindungen zwischen unter anderem informationstechnischen Systemen

und Geräten, Maschinen oder auch Menschen zu verbessern in Effizienz und Sicherheit. Dazu werden Verbindungen analysiert, optimiert und überwacht. Zuletzt gibt es noch Fachinformatiker mit der Fach-

richtung Systemintegration. Sie beraten bei der Auswahl und beim Einsatz von Hardware und Software in eigenen Firmen oder auch externe Kunden. Zudem planen, integrieren und betreiben sie etwaige

IT-Systeme, erstellen Dokumentationen dazu und geben auch Schulungen für die Benutzer.

Ein Beruf in der Gamingbranche

Die Ausbildung zum Gamedesigner ist hingegen weniger branchenübergreifend gesucht, aber nicht weniger spannend. Auszubildende lernen in der schulischen Ausbildung laut der Bundesagentur für Arbeit die Planung, Konzeption und skizzenhafte Umsetzung von Videospielen. Dabei wird sowohl die grafische Darstellung als auch die Handlung in Form von Texten von ihnen gestaltet. Außerdem lernen sie auch, die Spiele für eine bestimmte Käufergruppe auf den Markt zu konzipieren. Das gilt sowohl für Spiele verschiedener Genres für Fans als auch für Lern- und Förderungsspiele für Schüler, Weiterbildungen und Unternehmen. Die schulische Ausbildung wird allerdings nicht bezahlt, doch Auszubildende können dafür Schüler-BAföG beantragen, das etwa zwischen 276 Euro und 666 Euro liegen kann, laut dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Das Schüler-BAföG muss außerdem auch nicht zurückgezahlt werden, wie beim studentischen BAföG.

Sebastian Ridder



Ausbildungsberufe 2026







Gießereimechaniker (m/w/d)
 Mechatroniker (m/w/d)
 Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
 Industriemechaniker (m/w/d)
 Werkstoffprüfer (m/w/d)
 Technischer Modellbauer (m/w/d)
 Fachrichtung Gießerei
 Technischer Produktdesigner (m/w/d)
 Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
 Fachinformatiker (m/w/d)
 verschiedene Fachrichtungen



QR-Code scannen,
 Zukunft starten -
 bei uns beginnt der
 Weg zu deinem Erfolg!



Das bieten wir dir:

-  Eine sichere Übernahme bei guten Leistungen
-  Eine attraktive Ausbildungsvergütung
-  Eine 35-Stunden-Woche
-  Intensive Betreuung durch hauptamtliche Ausbilder*innen in einem modernen Ausbildungszentrum
-  Die Kostenübernahme deines Lehrmaterials sowie einen Zuschuss für ein eigenes Tablet
-  Und noch vieles mehr!



Bundeswehr auf Zeit

Was du über den Freiwilligen Wehrdienst wissen solltest

Freiwillig, freiwillig mit Ansprache oder verpflichtend: Die Debatte zum Wehrdienst bei der Bundeswehr in Deutschland kehrt spätestens seit Beginn des Krieges in der Ukraine immer wieder in die Gesellschaft zurück. Was bedeutet ein Wehrdienst bei der Bundeswehr und wie sieht dieser aus?

Einblick in die Truppe

Der Freiwillige Wehrdienst (FWD) bietet Personen ab 17 Jahren einen Einblick in die Bundeswehr und die Arbeit als Soldat. Die Dienstzeit beträgt sieben bis 23 Monate und kann selbst festgelegt werden. Die Grundausbildung macht drei Monate der Dienstzeit aus. Bei einer Verpflichtung ab zwölf Monaten erklärt sich der oder die FWD Leistende dazu bereit, an Auslandseinsätzen teilzunehmen. Wer Interesse an einem FWD hat, kann sich an eine der Karriereberatungsstellen der Bundeswehr wenden. In der Region sind diese in Donaueschingen und Ravensburg zu finden. Ein Beratungsgespräch, bei dem auch die Bedeutung der Arbeit beim Militär verdeutlicht wird, ist im Rahmen der Bewerbung Pflicht. Grundsätzlich ist ein FWD in allen Bereichen der Bundeswehr möglich – im Sanitätsdienst, bei Transport und Logistik, in der IT und mehr. Bei der Planung des Wehrdienstes kann auf persönliche Bedürfnisse und Stärken eingegangen werden. Die Bereitschaft, sich potenziell in ganz Deutschland stationieren zu lassen, wird allerdings vorausgesetzt. Wurde die Bewerbung eingereicht und geprüft, folgt ein Einstellungstest im nächstgelegenen Karrierecenter. Dort finden verschiedene Tests, sowie eine medizinische Untersuchung statt. Steht einem Einsatz bei der Bundeswehr nichts im Wege, folgt die Einplanung auf eine offene Stelle.



Neben theoretischem Wissen, das es sich anzueignen gilt, sind körperliche Aktivitäten wie Schießtraining und Märsche wichtiger Teil der Grundausbildung eines jeden Soldaten. swb-Bild: Bundeswehr/Tom Twardy

lassen, wird allerdings vorausgesetzt. Wurde die Bewerbung eingereicht und geprüft, folgt ein Einstellungstest im nächstgelegenen Karrierecenter. Dort finden verschiedene Tests, sowie eine medizinische Untersuchung statt. Steht einem Einsatz bei der Bundeswehr nichts im Wege, folgt die Einplanung auf eine offene Stelle.

weh nichts im Wege, folgt die Einplanung auf eine offene Stelle.

Eigene Erfahrung
Ich habe selbst einen Freiwilligen Wehrdienst absolviert. Weil ich über ein Medizin-

studium bei der Bundeswehr nachgedacht habe, wollte ich vor den 17 Jahren Verpflichtung doch lieber einen Eindruck vorab haben. Und unter anderem für solche Situationen ist der FWD da. Am Ende bin ich nicht bei der Bundeswehr geblieben. Dafür gibt es verschiedene Gründe, einer davon ist wohl, dass ich nicht die Eindrücke in den medizinischen Bereich bekommen habe, die ich mir gewünscht hatte. Aber am Ende konnte ich im FWD auch nicht zwingend damit rechnen, Einblick in die spannendsten Bereiche der Bundeswehr zu bekommen. Wie bei vielem anderen hängt die Erfahrung dort auch ganz entscheidend davon ab, wie sehr man sich selbst einbringt und welche Chancen man nutzt. Mir wurde dort ein Praktikum ermöglicht, das mir berufliche Orientierung gegeben hat – was mein Ziel war, wenn es auch etwas anders lief, als ich es vor dem FWD dachte.

Gute Seiten, schlechte Seiten

Ich werde meine Zeit bei der Bundeswehr weder verherrlichen, noch verteufeln. Das Militär als Arbeitgeber hat – wie die meisten Dinge im Leben – seine guten und seine schlechten

Seiten. Die Bundeswehr ist ein verlässlicher Arbeitgeber, der einen gut bezahlt und diverse Zusatzleistungen anbietet. Beim Militär laufen Dinge aber oft anders, als man es im zivilen Bereich gewohnt ist. Es wird viel Wert auf Ordnung und Struktur, sowie Befehl und Gehorsam gelegt. Damit muss man klarkommen. Soldat zu sein oder einen FWD zu leisten: Das sind keine gewöhnlichen Jobs. Zwar schätze ich aus meiner Erfahrung einen Auslandseinsatz während des FWD als unwahrscheinlich ein, möglich ist es aber allemal. Außerdem wirst du an verschiedenen Schusswaffen ausgebildet und erklärst dich bereit, Deutschland im Ernstfall zu verteidigen – mit Gefahr für Leib und Leben. Wer Soldat ist, und sei es für eine noch so kurze Zeit, trägt Verantwortung, was auch während der Grundausbildung sehr verdeutlicht wird. Sich über Chancen und Risiken eines FWD Gedanken zu machen: Das sollte unbedingt vorher bereits passiert sein.
Anja Kurz

Anmerkung der Redaktion: Der Text wurde vor dem neuen Wehrdienstgesetz geschrieben, das im kommenden Jahr in Kraft tritt.

Medizinische Berufe im Wandel Beispiele für die Entwicklungen im Gesundheitsbereich

Arbeiten in einem Gesundheitsberuf: Das ist mehr als ein Medizinstudium oder die Ausbildung in der Pflege. Nicht nur die Vielfalt der Berufe macht den Gesundheitsbereich reizvoll. In nahezu allen Feldern der Medizin ist man auf dem Weg, die Arbeit attraktiver und moderner zu machen. Dafür gibt es viele Gründe: Die Berufsfelder treffen auf eine Welt, in der Digitalisierung und medizinischer Fortschritt ständige Veränderungen bedeuten. Andererseits bedeuten Fachkräftemangel und demografischer Wandel einen wachsenden Bedarf an medizinischem Personal.

Physiotherapie, das ebenfalls häufig dual durchgeführt werden kann. Hier existieren aber auch weiterhin das auf Theorie fokussierte Studium und die praxisorientierte Ausbildung als separate Wege. Damit ist der Beruf des Physiotherapeuten sowohl mit einer mittleren Reife als auch mit einem Abitur zugänglich. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in der Pflege in Form von Pflegestudiengängen zu erkennen. Der zunehmende Fokus auf Management, Technologie, Digitalisierung, Prävention und mehr sorgt aber nicht nur dafür, dass die bestehenden Berufe sich wandeln und Weiterbildungen wichtiger werden.

Es führt auch dazu, dass sich neue Berufe entwickeln. An der Schnittstelle aus Medizin und Technologie etwa entstehen Berufe wie der „Health Data Analyst“, der Gesundheitsdaten auswertet. Auch KI-Spezialisten werden gesucht. Und auch der Bereich der Telemedizin, zum Beispiel in Form von Videosprechstunden, eröffnet neue Wege und Möglichkeiten. Ein in Deutschland recht neues Berufsbild ist außerdem der Arztassistent, der dem Arzt einzelne Tätigkeiten, etwa Voruntersuchungen oder Wundversorgung, abnehmen kann.
Anja Kurz

Berufe, die sich verändern

Ein Beispiel dafür ist die Akademisierung des Hebammenberufs: Um den komplexeren Aufgaben des Berufs gerecht zu werden und den Beruf international vergleichbar zu machen, löste vor einigen Jahren das Studium die Hebammenausbildung ab. Das Duale Studium verbindet eine wissenschaftliche Denkweise mit einem großen Anteil an praktischen Erfahrungen in Klinik und Ambulanz. Ähnlich gestaltet ist das Studium der



Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch, sorgt aber vorerst nicht für eine große Revolution. Dennoch führt sie zusammen mit anderen Entwicklungen zu Veränderungen bei vielen Gesundheitsberufen. swb-Bild: LALAKA – stock.adobe.com



DEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER!

STARTE DEINE **AUSBILDUNG** ZUM:

Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

WIR BIETEN DIR:

- Direkte Anbindung
- Eigenes Betriebsrestaurant
- 37h- Woche
- Attraktive Bezahlung und
- Jahressonderversgütungen

Deine Ansprechpartnerin ist Gabi Kopp

Gleich bewerben:



Scan mich



Metall-Innung Konstanz-Freisprechungsfeier 2025 Junge Fachkräfte für eine starke Zukunft

In den Räumlichkeiten der Firma Metalldesign Weber in Konstanz fand die feierliche Freisprechung der neuen Gesellen der Metall-Innung Konstanz statt. Neun junge Männer aus dem Bereich Konstruktionstechnik wurden von ihren Ausbildungspflichtigen offiziell entbunden und von Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili in den Gesellenstand erhoben.

Obermeister Ralf Waibel begrüßte die anwesenden Absolventen und ihre Gäste mit herzlichen Worten und blickte auf den erfolgreichen Abschluss der dreieinhalbjährigen Ausbildungszeit: „Ihr habt jetzt eure Lehre fertig.“ Die frisch ausgebildeten Metallbauer seien nun bereit, eigenverantwortlich zu arbeiten, von ihren Ausbildungspflichtigen losgelassen – und ab sofort auch Vorbilder für die nächste Generation von Lehrlingen.

„Es ist eine Ehre, im Handwerk gelernt zu haben“, betonte Waibel. Die Ausbildung über dreieinhalb Jahre sei eine riesige Leistung, auf welche die jungen Männer stolz sein könnten. Gleichzeitig rief er zu verantwortungsbewusstem und vorbildlichem Verhalten im Berufsleben auf: „Die Meister erwarten jetzt, dass ihr mit

gutem Beispiel vorangeht.“ Mit Blick auf den Fachkräftemangel stellte der Obermeister fest: „Ihr habt Glück, dass es immer weniger von euch gibt. Ich garantiere euch – Angebot und Nachfrage regeln den Preis.“ Und er prognostizierte den neuen Gesellen eine gute berufliche und finanzielle Zukunft. Auch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili überbrachte ihre Glückwünsche. Sie forderte die Absolventen auf, den Weg des Lernens nie zu beenden. Bevor sie die Gesellenbriefe überreichte, würdigte sie die Bedeutung des Berufsbildes: „Sie haben einen Beruf, den man mit Stolz, Können und

Verantwortung ausübt. Metall in Form zu bringen, erfordert Geschick, Geduld und den unermüdlichen Drang, aus Rohmaterial präzise, stabile Werkstücke zu schaffen.“

Die nun freigesprochenen Metallbauer würden mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass Brücken, Maschinen und Bauwerke Stabilität und Verlässlichkeit erhalten. „Das macht euren Beruf so wertvoll für unsere Gesellschaft“, sagte Mangili. Feierlich sprach sie die Absolventen von ihren Ausbildungspflichtigen frei und erhob sie offiziell in den Gesellenstand.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee



Technik, die begeistert – auch bei der Freisprechung der Junggesellen der Metall-Innung Konstanz, von links: Obermeister Ralf Waibel, Daniel Greb, Niklas Münnich, Gregor Saile, Artan Jakob Wachter, Severin Benz und Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili.
swb-Bilder: Sandra Bossenmaier/Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Berufseinsteiger beim Hauptzollamt Singen 42 junge Menschen starten ihren Berufsweg

Herzlich begrüßte der ständige Vertreter des Hauptzollamts Singen, Regierungsdirektor Georg Waldinger fünf Anwärterinnen und Anwärter, die ihr duales Studium im gehobenen Dienst, und 37 Anwärterinnen und Anwärter, die Ihre Ausbildung im mittleren Dienst beim Hauptzollamt Singen beginnen. In feierlichem Rahmen wurden die neuen Nachwuchskräfte vereidigt und starten ihre Karriere beim Zoll.

So unterscheiden sich die Dienste

Die Berufseinsteiger absolvieren im mittleren Dienst eine zweijährige Ausbildung, die als Finanzwirt/In abgeschlossen wird. Im gehobenen Dienst ist es ein dreijähriges Studium, das mit dem Bachelor of Law endet. Theorie und Praxis wechseln sich dabei ab und bauen aufeinander auf.

Nach Abschluss der Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums erwartet die jungen Zollnerinnen und Zollner eine Verwendung in den unterschiedlichsten Aufgabebereichen des Zolls. Diese erstrecken sich vom Einsatz an einem der 14 Warenverkehrszollämter des Hauptzollamts Singen, über den waffentra-



Beim Hauptzollamt Singen starteten insgesamt 42 junge Menschen in die Ausbildung oder das duale Studium.
swb-Bild: Hauptzollamt Singen

genden Bereich der Kontroll-einheiten und der Finanzkontrolle Schwarzarbeit bis hin zur zivilen allgemeinen Verwaltung, des Prüfungsdienstes und der verschiedenen Fachsachgebiete.

Grundsätzlich übernimmt der ZOLL alle seine geeigneten Nachwuchskräfte und punk-

tet mit einem abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeitsfeld. Die Wechselmöglichkeit zwischen den unterschiedlichen Bereichen des Zolls (uniformtragend mit und ohne Bewaffnung oder zivil) bleibt dabei während der gesamten Dienstzeit bestehen.

Quelle: Hauptzollamt Singen





DEINE AUSBILDUNG. DEIN STUDIUM.
DEINE ZUKUNFT BEI STS.

UNSERE AUSBILDUNGSTELLEN 2026/27

• Ausbildung (m/w/d)

- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation

• Duales Studium (m/w/d)

- BWL Industrie (B.A.)
- BWL Technical Management (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau (B. Eng.)
- Elektro- und Informationstechnik (B. Eng.)
- Maschinenbau - Produktionstechnik (B. Eng.)

DAS BIETEN WIR DIR!



Die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in einem super Team



Übernahmegarantie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung



Azubiausflüge und weitere Events



Eine attraktive Ausbildungsvergütung



Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Prämien bei guten Leistungen

WERDE TEIL DES TEAMS!





KOMBISERVICE 16-tlg., Porzellan, mikrowellen- und spülmaschinen-geeignet ~~59.99~~/29.99 Art.-Nr. 5400300



VORHANG
100% Polyester, verdeckte Schlaufe, 140x245 cm, versch. Farben ~~24.99~~/12.49 Art.-Nr. 53951/00-03

ROGG & Roll

50%

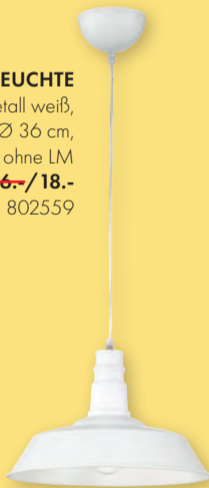
RENOVIERUNGS-

SALE



SATINBETTWÄSCHE
100% Baumwolle, mit Reißverschluss, 135x200 cm ~~34.99~~/17.49 Art.-Nr. 48238/00

PENDELLEUCHE
Metall weiß, Ø 36 cm, ohne LM ~~36.-~~/18.- Art.-Nr. 802559



... UND AUF ALLES ANDERE 15% MIT DER MÖBEL ROGG-VORTEILSKARTE

Jetzt anmelden **15% sparen*** und Vorteile sichern!



- VORTEILSKUNDENRABATT
- GEBURTSTAGSGUTSCHEIN
- VORTEILSANGEBOTE

WEITERE INFOS:



*1 Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de/vorteilskarte

MÖBEL ROGG
BALINGEN - REUTLINGEN

ROGG & Roll



Jetzt VORTEILSKARTE sichern und SPAREN!

*1 Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de/vorteilskarte

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE

12. OKTOBER REUTLINGEN

19. OKTOBER BALINGEN

- **Knusprig und heiß:**
Pizza aus dem Ooni-Ofen und Herbstgerichte
- **Köstlich und informativ:**
Bora-, WMF- und Traeger-Kochshows
- **Süß und lecker:**
Waffeln, Kuchen und Apfelstrudel
- **Fröhlich und kreativ:**
Mitmachspaß für Kids



2-Sitzer-Sofa

259.-



SOFA 2-Sitzer, Stoff Cord grau/weiß, Taschenfederkern, Rücken echt, Füße: Metall schwarz, ca. 143x84x90 cm **259.-** Art.-Nr. 213220/01

ROGG & Roll

Herzkissen, versch. Größen,

ab 16.95 Art.-Nr. 55727/00-01

Kissenhülle Cosy, Plüsch, 30x50 cm

22.95 Art.-Nr. 55709/00

Dekokissen Hund oder Katze

29.95 Art.-Nr. 55708/00-01



Jetzt anmelden und **15%** ^{*1} Willkommensrabatt sichern!



POLSTERGARNITUR Leder, Rücken unecht, Metallfüße schwarz, Kopfstützen, Kissen und Funktionen gegen Mehrpreis, ca. 274x179 cm **2.199.-** Art.-Nr. 31068601

*1 Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de/vorteilskarte

Boxspringbett

799.-



BOXSPRINGBETT Stoff, Box mit Bonell-Federkern, Matratzen 7-Zonen-Taschenfederkern im Partnerbezug, inkl. Komfortschaum-Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm, Kissen und Plaid gegen Aufpreis **799.-** Art.-Nr. 205340



STUHL Stoff, 180°-Grad drehbar, ca. 58x86x63 cm **159.-** Art.-Nr. 33104200/01
ESSTISCH Metall/Keramik, Platte weiß marmoriert, ca. 180x75x90 cm **399.-** Art.-Nr. 33104300

#ROGGDEINPREIS
PENDELLEUCHE

55.-



PENDELLEUCHE

Metall, sand matt, E27 ohne Leuchtmittel, Ø 35 cm **55.-** Art.-Nr. 802623-01

Möbel Rogg Balingen GmbH & Co. KG
Rogg DISCOUNT Balingen
Wiederholdstraße 20 • 72336 Balingen
Telefon: +49 7433 301 0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

ROGG&ROLL Balingen
Wasserwiesen 19 • 72336 Balingen
Telefon: +49 7433 301 0

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Möbel Rogg Reutlingen GmbH & Co. KG
ROGG&ROLL Reutlingen
Karl-Henschel-Straße 30 • 72770 Reutlingen
Telefon: +49 7121 513 0

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10.00 - 19.00 Uhr

ROGG & Roll

50%*

RENOVIERUNGS-



NUR IM ROGG & ROLL
UND NUR
IN BALINGEN.

NUR BIS **31.**
Oktober

AUF ALLE
HAUSHALTSWAREN,
HEIMTEXTILIEN,
DEKOARTIKEL,
LEUCHTEN UND
TEPPICHE.

ROGG & Roll

ROGG&ROLL Balingen
Wasserwiesen 19 • 72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

„ZUSAMMENHALT“

Die Glückwunschbeilage
des Wochenblatts

Noch 13 Wochen bis Weihnachten!

Wie schon die letzten Jahre erscheint in der Weihnachtswoche unsere liebevoll gestaltete Glückwunschbeilage, in der sich Handel, Handwerk und Gewerbe sowohl bei ihren Geschäftspartnern als auch bei ihren Kunden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und allen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein hoffentlich friedliches Neues Jahr wünschen können.



Unsere Glückwunsch-Ausgabe „Zuversicht“ von letztem Jahr - eine Möglichkeit, mit einer individuell gestalteten Anzeige, seinen Geschäftspartnern und Kunden zu Weihnachten eine Freude zu machen und Wertschätzung zu zeigen.

Buchen Sie bereits jetzt Ihre Anzeige für die Glückwunsch-Beilage 2025 unter dem Thema „Zusammenhalt“

„Gerne berate ich Sie bei einer Anzeige in der Glückwunschbeilage!“

Rossella Celano
rossella.celano@wochenblatt.net
Tel. 07731 / 8800 -28

Erscheinungstermin: 20. Dezember 2025



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0



WOCHENBLATT



WICHTIGER HINWEIS



Jahr für Jahr stecken wir viel Zeit und Engagement in unsere Beilage „**GUCK-Arbeitswelt**“ - auf die wir nach wie vor stolz sind. Eigentlich sollte sie mit der Ausgabe von vergangener Woche verteilt werden. Doch der Großteil der fertig gedruckten Arbeitswelt-Auflage konnte nach dem Trocknungsprozess nicht weiterverarbeitet werden. Wir mussten diese Exemplare neu drucken.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben:

Und so erscheint die Arbeitswelt-Beilage nun eine Woche später in dieser Wochenblatt-Ausgabe.

Alternativ auch
in digitaler Form unter:

wochenblatt.link/arbeitswelt



oder
über diesen
QR-Code:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0



WOCHENBLATT



Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

WochenblattTV
Bildergalerien
Geschichte des ...
Themenzeitungen
Printarchiv
Interview zur Lage
Liebe Leserinnen und Leser
Wafro

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.

Hilfskräfte für Future Game
Umweltschützer feiern vorzeitig den Umbau des Stephanplatzes
Konstanz. 100 bis 150 Leute sind besser auf dieser Fläche als Autos, sagte Richard Bartscher vom For-Future-Bündnis in Konstanz. Das Bündnis hat am Samstag, 20. September, zu einer etwas anderen Demo auf den Stephanplatz...

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
Modeshow, Kunst, Ballett und Oldtimer begeistern in Singen
Singen. Singer-Songwriter, Models, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat am Samstag, 20. September, einiges in der Stadt Singen geboten. Ob in der neuen Scheffelhalle, vor in dem Rathaus...

150 Jahre freiwillige Feuerwehre Eigeltingen
Übungseinsatz mit anschließendem Jubiläum
Eigeltingen. Für den Ernstfall gewappnet zu sein, das ist für die freiwilligen Feuerwehren in unserer Region essentiell. Hierfür eignet sich eine Probe am besten, denn hier wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und zugleich...

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER



Bescheid wissen - geht auch digital!
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN



Naturegelfüster

Die Ausstellung „NATUREGELÜSTER“ lädt ein zu einer sinnlichen Reise durch die Natur. Künstler wie Tillymans, Eliasson, Byun und andere präsentieren Werke, die die Schönheit, Kraft und Verletzlichkeit der Natur auf künstlerische...

Singen • 03.06.25



James Francis Gill 60 Jahre Women in Cars

Die „Women in Cars“ zeigen sich modern, frisch und attraktiv. So zeigen sich die Frauen in den Autos in vielfältigen Posen. Egal wie, ob mit direktem Blick, hinter einer Sonnenbrille, abgewandt oder den Kopf nach hinten geneigt – Gill...

Singen • 03.06.25



FILTER

Nach Zeit filtern
Heute Morgen Wochenende
Diese Woche
Datum eingeben

Nach Ort filtern
Singen Engen Gaienhofen Stockach
Radolfzell Reisingen-Worblingen
Konstanz Schaffhausen Tengen
Hilzingen Reichenau

Nach Kategorie filtern
Ausstellungen & Führungen Konzerte
Bühne Sonstiges Parties & Feste
Familie & Kinder Workshops Information
Sport Mehrtages-Events
Messen & Tag der offenen Tür

BÜHNE



immer mittwochs
neu für Sie
zusammengestellt!

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.



Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz, Philipp Findling und Sebastian Ridder

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0